



Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 8 • Donnerstag, 22.02.2018 • Jahrgang 31



KONSTANTIN WECKER

JO BARNIKEL

SOLO

ZU ZWEIT

Mittwoch, 21. März
STADTHALLE LTENKIRCHEN

VVK 55 € • ABK 60 € • Einlass: 19 Uhr • Beginn: 20 Uhr



Tickets und weitere Infos unter: 02681 / 7118 oder www.kultur-felsenkeller.de

Bereitschaftsdienste/Notrufe

■ **Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Samstag/Sonntag, 24./25. Februar 2018

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Rufnummer 02681 - 9843209** in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen.

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den

Rettungsdienst unter der Rufnummer 112

■ **Augenärztliche Bereitschaft**

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten.

Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ **Zahnärzte**

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Tarifstarifen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;

an Feiertagen mit einem Brückentag von

Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ **Apotheken**

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen.

Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ **Allgemeiner Notruf 110**

■ **Kinderschutzdienst**

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47

montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ **Polizei**

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0

Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ **Schiedsamt Altenkirchen**

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178

Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ **DRK-Rettungsdienst-Krankentransport für den Kreis Altenkirchen:**

aus allen Ortsnetzen 112

■ **Krankenhaus**

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ **Feuerwehren**

Notruf 112

Verbandsgemeindewehrleiter

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350

Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424

dienstlich 02681/954614

Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Lars Bieler privat 02681/984091

Handy 0171/4232056

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116

dienstlich 02681/9563-34

Handy 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat 02680/9889669

Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Florian Klein privat 02686/988654

dienstlich 02602/914401

Handy 0171/4373317

Stellvertretender Wehrführer

Guido Wienberg

Handy 0176/21839123

Wehrführer Löschzug Neitersen

Stefan Jung privat 02681/70328

dienstlich 02681/802830

Handy 0151/54443775

Stellvertretender Wehrführer

Guido Buchholz privat 02681/6813

dienstlich 02688/951681-80

Handy 0170/6422001

Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Stellvertretender Wehrführer

Michael Imhäuser privat 02686/989084

Handy 0171/6830947

■ **Stromversorgung und Kabelfernsehen**

Entstördienst bei Notfällen und technischen Störungen

Stromversorgung für die OG Idelberg, Ingelbach, Berod

und Ortsteil Michelbach-Widerstein 0261 2999-54

Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG

ein Unternehmen der evm-Gruppe

Kabel-TV / Internet

KEVAG Telekom GmbH 0261 20162-222

SÜWAG Energie

Stromversorgung 0800/7962787

Gasversorgung 0800/7962427

Kundenhotline 0800/4747488

Störungsdienste EAM

Strom- und Erdgasversorgung 0561/9330-9330

Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*

Entstörungsdienst:

Strom 0800/34 101 34*

Erdgas 0800/34 202 34*

*Kostenfreie Rufnummern

■ **Gasversorgung**

Westerwald-Netz GmbH 57518 Betzdorf-Alsdorf 01802/484848

(ehem. rhenag Netzservice Betzdorf/Alsdorf)

Rhein-Sieg Netz GmbH, 53783 Eitorf 01802/484848

(ehem. rhenag Netzservice Eitorf)

für Hasselbach, Kircheib, Werkhausen und Weyerbusch

Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170

für Ersfeld, Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,

Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

■ **Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen**

Mittwochs: von 14.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr

an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr

an Feiertagen: . vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr

Telefonnummer 01805 / 112 057

Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 112.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB) Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen
Tel. Büro 02681/988861
Fax: Büro 02681/70159
Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 09.00 bis 12.00 Uhr
Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr
und 15.00 bis 18.00 Uhr
www.kinderschutzbund-altenkirchen.de
e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13,
57610 Altenkirchen Tel. 02681/85-0
rathaus@vg-altenkirchen.de ; www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

- Montag - Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
- Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Das Bürgerbüro hat durchgehend geöffnet.

- Freitag 8 bis 12 Uhr

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982
Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße 02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09,
57573 Hamm / Sieg
Notrufhandy: 0160/2023158
Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de
Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr,
Tel. 02662/5888
Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Straßenbeleuchtung

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet www.strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen unter Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

Sozial- und Pflegedienste

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.

Sie erreichen persönlich:

Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655
Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800656
Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen
Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

■ DRK Tagespflege „Die Buche“

Leuzbacher Weg 31 (Arztelhaus); 57610 Altenkirchen
02681/9826210; tagespflege@seniorenzentrum-ak.drk.de

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen
Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

■ Pflegedienst Klaus Weller

Häusliche Alten-/Krankenpflege
Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200
24 Std.-Notdienst 0171/3225744

- Anzeige -

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Siegerer Str. 23 a, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055
24 Std. Rufbereitschaft, www.sozialstation-altenkirchen.de

- Anzeige -

■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V.

Sozialer Service
Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43
Betreuungsverein, MenüService,
HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

- Anzeige -

■ Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Evangelisches Alten- und Pflegeheim
Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
Telefon 02681 4021
Fax 02681 988260
E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

- Anzeige -

■ Mobiler Pflegeservice Elke Preyer

Telefon 02634 - 7565
Mobil 0171 74 15 460

- Anzeige -

■ Konfido-AMBULANT

Hoch-Str. 28, 57610 Altenkirchen
Häusliche Krankenpflege, individuelle Beratung und Versorgung
24.-Std. Rufbereitschaft Tel. 02681/9810180

- Anzeige -

■ Ambulantes Pflegeteam Kleeblatt

Überlassen Sie Ihre Pflege nicht dem Zufall!
Häusliche Kranken- und Altenpflege - Hausnotruf - Hauswirtschaft -
Pflegerachweis nach § 37, 3 AFV XI - 24 h - Bereitschaft
Wir betreuen auch fünf Seniorenwohngemeinschaften in Mogen-
dorf, Kroppach, Herschbach/Uww., Marienrachdorf und Ewighausen.
Es sind noch Plätze frei - Sie erreichen uns unter der Rufnummer
02626/9248743.

IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehre.de

Redaktion: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenverpflichtungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Late Night Basar

der etwas andere
Second-Hand-Basar




Freitag, 2.3.2018, von 19.30 bis 21 Uhr

Ev. Kita „Arche“
Kiefernweg 8, 57610 Altenkirchen

Während des Basars bieten wir **Cocktails**
sowie ein **herzhaftes Buffet** an.

Verkauf von **Kinderkleidung** und
Spielwaren auf **Kommissionsbasis!**

Nähere Infos und Anmeldung unter
elternbeirat-kitaarche@web.de
oder unter **0160/90242698** (Linda Sander)



Der Erlös kommt den Kindern des
Kindergartens zugute!

Auf Ihr Kommen freuen sich der Elternbeirat
und der Förderverein der ev. Kita Arche.




24.02. QUIZABEND

Samstag

- Geraten wird in Teams mit max. fünf Personen
- Preise für die drei besten Teams
- Anmeldung bis zum 23.02. erforderlich

19:00 Uhr
Grillhütte in Birnbach

Die Veranstaltung ist kostenfrei.
Weitere Veranstaltungshinweise unter:
Facebook/wir-in-birnbach

Anmeldungen:
bei Achim Wolff, Tel.: 02681-80 34 58,
oder per E-Mail: wir-in-birnbach@web.de

Alle
Birnbacher
und Freunde
sind herzlich
willkommen!



Obstbaumschnittkurs in Schöneberg

Der Frühling kommt bald! Obstbaumschnitt ist wichtig und kann man gut lernen. **Für Anfänger und Fortgeschrittene!** Gäste von außerhalb gern willkommen. Zuerst 2 Stunden Theorie + Mittagessen im Dorfgemeinschaftshaus, 57638 Schöneberg, Schulstraße 5. Danach Praxis im Erziehungsschnitt an Obstbäumen im Alter bis zu 15 Jahren.
Leitung: Obstschnitt-Fachmann **Harry Sigg** vom NABU AK

Termin: Samstag, 3. März, 10 - 17 Uhr

Veranstalter: Ortsgemeinde Schöneberg in Zusammenarbeit mit der Unteren Naturschutzbehörde Altenkirchen

Kosten: 15 Euro für Schöneberger/Innen, 20 Euro für Gäste, jeweils inkl. Mittagessen und Kursunterlagen

Anmeldung: bei **Obgm. Jürgen Schneider**, Tel. **02685-5804** oder bei **Olaf Riesner-Seifert** von der Naturschutzbehörde AK **02681-812652** oder **UNB@kreis-ak.de**

Veranstaltungen im Mehrgenerationenhaus Mittendrin Altenkirchen im März 2018



Wilhelmstraße 10, Altenkirchen

Montag, 05.03.2018, 15 - 17 Uhr, Seniorenunion

Dienstag, 06.03.2018, 20 - 22 Uhr Die Gruppe Greenpeace Westerwald trifft sich im MGH.

Samstag, 10.03.2018, 9 - 12 Reparatur Café; 12 - 15 Uhr Kleideraustauschbörse Greenpeace

Sonntag, 11.03. + 25.03.2018, 14 - 17 Uhr, Sonntagstreff im MGH Kuchen, Tee, Kaffee in netter Gesellschaft. Ansprechpartner: Sabine, Gabi und Youssef

Dienstag, 13.03. + 27.03.2018, 16.30 - 17.30 Uhr, Entspannung und Meditation

Dienstag, 20.03.2018, 17.30 - 19 Uhr, MittendrinAktuell: ‚Ich nehme Rassismus persönlich‘ von Amnesty International; Referenten: Stephan Arnoldy, Hans Röhrig

Freitag, 23.03.2018, 10 - 12 Uhr Freitagstreff Rechtsberatung mit RA Sylka Düber

Montag, 26.03.2018, 9.30 - 12.30 Uhr Input-Frühstück zum Thema „Hätten Sie’s gewusst?“

August-Sander-Schule Altenkirchen

Netzwerktagung Kulturelle Bildung



An der August-Sander-Schule in Altenkirchen fand nach Auslaufen des Kultur.Forscher!-Programms nun das erste Treffen mit der Nachfolgeinstitution statt: in Kooperation mit der Philips-Universität

Marburg lud die August-Sander-Schule zur „1. Netzwerktagung des Referenznetzwerks Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen“ ein.



Thema der Fortbildung, an der neben Kolleginnen und Kollegen aus der August-Sander-Schule auch Lehrerinnen und Lehrer sowie Schulleitungsmitglieder von Schulen aus Koblenz, Düsseldorf, Krefeld und Willich teilnahmen, war es, wie kulturelle Bildung an Schulen eingerichtet und zum festen Bestandteil des Unterrichts in allen Fächern werden kann.

Dazu hatte der Weiterbildungsmanager Kulturelle Bildung in Schulen (WBM KuBiS) der Philips-Universität Marburg, vertreten durch den Geschäftsführer Christian Kammler und die Koordinatorin Anne Grabosch, als Referentin Kerstin Huvén aus Bonn gewonnen. Sie führte mit sinnvollen Aufgaben und Anregungen durch den Tag, sodass jede Schule einen neuen und genauen Blick auf die eigene Institution werfen konnte und individuelle Arbeitsansätze entwickelte.



Aufgelockert wurde der Tag neben einem gemeinsamen Mittagessen durch eine Kunstaktion unseres Kooperationspartners, der Jugendkunstschule Altenkirchen. Im Rahmen einer Aktion der Abfallwirtschaftsbetriebe des Kreises Altenkirchen bekamen die Teilnehmer die Aufgabe, Recyclingmüll so auf drei Leinwände zu montieren, dass sich ein inhaltlich und gestalterisch geschlossenes Gesamtwerk ergab.



Tanja Corbach und Axel Weigend von der Jugendkunstschule begleiteten diesen Arbeitsprozess. Auch im Rahmen unseres neuen FOS-Zweiges „Gestaltung“ bildet ein solches Netzwerk eine gute Basis. Sie gibt unserer Schule ein Profil.

TIME unterstützt Fachoberschule Technik der August-Sander-Schule

TIME, das Technologie-Institut für Metall & Engineering GmbH in Wissen unterstützt die Fachoberschule Technik der August-Sander-Schule Altenkirchen mit einer Spende in Höhe von 600 Euro. Mit dem Land Rheinland-Pfalz, dem Landkreis Altenkirchen und der Universität Siegen als Gesellschaftern gilt TIME als Trendsetter, wenn es um gezielte technologische Wirtschaftsförderung geht, die Forschung, Lehre und Praxis verknüpft. Technischer Fortschritt wird bei TIME in allen Bereichen gelebt, und so verzichtet man seit zwei Jahren auch auf den Versand von Weihnachtsgrüßen in Papierform.

Digitale Kommunikation spart echtes Geld, das nun sinnvoller verwendet werden kann. TIME-Geschäftsführer Dr.-Ing. Ralf Polzin weiß, wie dringend Nachwuchs in technischen Berufen gebraucht wird, und zwar auf allen Ebenen: vom Facharbeiter in der Produktion bis zur hochspezialisierten Ingenieurin. Da liegt es nahe, in diesem Jahr eine Schule zu unterstützen, die junge Menschen auf eine Karriere in technischen Berufen vorbereiten möchte.

Zur offiziellen Scheckübergabe war die 11. Klasse der August-Sander-Schule eingeladen. Im Anschluss an den offiziellen Teil konnten die Schülerinnen und Schüler einen kurzen Lehrgang zum Thema „Schweißverfahren“ absolvieren. Als „Highlight“ durf-

ten sie eine Grillzange aus Edelstahlblechen fertigen, die sie als persönliches Geschenk erhielten.



FOS-Koordinatorin Ursula John freut sich über die Spende, überreicht von Dr. Ralf Polzin.

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (Westerwald) und
Verbandsgemeindeverwaltung Flammersfeld

STELLENAUSSCHREIBUNG



Wir suchen Sie!



Staatlich geprüfte/r Techniker/in - Fachrichtung Bautechnik - (Hochbau) bzw. Bauzeichner/in mit vergleichbarer Berufserfahrung

Beide Verbandsgemeinden suchen in Kooperation zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n staatlich geprüfte/n Techniker/in, Fachrichtung Bautechnik (Hochbau) bzw. eine/n Bauzeichner/in mit vergleichbarer beruflicher Erfahrung.

Die Verbandsgemeinde Altenkirchen mit ihren 41 Ortsgemeinden und der Kreisstadt Altenkirchen sowie die Verbandsgemeinde Flammersfeld mit ihren 26 Ortsgemeinden (insgesamt rd. 36.700 Einwohner) werden zum 1.1.2020 voraussichtlich zu einer neuen Verbandsgemeinde zusammengeschlossen.

Das Aufgabengebiet umfasst im Rahmen des Gebäudemanagements die technische Betreuung zahlreicher Gebäude im Gebiet beider Verbandsgemeinden (Kindertagesstätten, Grundschulen, Schul- und Sportanlagen, Feuerwehrgebäude, Dorfgemeinschaftshäuser und weitere kommunale Gebäude).

Bei der zu besetzenden Stelle bestehen insbesondere folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Bauleitung und Überwachung von Hochbaumaßnahmen
- Planerische Darstellung für Hoch- und Tiefbau
- Planung und Überwachung von Sanierungsmaßnahmen (technisches Gebäudemanagement) der kommunalen Gebäude
- Erstellung von Kostenplanungen sowie die Betreuung von Wartungsverträgen
- Überwachung von technischen Anlagen

Neben dem qualifizierten Weiterbildungsabschluss zur/zum staatlich geprüften Techniker/in bzw. zur/zum Bauzeichner/in mit entsprechender Berufserfahrung besitzen Sie mindestens gute Kenntnisse in AVA und CAD (Nemetschek Allplan) sowie die üblichen MS-Office-Kenntnisse.

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit einem hohen Maß an Eigeninitiative, Selbständigkeit, Flexibilität, Einsatzfreude und einer ausgeprägten Dienstleistungsorientierung. Analytisches Denken und kreatives Arbeiten sollten Ihnen vertraut sein.

Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 9b TVöD-VKA.

Die Grundlage für das angebotene Arbeitsverhältnis bildet der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Schwerbehinderte Bewerber/innen werden von uns bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum 5. März 2018 an die

Verbandsgemeindeverwaltung, 57609 Altenkirchen (Westerwald).

Haben Sie Fragen? Hier erhalten Sie gerne Auskunft:
Frank Schneider
Telefon 02681 85-236
E-Mail: frank.schneider@vg-altenkirchen.de



Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (Westerwald)



Wir bilden aus!

Ausbildung zum/zur Fachinformatiker/in - Fachrichtung Systemintegration

Zum 01. August 2018 stellen wir folgenden **Ausbildungsplatz** zur Verfügung:

- **Fachinformatiker/in – Fachrichtung Systemintegration (m/w)**

Einstellungsvoraussetzung:	Mittlere Reife
Ausbildungsbeginn:	1. August 2018
Ausbildungsdauer:	3 Jahre

Die Ausbildung zur/zum Fachinformatiker/in mit der Fachrichtung Systemintegration erfolgt zum überwiegenden Teil im Rathaus in Altenkirchen, welches sich durch eine vielfältige EDV-Landschaft mit einer modernen Informations- und Kommunikations-Technologie auszeichnet. Darüber hinaus sind mehrmonatige Gastausbildungen in verschiedenen öffentlichen und privaten Betrieben vorgesehen. Ferner ist voraussichtlich zum 1.1.2020 eine Fusion mit der Verbandsgemeinde Flammersfeld vorgesehen, die dazu führt, dass sich der Einsatzbereich inhaltlich und örtlich erweitert.

In diesem Ausbildungsberuf ist ein hohes Maß an Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein unerlässlich.

Die Grundlage für das angebotene Ausbildungsverhältnis bildet der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVÄÖD). Schwerbehinderte Bewerber/innen werden von uns bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Nutzen Sie die Chance, qualifiziert ins Berufsleben einzusteigen und machen Sie eine Ausbildung

Sofern Sie Interesse an einer Ausbildung in einem zukunftssicheren Beruf haben und in einem jungen leistungsfähigen Team arbeiten möchten, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte **bis zum 5. März 2018** an folgende Anschrift richten:

Verbandsgemeindeverwaltung, 57609 Altenkirchen (Westerwald).

Haben Sie weitere Fragen? Hier erhalten Sie gerne Auskunft:
Frank Schneider
Telefon 02681 85-236
E-Mail: frank.schneider@vg-altenkirchen.de



Polizeiinspektion Altenkirchen im Gespräch mit Bürgermeister Fred Jüngerich

Team der Bezirksbeamten ist wieder komplett

Gemeinsam mit dem Dienststellenleiter der Polizeiinspektion (PI) Altenkirchen, dem Ersten Polizeihauptkommissar Hans-Christian Schlemm, stellten sich jetzt die Bezirksbeamten Jörg Ermert und Jürgen Hain dem neuen Altenkirchener Bürgermeister Fred Jüngerich vor. Die Mannschaft der Bezirksbeamten, die im Dienstgebiet der PI Altenkirchen eingesetzt wird, ist nun wieder komplett.

Hauptkommissar Jörg Ermert folgt Achim Ramseger nach, der Mitte vergangenen Jahres den Ruhestand angetreten hat. Ermert ist 54 Jahre alt, verheiratet, hat zwei Kinder und ist seit 1994 in der Dienststelle Altenkirchen und wohnt in Hamm. Er ist für Altenkirchen, Berod, Gieleroth, Ingelbach und Michelbach zuständig. Oberkommissar Jürgen Hain ist 52 Jahre alt, verheiratet, hat drei Kinder, arbeitet seit 2001 in Altenkirchen und wohnt in der VG Hachenburg. Er ist seit dem 1. November 2017 für die restlichen Orte der Verbandsgemeinde zuständig.



von links: Jörg Ermert, Jürgen Hain, Fred Jüngerich und Hans-Christian Schlemm möchten die bestehenden Kontakte auch weiterhin pflegen. Foto: K. Müller

Neben Ermert und Hain sind Kommissarin Tanja Grölinger seit 2017 in der VG Hamm und Hauptkommissar Udo Buchner seit 2013 in Teilen der VG Flammersfeld und Puderbach als Bezirksbeamte tätig.

Es sei nicht leicht gewesen, so Hans-Christian Schlemm, Achim Ramseger, der aus der Region stammt und hier sehr viele Leute kennt, zu ersetzen. Es könne nicht jeder seiner Beamten den Bezirksdienst übernehmen. „Dafür brauchen wir Kollegen, die mit den Leuten sprechen können und die das erforderliche Fingerspitzengefühl dafür haben“, nannte er nur zwei Kriterien, die Ermert und Hain erfüllen. Durch die angespannte Personalsituation in der Dienststelle Altenkirchen werden sich beide gegenseitig vertreten und bei Bedarf auch aushelfen, wenn in den Dienstgruppen mal Not am Mann ist. Denn eigentlich, so Schlemm, müssten die Stellen der Bezirksbeamten doppelt besetzt sein. Jeder Bezirksbeamte bearbeite im Jahr zwischen 300 und 500 Fälle. „Das ist ziemlich heftig“, betonte er. Dadurch reduziere sich die Zeit, die Bezirksbeamte eigentlich auf der Straße bei Fußstreifen verbringen sollen, um den Kontakt zur Bevölkerung zu pflegen, ganz erheblich. Grundsätzlich ist ein Bezirksbeamter für 10.000 Einwohner zuständig.

Ermert und Hain erklärten einhellig, dass generell das Anspruchsdenken der Menschen zugenommen habe. Immer öfter würden Familienstreitigkeiten eskalieren und sie als Bezirksbeamte würden auch mit deutlich mehr Nachbarschaftsstreitigkeiten konfrontiert. „Das ist das Undankbarste, was es gibt“, konstatierten beide. Bei alledem sei eine große Flexibilität erforderlich. Schlemm erklärte: „Die Leute haben nicht mehr die Selbstcourage früherer Zeiten, um solche Probleme eigenverantwortlich mit der Gegenseite zu lösen.“ Auch Fred Jüngerich konnte dies bestätigen: „Die Inanspruchnahme der Obrigkeit hat in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen.“ Beide Seiten betonten, dass die begonnene Zusammenarbeit in der bisherigen Form fortgesetzt werden soll. Und Fred Jüngerich ist im Hinblick auf die anstehende Fusion der beiden Verbandsgemeinden Altenkirchen und Flammersfeld beruhigt: „So sind wir auch nach dem Zusammenschluss gut aufgestellt.“

Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Altenkirchen



Problemabfälle und Schadstoffe aus Haushalten richtig entsorgen

Wasch- und Reinigungsmittel, Batterien und Akkus, Medikamente, Farben und Lacke, Altöl, Chemikalien und Pflanzenschutzmittel sind umweltgefährdende Stoffe, die einer gesonderten Entsorgung bedürfen. Sie dürfen keinesfalls in der Restabfalltonne oder anderen Mülltonnen entsorgt werden. Der richtige Umgang mit solchen Produkten ist Voraussetzung, um

eine mögliche Gefährdung von Mensch und Umwelt zu vermeiden. Auch bei der Entsorgung sind wichtige Aspekte zu beachten. Bei Entsorgung können Vergiftungen, allergische Reaktionen oder starke Gewässerbelastungen drohen. Damit die kritischen Stoffe ordnungsgemäß beseitigt werden, steht das Umweltmobil des Abfallwirtschaftsbetriebes an über 200 Terminen im Jahr in allen Verbandsgemeinden bereit zur Annahme. Chemisch ausgebildete Fachkräfte nehmen diese Stoffe durch persönliche Übergabe an und sortieren diese dann in spezielle Behältnisse, um so die nachgelagerte stoffspezifische Entsorgung zu ermöglichen. Ein Abstellen am Umweltmobil ist nicht erlaubt. Die abzugebenden Behältnisse und Verpackungen müssen dabei fest verschlossen sein. Zusätzlich sind die sogenannten haushaltsüblichen Mengen (Infos dazu auf der Homepage des AWB) einzuhalten.

Fest ausgetrocknete Farben und Lacke sollten über die Restabfalltonne oder Leergebinde über die Gelbe Tonne (Gelber Sack) entsorgt werden.

Für Altöl sind die Rückgabemöglichkeiten im Handel zu nutzen. Am besten sollte dazu stets der Kassenbon für die nachgelagerte

Entsorgung aufbewahrt werden. Gewerbebetriebe sollten sich direkt an private Sonderabfallentsorgungsunternehmen wenden.

Die genauen Termine für die Schadstoffsammlung sind dem Umweltkalender 2018, der Homepage www.awb-ak.de oder der Abfall-App zu entnehmen.

Bei weiteren Fragen steht die Abfallberatung des Abfallwirtschaftsbetriebs unter E-Mail abfallberatung@awb-kreis-ak.de oder der Tel. 02681/ 81- 30 70 zur Verfügung. Dort gibt es umfassende und kompetente Beratung.





Landjugendakademie Altenkirchen Klimawandel und seine Folgen



Was hat der Klimawandel mit dem Westerwald und mit mir zu tun? Diese Frage stellen sich mehr und mehr Kinder

und Jugendlichen, wenn sie zur Landjugendakademie in Altenkirchen (LJA) kommen. „Es ist uns ein Anliegen, den Kindern und Jugendlichen den Klimawandel und seine Folgen zu erklären und soweit es möglich ist, „begreifbar“ zu machen. Es geht darum zu erkennen, dass jeder Einzelne einen Beitrag leisten kann und dass man gemeinsam noch mehr erreichen kann“, so Anke Twietmeyer die Klimareferentin der LJA. Um Kinder für das Thema zu begeistern, wird es am **Freitag, 23.02.2018, von 15 - 17.30 Uhr** einen **kostenlosen** Schnuppernachmittag geben.

Kinder von 8 - 12 Jahren werden hautnah in Kontakt kommen mit einem der größten Klimaschützer weltweit - dem Wald. Treffpunkt ist im Dieperzbergweg 13. Um Anmeldung unter 02681-95160 wird gebeten.

EG Altenkirchen
im Hähnschen 19

Samstag, 24. Februar 2018
15:00-18:00

eg Evangelische
Jugend Gemeinde
Altenkirchen

Spiel- Spaß & Aktion Mach mit ... 6-12 Jahre



INPUT
SINGEN
BEWEGUNG
KREATIVES

Fragen unter
www.egf.de

Kinderkarneval der Karnevalsgesellschaft Altenkirchen erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit

Der Versuchsballon, in der Kreisstadt zur Hochzeit der fünften Jahreszeit einen Kinderkarnevalstag anzubieten, fand fruchtbaren Boden, wächst und gedeiht. Das große Festzelt war wieder einmal fast zu klein. Kinder über Kinder sowie Eltern und Großeltern bevölkerten das Narrenzelt.



Ihre Lieblichkeit Prinzessin Sabine I. mit Gefolge und Stadtbürgermeister Heijo Höfer begrüßten die närrischen Gäste und versprachen einige Stunden Spaß an der Freud'. Es wurde getanzt, gespielt, geschunkelt und kräftig mitgesungen. Die Tanzgruppen der KG Altenkirchen zogen auf und begeisterten mit ihren Garde- und Schautänzen. (wwa)



Fotos: Ariwa

Anmeldung von Kindern in den Kommunalen Kindertagesstätten der Verbandsgemeinde Altenkirchen zum Kindergartenjahr 2018/2019

Die Verbandsgemeinde Altenkirchen ist Träger von zwölf kommunalen Kindertagesstätten bzw. Kindergärten. Aus Gründen der Kindertagesstättenbedarfsplanung ist es notwendig, die Bedarfssituation im Kindertagesstättenbereich jährlich neu zu prüfen und abzufragen. Zur Erfüllung des Rechtsanspruchs von Kindern auf einen Platz in einer Kindertagesstätte ab Vollendung des ersten Lebensjahres bis zur Vollendung des zweiten Lebensjahres wurden in der Kindertagesstätte Altenkirchen-Glockenspitze zwei Krippengruppen für das gesamte Gebiet der Verbandsgemeinde Altenkirchen eingerichtet. Ab Vollendung des zweiten Lebensjahres hat ein Wechsel der Kinder in die Kindertagesstätte zu erfolgen, in deren Einzugsbereich deren Wohnsitzgemeinde liegt. Für die Krippenplätze sind Elternbeiträge zu entrichten.

Im Rahmen der Generalsanierung der Kindertagesstätte Weyerbuch erfolgen zurzeit diverse Um- und Anbauarbeiten. Hier ist beabsichtigt (für einen noch festzulegenden Einzugsbereich) ebenfalls eine Krippengruppe einzurichten. Der Zeitpunkt der Inbetriebnahme steht jedoch noch nicht fest und wird zu gegebener Zeit bekannt gegeben. Mit Blick auf den Rechtsanspruch für Zweijährige werden in sämtlichen Einrichtungen unserer Trägerschaft zweijährige Kinder in unterschiedlichen Gruppenformen aufgenommen. Jede Kindertagesstätte hat ihren eigenen Einzugsbereich (siehe unten), der aus dem Kindergartenbedarfsplan hervorgeht. Die Bedarfsplanung obliegt dem Jugendamt bei der Kreisverwaltung Altenkirchen und wird jährlich fortgeschrieben. Kinder haben ab Vollendung des zweiten Lebensjahres bis zum Schuleintritt einen

beitragsfreien Anspruch auf Erziehung in einem Kindergarten. In allen Kindertagesstätten werden sowohl Teilzeitplätze mit Vor- und Nachmittagsbetreuung sowie Ganztagsplätze (hierauf besteht **kein** Rechtsanspruch) mit Mittagessen angeboten. Die Kosten für die Mittagsverpflegung sind von den Eltern zu tragen; Bezuschussungen sind, je nach Einkommen, denkbar. Die Vergabe der Ganztagsplätze erfolgt nach festgelegten Kriterien, welche in den jeweiligen Einrichtungen erfragt werden können.

Um für das Kindergartenjahr 2018/2019 Planungssicherheit zu gewinnen, bitten wir alle Eltern von Kindern, die für ihr Kind für das nächste Kindergartenjahr (ab dem 01.09.2018) einen Kindergartenplatz in Anspruch nehmen möchten, sich mit der für sie zuständigen Kindertagesstätte/Kindergarten in Verbindung zu setzen. Bitte geben Sie auch an, ob Sie einen Ganztagsplatz oder einen Teilzeitplatz benötigen.

Da die Aufnahmekapazitäten begrenzt sind, empfehlen wir die Anmeldungen möglichst frühzeitig vorzunehmen. Nur so können Sie Wartezeiten für die Aufnahme Ihres Kindes vermeiden und wir als Kindertagesstättenträger Ihren Bedürfnissen zeitnah gerecht werden. Wir bitten um Verständnis, dass wir grundsätzlich auf die Einhaltung der Einzugsbereiche bestehen müssen, um den Rechtsanspruch der Kinder auf einen **wohnortnahen** Kindertagesstättenplatz erfüllen zu können. Denn wenn allen Wünschen der Eltern nach Ausnahme genehmigungen entsprochen würde, wären die geplanten bzw. genehmigten Betriebsformen der einzelnen Kindertagesstätten nicht mehr durchführbar.

Unsere Kindertagesstätten erreichen Sie wie folgt:

- Kindertagesstätte Altenkirchen-Honneroth (Traumland)

Heinestraße 4 Frau Birgitt Bay, Tel. 02681/6601
57610 Altenkirchen E-Mail: mail@kita-altenkirchen.de

Einzugsbereich: Altenkirchen, Helmenzen

- Kindertagesstätte Altenkirchen-Glockenspitze

Im Sportzentrum 1 Frau Monika Wagner,
Tel. 02681/8787180
57610 Altenkirchen E-Mail: mail@kita-glockenspitze.de

Einzugsbereich: Altenkirchen, Mammelzen (Ziegelhütte)

- Kindertagesstätte Birnbach (Villa Kunterbunt)

Kirchstraße 33 Frau Annette Wagner, Tel. 02681/3191
57612 Birnbach E-Mail: mail@kita-birnbach.de

Einzugsbereich: Birnbach, Hemmelzen, Wölmersen

- Kindertagesstätte Busenhausen

(Haus der kleinen Freunde)

Bachstraße 5 Frau Christina Buchen, Tel. 02681/4687
57612 Busenhausen E-Mail: mail@kita-busenhausen.de

Einzugsbereich: Bachenberg, Busenhausen, Heupelzen, Hilgenroth, Kettenhausen, Obererbach, Ölsen

- Kindertagesstätte Eichelhardt (Goldwiese)

Goldwiese 16 Frau Claudia Graben, Tel. 02681/5793
57612 Eichelhardt E-Mail: mail@kita-eichelhardt.de

Einzugsbereich: Eichelhardt, Helmeroth, Idelberg, Isert, Mammelzen (ohne Ziegelhütte) Racksen, Volkerzen

- Kindertagesstätte Fluterschen (Sternschnuppe)

Koblenzer Straße 41 Frau Marion Bajankowski,
57614 Fluterschen Tel. 02681/5036
E-Mail: mail@kita-fluterschen.de

Einzugsbereich: Almersbach, Fluterschen, Stürzelbach

- Kindertagesstätte Gieleroth (Spatzennest)

Talstraße 28 Frau Heike Tibusek, Tel. 02681/5712
57610 Gieleroth E-Mail: mail@kita-gieleroth.de

Einzugsbereich: Berod, Gieleroth, Oberwambach

- Kindertagesstätte Ingelbach (Rappelkiste)

Bergstraße 10 Frau Katja Orfgen, Tel. 02688/987612
57610 Ingelbach E-Mail: mail@kita-ingelbach.de

Einzugsbereich: Ingelbach, Michelbach, Widerstein, Sörth

- Kindertagesstätte Kircheib (Knolle Bolle)

Sonnenweg 4 Frau Anika Talhoff, Tel. 02683/946649
57635 Kircheib E-Mail: mail@kita-kircheib.de

Einzugsbereich: Fiersbach, Hirz-Maulsbach, Kircheib

- Kindertagesstätte Mehren (Burgwiese)

Zur Burgwiese Frau Sandra Kanthak, Tel. 02686/446
57635 Mehren E-Mail: mail@kita-mehren.de

Einzugsbereich: Ersfeld, Forstmehren, Mehren, Kraam, Rettersen

- Kindertagesstätte Neitersen (Pustebume)

Schulstraße 11 Frau Monika Wilfert, Tel. 02681/4111
57638 Neitersen E-Mail: mail@kita-neitersen.de

Einzugsbereich: Neitersen, Schöneberg, Obernau

- Kindertagesstätte Weyerbuch (Sonnenschein)

Am Sportplatz 5 Frau Annett Setzermann, Tel. 02686/633
57635 Weyerbuch E-Mail: mail@kita-weyerbusch.de

Einzugsbereich: Hasselbach, Oberirsen, Werkhausen, Weyerbuch

Bei weiteren Fragen zum Thema Kindertagesstätten wenden Sie sich bitte an:

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57609 Altenkirchen, **Christine Huse**, Tel. 02681/85-306, E-Mail: christine.huse@vg-altenkirchen.de. oder **Sascha Koch**, Tel. 02681/85-289, E-Mail: sascha.koch@vg-altenkirchen.de

Altenkirchen, im Februar 2018

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Fred Jüngerich

Bürgermeister



Senioren Info

Karneval im Theodor-Fliedner-Haus

Weiberfastnacht „Die Träne, die de laachst, musst de net kriesche“



„Ihr seid ein Traum“, damit wurden die Jeckinnen und Jecken im Theodor-Fliedner-Haus begrüßt. Eine bunte Gesellschaft, die gespannt das Programm erwartete, welches die Mitarbeiterinnen der Betreuung vorbereitet hatten. Es wurde gezeigt, wie man Kosten sparen kann, wenn man einfache Operationen zukünftig zu Hause selbst durchführt. Beim „vertauschten Geschenk“ lernte man, wie wichtig es ist, den richtigen Adressaten zu haben. Der hauseigene Chor „Querbeet“ brachte das Publikum mit einem Karnevalsmedley in Stimmung. In einem Vortrag von Gabriele Schmautz (Mitarbeiterin in der Betreuung) ging es um die Beziehung zwischen Mann und Frau. Vieles mehr stand auf dem Programm - Tanzen, Singen, Schunkeln. Den Schluss bildeten die „rockenden Socken“, die nicht nur was für die Ohren, sondern auch für die Augen waren. Der Applaus bewies, dass dieser Nachmittag vollends gelungen war.

Besuch der Karnevalsgesellschaft Altenkirchen mit ihrer Prinzessin Sabine I. im Theodor-Fliedner-Haus



Mit einem Riesenaufgebot kam ihre Tollität Sabine I. ins Theodor-Fliedner-Haus, um närrische Stimmung zu verbreiten. Fehlen durfte natürlich nicht das Solomariechen, welches den Bewohnerinnen und Bewohnern ihre akrobatischen Künste vorführte. Das Kindertanzcorps in ihren prächtigen, bunten Kostümen, eine Prinzessin mit ihren Gefolginnen... es gab viel zu sehen. Prinzessin Sabine verlieh unserer ältesten Bewohnerin Frau Auguste Krämer einen Orden, was mit einem dreifach „Schepp, Schepp“ begleitet wurde. „Es ist eine Herzensangelegenheit, unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger im Theodor-Fliedner-Haus zu besuchen“, so die Prinzessin. Wir sagen ein herzliches ‚Danke schön‘ für diese wundervolle Stunde.



Gottesdienst im DRK Seniorenzentrum Altenkirchen mit besonderer musikalischer Begleitung

Die regelmäßig im DRK Seniorenzentrum Altenkirchen stattfindenden Gottesdienste werden schon seit Bestehen des Hauses gerne von allen Bewohnern besucht und eben so gerne von den hier ehrenamtlich im Hause arbeitenden Irmelinde und Erwin Sohnus auf dem Keyboard musikalisch begleitet. Beim letzten Gottesdienst gab es dazu noch etwas Besonderes: Ernst-Otto Schmidt, Schwiegersohn der Bewohnerin Erna Buschmann, hatte sich für die Besucher des Gottesdienstes etwas Wunderschönes einfallen lassen. Zwei Lieder hatte er sich ausgesucht und brachte sie den Anwesenden mit seiner kraftvollen Baritonstimme dar. Wobei der Titel „Sollt ich meinem Gott nicht singen“ sicher nicht hätte passender sein können.

An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön für die musikalische Untermalung, sowohl an Ernst-Otto Schmidt, als auch an das Ehepaar Sohnus.



*Amor und Eros im Clinch
Lieder aus fünfhundert Jahren*



Dr Peter Thomas: Gesang-Gitarre
Torsten Thomas: Saxophon
So 25. Februar 2018, 17.00

**Evangelische Kirche in
Birnbach, Kirchstrasse**

Eintritt frei, Spende erbeten

KINDER SECOND-HAND-BASAR

3. März 2018, von 13.30 bis 16.00 Uhr
BEWEGUNGS-KITA „SONNENSCHN“,
Am Sportplatz 5
Weyerbusch

KINDERKLEIDUNG, SPIELZEUG,
BÜCHER, FAHRZEUGE UND VIELES MEHR

KAFFEE UND KÜCHEN
AUCH ZUM MITNEHMEN

KASPERLETHEATER
Aufführungen um
14.30 und 15.30 Uhr



PLATZRESERVIERUNGEN BIS ZUM
23. 2. 2018
IN DER KITA UNTER 02686 633



Old wine in new bottles

Kammermusik von very british bis ungarisch

Flöte | Simone Brühl & Michael Ulrich
Oboe | Jürgen Albrecht & Andrea Kautzmann
Klarinette | Thomas Gräßl & Alfred Kautzmann
Horn | Harald Ganslytta & Oliver Merz
Fagott | Marén Melbert & Gerwin Rodewald & Francis Rodewald
Klavier | Anna Keck & Damaris Halscheidt

Matinée 11Uhr
Saal der Kreisverwaltung Altenkirchen

Serenade 16Uhr
Barbarasaal der Stadthalle Betzdorf

Sonntag, 25.2.2018

Musikschule des Kreises Altenkirchen
Hochstr. 3, 57610 Altenkirchen
Tel. 02681 912893
www.kreisaltkirchen.de



Eintritt: 10/5€

Herzlich willkommen

Seniorenase





Donnerstag 1. März
15.00 Uhr im Gemeindehaus
Helmerother Höhe
 Thema: „Frühlings - Allerlei“

Sie erleben: Geselliges Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Eine Andacht schließt den Nachmittag ab.

Kontakte:
 Dorothea Engers, 57612 Racksen, Tel. 02682 - 1211
 Heidrun Gebhart-Flemmer, 57577 Hamm, Tel. 02682 - 4448



Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

www.gemeinschaft-helmeroth.de



Weitere wichtige Rufnummern

- **Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Altenkirchen e.V.**
 Ambulante Soziale Dienste kreisweit –
 Kölner Straße 97
 57610 Altenkirchen
 Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 15.30 Uhr, Freitag, 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr, Tel. 02681/8006-0
- **Neue Arbeit e. V.**
 www.ak.neuearbeit.de
 Philipp-Reis-Str.1, 57610 Altenkirchen02681/9555-0
Alltagshilfe02681/9555-413
 Haushaltshilfen, Reinigungsarbeiten, Begleitung zu Arztbesuchen...
Bürgerservice02681/9555-101
 Entrümpelungen, Transporte, Umzüge, Garten- und Landschaftsbau, Pflanzenservice
Energie-Spar-Service02681/9555-108
 Senkung der teuren Energiekosten, kostenlose Vor-Ort-Beratung
Hauptschulabschluss02681/9555-117
 Kurs zur Erlangung des Hauptschulabschlusses
Kochpunkt02681/9555-109
 Mittagessen und Catering-Service
Zukunftswerkstatt02681/9555-210
 Qualifizierung, Vermittlung von arbeitslosen jungen Menschen
Möbel und mehr02681/9555-410
 Wir holen kostenlos gut erhaltene Möbel und Hausrat bei Ihnen ab.
 Verkauf von Gebrauchtmöbeln aller Art; Mo-Fr 10 - 17 Uhr, Sa 10 - 14 Uhr
Tagesstätte für psychisch kranke Erwachsene ...02681/987400
 Kumpstraße 25, 57610 Altenkirchen
Ambulante pädagogische Betreuungsleistungen
02681/9555-117
 Hilfe im Rahmen der Eingliederungshilfe (SGB XII)
- **Pro Familia, Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V.**
 Beratungsstelle Hachenburg
 Steinweg 13, 57627 Hachenburg, Tel. 02662/945141; Fax: 02662/945143, E-Mail: profahachenburg@hotmail.com
 Unser Angebot: Schwangerenberatung zu sozialen und finanziellen Hilfen; therapeutische Beratung bei Paar- und Sexualproblemen; sexualpädagogische Arbeit, Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219
 Telefonische Terminvereinbarung: Montag, Mittwoch und Freitag: 9 bis 10 Uhr, Dienstag: 13 bis 15 Uhr, und Donnerstag: 14.30 bis 15.30 Uhr
 Beratungstermine werden nach telefonischer Absprache montags bis freitags von 9 bis 16 Uhr sowie für Berufstätige an zwei Wochentagen bis 20 Uhr vergeben.
- **Gesundheitsamt Altenkirchen**
 Allgemeine Beratung02681/81-2730
- **Morbus-Crohn-Selbsthilfegruppe**
 Telefon 02688/8724
- **Mehrgenerationenhaus Mittendrin**
Begegnungsstätte für Jung und Alt
 Wilhelmstr. 10, Altenkirchen
 Tel. 02681 / 950438
 Ein Raum für Menschen, die Begegnung und Gespräche suchen, Informationen und Beratung wünschen, sich bei Tee oder Kaffee eine Pause gönnen oder selbst aktiv werden wollen.
 Mo bis Fr 9 bis 17 Uhr
 Ein Projekt des Diakonischen Werks Altenkirchen in Kooperation mit dem Caritasverbands Altenkirchen, der Neuen Arbeit e.V. und der Kath. und Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen.
- **Notare**
 Sebastian Miesen, Tel. 02681-4281, und Dr. Andreas Engels, Tel. 02681-2093, Kölner Straße 23, 57610 Altenkirchen
- **Caritasverband Altenkirchen e.V.**
 Rathausstr. 5, Altenkirchen, Tel. 02681/2056, www.caritas-altenkirchen.de; info@caritas-altenkirchen.de
Aktion Neue Nachbarn: Koordination Flüchtlingshilfe und Flüchtlingsberatung; Vermittlung von Mütter- und Mutter-Kind-Kuren; Sozialpädagogische Familienhilfe; Kontakt- und Beratungsstelle, Hilfe für die Seele und Betreutes Wohnen für psychisch kranke Menschen
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 8.30 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung
Öffnungszeiten der Kleiderkammer (Rathausstr. 5, Altenkirchen): Dienstag, 8.30 bis 14 Uhr; Mittwoch und Donnerstag, 8.30 bis 12 Uhr
Café-Treff am Montag: Gemütliches Beisammensein bei einer Tasse Kaffee oder Tee und frischen Waffeln. Menschen mit und ohne psychische Erkrankung sind herzlich willkommen. Montags, 14 bis 16.30 im Mehrgenerationenhaus „Mittendrin“, Wilhelmstr. 10, Altenkirchen
Donnerstag-Treff: Eine Möglichkeit, in vertrauensvoller Atmosphäre psychisch gesunde Menschen zu treffen. Donnerstags, 9 bis 11.30 in der Tagesstätte, Kumpstr. 25, Altenkirchen
Offener Treff im Teehaus: Bei einer Tasse Kaffee oder Tee andere Menschen treffen und sich austauschen. Für Menschen, die sich in einer seelischen Krise befinden oder eine solche überwunden haben. Donnerstags, 14 bis 15.30 im „Teehaus“, Siegestraße 15, Hamm (Sieg)
Caféhaus-Nachmittag
 Donnerstag, 14 bis 17 Uhr im Mehrgenerationenhaus „Mittendrin“, Wilhelmstr. 10, Altenkirchen
Hilfe für die Seele: Angeleitete Selbsthilfegruppe für Menschen in seelischen Krisenzeiten:

Wissen: jeden 1. Mittwoch im Monat, 16 bis 17.30 Uhr, Kath. Pfarrheim, Kirchweg 9

Altenkirchen: jeden 3. Mittwoch im Monat, 17 bis 18.30 Uhr, Caritasverband, Rathausstr. 5;

Kontakt: Susanne Meister, 02681/2056, susanne.meister@caritas-altenkirchen.de

■ Autismus Westerwald-Mittelrhein e.V.

Die Elternselbsthilfegruppe trifft sich jeden 3. Donnerstag im Berufsbildungswerk Neuwied. Angemeldete Interessenten sind willkommen.

Sie wenden sich bitte per Email an Karin Lang (karin.lang@autismus-wemi.de) oder telefonisch an Elisabeth Auer (0261-9634253). Infos auch unter www.autismus.wemi.de

■ EKS - Erwachsene Kinder von suchtkranken Eltern/Erziehern Anonyme Selbsthilfegruppe

Donnerstag, 20 bis 22 Uhr in den Räumen des Kinderschutzbundes, Hofstraße 33 (Hintereingang), Altenkirchen

Kontakt: männliche Kontaktperson, 02682/1763 priv.; 02682/4146 dienstl.; weibliche Kontaktperson, 02742/912666 priv.; Email: eks-ak@gmx.de

■ Diakonisches Werk des Ev. Kirchenkreises Altenkirchen

Stadthallenweg 16, 57610 Altenkirchen, E-mail: info@diakonie-altenkirchen.de, Internet: www.diakonie-altenkirchen.de

Allgemeine Sozialberatung, Betreuung von Arbeitsgelegenheiten, Fachdienst für Flüchtlinge und Migranten, Jugendmigrationsdienst, Schuldner- und Insolvenzberatung, Suchtberatung und -prävention, Selbsthilfe, Ambulante Rehe Sucht, Vermittlung von Kuren und Erholungsmaßnahmen

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 8.30 Uhr - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr, Fr. von 10 Uhr - 12 Uhr und nach Vereinbarung

Folgende Gruppentreffen finden statt:

Freundeskreis für Suchtkranke und ihre Angehörigen

Haus der Ev. Kirche Altenkirchen, Stadthallenweg 16
Treffen: donnerstags, 20 Uhr, Tel. 02681/800820

Kurse für suchtmittelauffällig gewordene Kraftfahrer

Haus der Ev. Kirche Altenkirchen, Stadthallenweg 16
Treffen: dienstags 10 Uhr und freitags 18 Uhr
Tel. 02681/800820

EXIT Selbsthilfegruppe für Abhängige von illegalen Drogen

Ev. Gemeindeforum, Wilhelmstraße 6, 57610 Altenkirchen, freitags, 18 Uhr, Tel. 02681/800820

■ Diakonisches Werk Außenstelle Kirchen

Kirchplatz 8, 57548 Kirchen, im Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde Kirchen

Schuldner- und Insolvenzberatung, Anmeldung über Dienststelle Altenkirchen, 02681/800820

Jugendmigrationsdienst: dienstags, 9 - 12 Uhr, offene Sprechstunde, Tel. 02741/3464

Fachdienst für Flüchtlinge und Migranten: donnerstags, 9 - 12 Uhr, offene Sprechstunde, Tel. 02741/3464

Betreuungsverein, Termine nur nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 02681/800820

■ Betreuungsverein im Diakonischen Werk Altenkirchen e.V.

Stadthallenweg 16, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/800820, Fax: 02681/800882

E-mail: info@diakonie-altenkirchen.de
Internet: www.diakonie-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 8.30 Uhr - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr, Fr. von 10 Uhr - 12 Uhr und nach Vereinbarung. Zusätzliche Beratung im Ev. Gemeindehaus Kirchen, Kirchplatz 8, 57548 Kirchen; Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Wir bieten an: Beratung in betreuungsrechtlichen Angelegenheiten, Fortbildungsveranstaltung zum Betreuungsrecht, Unterstützung, Beratung und Begleitung für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer, Vorträge zur Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung

■ Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz

Der Versichertenälteste für den Kreis Altenkirchen der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz, Reiner Altmeyer, bietet eine Kontaktmöglichkeit zur Rentenversicherung.

Es können Anträge gestellt, Auskünfte angefordert und Urkunden weitergeleitet werden, ohne dass die Originale verschickt werden müssen. Gespräche mit dem Versichertenältesten

können telefonisch vereinbart werden. Für Bettlägrige sind Hausbesuche möglich. Terminvereinbarungen unter der Tel.-Nr. 02747 930310 oder 0151 22678758.

Reiner Altmeyer, Rainstraße 15, 57578 Elkenroth

■ Sozialverband - VdK - in der Verbandsgemeinde Altenkirchen vermittelt Hilfe ...

- bei Anträgen auf Feststellung von Behinderungen und Nachteilsausgleichen

- bei Anträgen auf Rente, Kur-, Erholungs- und Rehabilitationsmaßnahmen

- in Fragen der Sozialgesetzgebung und berät seine Mitglieder kostenlos

- und vertritt die Interessen der pflegebedürftigen Mitglieder in Angelegenheiten der Pflegeversicherung

- bei rechtlichen Fragen im Bereich der gesetzlichen Unfallversicherung

- und vertritt seine Mitglieder beim Amt für soziale Angelegenheiten (früher Versorgungsamt), bei der Deutschen Rentenversicherung, Krankenkassen, Agentur für Arbeit, bei den Berufsgenossenschaften und in allen Instanzen der Sozialgerichte

Ansprechpartner im Ortsverband Altenkirchen:

Fred Nolden 02681/2655

Reinhold Müller 02681/2939

Ansprechpartner im Ortsverband Eichelhardt:

Friedhelm Höller 02681/4359

Ansprechpartner im Ortsverband Flammersfeld/Mehren:

Therese Fiedler 02685/213

Hans-Werner Seifen 02686/682

Ansprechpartner im Ortsverband Neitersen:

Bodo Nöchel 02681/4256

Jenny Triesch 02681/4245

Ansprechpartner im Ortsverband Weyerbusch:

Max Bohnet 02686/207

Christa Müller 02681/7433

Die sozialrechtliche Beratung und Vertretung der Mitglieder übernehmen die hauptamtlichen Mitarbeiter der VdK-Kreisgeschäftsstelle, Leuzbacher Weg 32, 57610 Altenkirchen.

Terminvereinbarung unter Tel. 02681/6233 - vormittags - erforderlich. Weitere Infos: www.vdk.de/kv-altenkirchen

Zusätzlicher Service des VdK (auch für Nichtmitglieder):

- Fachberatung für behindertengerechtes Bauen und Wohnen durch die Landesberatungsstelle

Infos und Terminvereinbarung unter Tel. 02681/6233 - vormittags bei der VdK-Kreisgeschäftsstelle, Leuzbacher Weg 32, 57610 Altenkirchen

■ LEBENSILF im Landkreis Altenkirchen/Ww.

Beratungsstelle, Driescheider Weg 57, 57610 Altenkirchen
Tel. 02681 / 98302115

Email: beratungsstelle.altenkirchen@lebenshilfe-ak.de

■ Betreuungsverein der Arbeiterwohlfahrt Altenkirchen e.V.

Adresse: Konrad-Adenauer-Platz 5 in 57610 Altenkirchen

Ansprechpartner: Herr Dr. paed. Holger Ließfeld, Dipl.-Sozialpäd., Dipl.-Heilpäd.

holger.liessfeld@awo-ak.org Tel. 02681/ 98 49 87-1

Herr Frank Stock, Dipl.-Sozialarb.

frank.stock@awo-ak.org Tel. 02681/ 98 49 87-2

Frau Barbara Wolf, Dipl.-Sozialarb.

barbara.wolf@awo-ak.org Tel. 02681/ 98 49 87-4

Herr André Schellhorn, Dipl.-Soziologe

andre.schellhorn@awo-ak.org Tel. 02681/ 98 49 87-3

Sammel-Fax: 02681/ 98 49 87-0

■ Betreuungsverein der Arbeiterwohlfahrt Sieg-Westerwald e.V.

Adresse: Gerberstraße 4 in 57518 Betzdorf

Ansprechpartner: Frau Kathrin Wolter, Dipl.-Sozialpäd.; kathrin.wolter@awo-ak.org Tel. 02741/ 99 19 19-1

Frau Mechthild Reifenrath, Dipl.-Sozialarb.; mechthild.reifenrath@awo-ak.org Tel. 02741/ 99 19 19-2

Frau Andrea Pfeifer-Vogel, BA: Pädagogik, Entwicklung und Inklusion; andrea.pfeifer@awo-ak.org, Tel. 02741 / 991919-3

Frau Nina Nauroth, B.A. Soziale Arbeit, B.Sc. Business Administration; nina.nauroth@awo-ak.org
Tel. 02741 / 6 08 08 79

Sammel-Fax: 02741/ 93 65 66

E-Mail: awo@awo-ak.org

Internetpräsenz: www.ehrenamt-im-netz.de www.awo-ak.org

Erreichbarkeit: Öffnungszeiten der Büros in Altenkirchen und Betzdorf regelmäßig von 9 Uhr bis 16 Uhr. Eine Terminabsprache für Beratungen ist erwünscht.

Zielgruppen: Interessierte Bürgerinnen und Bürger, Bevollmächtigte, ehrenamtliche Betreuer/innen sowie institutionelle Einrichtungen

Leistungsangebote:

- Informationen über Vorsorgemöglichkeiten wie Vollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung
- Informationsmaterial und betreuungsrechtliche Bibliothek
- Gewinnung, Beratung und Begleitung sowie Schulung ehrenamtlicher Betreuer/innen und Bevollmächtigter
- Führung hauptamtlicher Betreuungen, Pflegschaften und Vormundschaften
- Referententätigkeit und Inhouse Seminare zu ausgewählten Fragen des Betreuungswesens

■ **Aphasiker- und Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Asbach**

Wir treffen uns jeden 2. Montag im Monat in der Zeit von 15 Uhr bis ca. 17 Uhr in der DRK-Kamillus-Klinik in 53567 Asbach.
Ansprechpartner: Herr Klein, Tel. 02681-9820331, oder Frau Nesch, Tel. 02681-1084.

■ **Interessengemeinschaft von Personen mit Kinderlähmung und ihre Angehörigen**

Die Interessengemeinschaft von Personen mit Kinderlähmung und ihre Angehörigen treffen sich jeden 2. Samstag im Monat um 15 Uhr in Neuwied-Engers, Heinrich-Haus. Auch Mitglieder aus der Verbandsgemeinde Altenkirchen nehmen an den Aktivitäten der Gruppe teil. Zu den Gruppenstunden gehört der Erfahrungsaustausch und ein geselliges Beisammensein. Hier werden u. a. Arztvorträge und Ausflüge organisiert. Informationen unter Internet: <http://www.polio.sh>
Gruppensprecherin: Margit Lindermann, Tel. 02623/970135

■ **Parkinson Regionalgruppe Altenkirchen**

Treffen: jeden ersten Dienstag im Monat von 17.15 Uhr bis 18.45 Uhr im Mehrgenerationenhaus Mittendrin, Wilhelmstr. 10 (Fußgängerzone) in Altenkirchen.
Kontakt: Regionalleiterin Ingrid Kahn, Tel. 02682-4278

■ **Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V.**

Ratsuchende sind am Telefon direkt mit qualifizierten Fachberatern verbunden und erhalten kompetente Antworten.

Die Rufnummern lauten:

0900/1778080-1* Verbraucherfragen und Reklamationen (Mo. - Do., 10 bis 16 Uhr)

0900/1778080-2* Versicherungen (Mo. - Do., 10 bis 16 Uhr)

0900/1778080-3* Banken, Baufinanzierung, Geldanlage (Mo. - Do., 10 bis 16 Uhr)

0900/1778080-4* Telefon und Internet (Di., 10 bis 16 Uhr)

* Der Tarif beträgt 1,50 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz. Damit sind die Kosten für die Beratung beglichen.

Die Verbraucherzentrale kann durch Projektfinanzierungen Dritter weitere Info-Telefone zu folgenden Themen anbieten:

01805-60756020** Energie, Bauen und Wohnen (Mo. u. Do., 9 bis 13 Uhr)

01805-60756030** Ernährung (Mo., 9 bis 13 Uhr und Do., 13 bis 17 Uhr)

01805-60756040** Gesundheit (Di., 10 bis 13 Uhr)

** 0,12 € pro Minute aus dem deutschen Festnetz

01802-000766*** Fragen zum Verbraucher-Insolvenzverfahren (14-täglich, Di., 9 bis 13 Uhr)

*** 6 Cent pro Gespräch

06131/284841 Informations- und Beschwerdetelefon Pflege zum Ortstarif (Mo. u. Mi., 9 bis 13 Uhr und Do., 14 bis 17 Uhr)

0261/12727 Servicetelefon der Beratungsstelle Koblenz zur direkten Kontaktaufnahme mit der Beratungsstelle und zur Terminvereinbarung (Mo, Mi, Do, 9 bis 11 Uhr und Mo, Mi, 15 bis 17 Uhr)

Große Langgasse 16, 55116 Mainz

Außerhalb der Öffnungszeiten Einsicht in die Infothek, ca. 60 Themenordner mit Text und Informationen zu den Öffnungszeiten der evangelischen Bücherei möglich.

■ **Sozialverband SoVD - Kreisverband Westerwald Beratungstermine**

Wir vertreten die sozialpolitischen Interessen unserer Mitglieder, z. B. wenn es um die Anpassung der Renten oder des Pflegegeldes geht und helfen unseren Mitgliedern durch fachkundige Beratung, sich in den Sozialgesetzen zurechtzufinden. Wir unterstützen Sie bei der Antragstellung und Durchsetzung von Ansprüchen aus dem Sozialrecht gegenüber Behörden.

Die Termine finden im monatlichen Wechsel in Bad Marienberg und Mehren statt. Die Beratungsstunden in **Bad Marienberg** erfolgen in den geraden Monaten, jeden 2. Mittwoch von 9 - 12 Uhr in Zimmer 15, im Gebäude der Verbandsgemeindeverwaltung.

Die Beratungsstunden in **Mehren** erfolgen in den ungeraden Monaten, jeden 2. Mittwoch von 9 - 12 Uhr im Landhaus Mehren, Auf dem Brouch 1, 57635 Mehren.

Selbstverständlich steht Ihnen unser Beratungsbüro in Koblenz täglich von 8 bis 11 Uhr zur Verfügung. Telefonische Terminabsprache bei Volljuristin Yvonne Happ, Tel. 0261/34475, Fax. 0261/34370, E-Mail: sovd.rheinland@t-online.de

Zu sonstigen Fragen stehen Ihnen der 1. Vorsitzende des Ortsverbands Weyerbusch, Ewald Pfau, Tel. 02686/8087, Mobil: 0171/6226293, oder Reinhard Engel, Tel. 02685/989396, Mobil: 0157/31723297,

E-Mail: reinhardengelhm@t-online.de zur Verfügung.

■ **Patientenorganisation Lungenemphysem-COPD Region Westerwald-Altenkirchen**

Café Mocca, Seniorenzentrum Altenkirchen, Leuzbacher Weg 41, 57610 Altenkirchen; Treffen: jeden 1. Mittwoch im Monat um 19 Uhr
Ansprechpartner: Hans-Werner Bork, Tel. 02292-6165, E-Mail: h.w.bork@lungenemphysem-copd.de, und Gerhard Krapp, Tel. 02681-2251, E-Mail: g.krapp@lungenemphysem-copd.de
Alle weiteren Informationen erhalten Sie auch im Internet unter: www.lungenemphysem-copd.de

■ **Diabetiker-Selbsthilfegruppe Altenkirchen**

Treffen: jeden 2. Mittwoch im Monat; Ort: AOK Altenkirchen, Karlstraße 18; um 19 Uhr. Betroffene/Angehörige und Interessierte können sich informieren. Ihr Ansprechpartner: Christel Enders, Bergstraße 5, 57610 Gieleroth, Tel. 02681/1278.

■ **Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz Hilfe für Tumorkranke und ihre Angehörigen**

Wir unterstützen Sie:

- durch Information über Sozialleistungen und helfen bei der Antragstellung

- mit Gesprächen zur Krankheitsbewältigung

- durch Gruppenangebote u.v.m.

Außenstelle Altenkirchen, Karlstr. 18 (AOK), Tel. 02681/8050 oder 0261/988650. Am 3. Mittwoch des Monats von 10 bis 12 Uhr. Die Beratung erfolgt unabhängig von der Krankenkassenzugehörigkeit. Anmeldung erwünscht.

■ **Waldbauverein des Kreises Altenkirchen e.V.**

Interessenvertretung der privaten Waldbesitzer im Landkreis Altenkirchen und Ansprechpartner in allen Dingen rund um Wald, Forst und Holz.

Geschäftsstelle: Auf dem Molzberg 2, 57548 Kirchen, Geschäftsführer: Alois Hans, Tel. 02741/9372294; Email: hans@wbv-altenkirchen.de

Ansprechpartner (Vertrauensleute) für Waldbesitzer vor Ort in der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Mammelzen, Reuffelbach: Friedhelm Rütcher, Waldstraße 6, 57636 Mammelzen-Reuffelbach, Tel. 02681/4621, Email: ruetscher@t-online.de

Ingelbach: Klaus Brag, Am Sonnenberg 3, 57610 Ingelbach, Tel. 02688/8178, Email: Klaus.brag@gmx.de

Hemmelzen: Hartmut Gutacker, Wiesenstraße 13, 57612 Hemmelzen, Tel. 02681/989088, Email: Gutacker@web.de

Oberwambach: Hans-Gerd Hasselbach, Hauptstraße 9, 57614 Oberwambach, Tel. 02681/5635

Helmeroth: Hans Lindecke, Hauptstraße 19, 57612 Helmeroth, Tel. 02682/1607

Widderstein: Erhard Räder, Hofstraße 10, 57610 Michelbach Widderstein, Tel. 02681/3812, Email: erhard.raeder@yahoo.de

Hilkhausen: Erwin Schneider, Talweg 3, 57635 Hilkhausen, Tel. 02686/534

Gieleroth: Gerd-Rainer Theiß, Zum Postweiher 4, 57610 Gieleroth, Tel. 02681/5314

Leuzbach: Egbert Wagner, Schützenweg 6, 57610 Altenkirchen-Leuzbach, Telefon: 02681/4789, 0163 7984951, egbertw@aol.com

Weyerbusch: Rudi Weigold, Am alten Born 42, 57635 Weyerbusch, Tel. 02686/1678

Neukoberstein: Jochen Heinemann, Neukoberstein 1, 57612 Obererbach, Tel. 02681/6392

Herptheroth: Walter Jüngerich, Kreisstraße 20, 57610 Gieleroth, Herptheroth, Tel. 02681/3509

Kraam: Edgar Marenbach, Hauptstraße 24, 57635 Kraam, Tel. 02686/345, Email: e.m24@t-online.de

Ölsen: Lothar Rörig, Hauptstraße 12, 57612 Oelsen, Tel. 02681/70138, Email: lothar.roerig@web.de

Oberirschen: Horst Seifen, Schulstraße 5, 57635 Oberirschen, Tel. 02686/1422

Neitersen, Schöneberg, Obernau: Frank Bettgenhäuser, Buchenweg 12, 57638 Neitersen, Tel. 02681/6727 bettgenhaeuser@gmail.com



■ **Öffnungszeiten des DGB Regionalbüros in Betzdorf**
 Bahnhofstraße 15, auf der Galerie: geöffnet am Freitagvormittag - während des Wochenmarkts
 Sprechstunde der IG Bauen, Agrar, Umwelt jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat ab 16 Uhr - Anmeldung 0261/32563
 Sprechstunde der DGB Rechtsschutz GmbH jeden Dienstag nachmittag, nach telef. Absprache, Anmeldung: IG Metall Betzdorf 02741/97610
 Sprechstunde der Beratungsstelle Frau und Beruf nach telef. Ansprache, 02681/986129

■ **Deutscher Psoriasis Bund e.V. Regionalgruppe Mündersbach/Westerwald**
 RG-Leiter: Manfred Greis, Tel. 02680/8024
 Gruppentreffen: jeden 3. Mittwoch in den ungeraden Monaten um 19 Uhr in der „Aura Mündersbach Tagespflege“, Hubertusweg 4, 56271 Mündersbach

■ **Gesprächskreis für Eltern hochbegabter Kinder jetzt im Westerwald**

Die Deutsche Gesellschaft für das hochbegabte Kind (DGhK) erweitert ihr Angebot um einen weiteren Elterngesprächskreis jetzt auch im Kreis Westerwald. Die Gruppe lädt Eltern hochbegabter Kinder, Lehrer und Erzieher, sowie alle Interessierten für **Mittwoch, 28.02.18, um 19.30 Uhr** ins Gemeindezentrum Atzelgiff, Schulstraße (bei der Grundschule) ein. Vorgestellt und diskutiert werden soll das Thema „Hochbegabung bei Kindern“. Dabei kommen Chancen und Probleme ebenso wie Möglichkeiten und Lösungswege zur Sprache. Die Beratungs- und Gesprächsabende sollen auch in Zukunft einmal monatlich stattfinden. Ein Stammtisch für Eltern und ein Spieltreff für Kinder ist ebenfalls in Planung. Bei Beratungsbedarf oder Rückfragen wenden Sie sich an Frau Agnes Tremmel, Leiterin des Elternkreises DGhK-Westerwald, Tel. 0160-96936821 oder per Email an agnes.tremmel@dghk-rps.de

■ **Kreisverkehrswacht Altenkirchen**

Ziel dieses gemeinnützigen Vereins ist die Aufrechterhaltung und Stärkung der Sicherheit im Straßenverkehr. Der Verein berät und unterstützt kostenlos Privat- oder Geschäftspersonen, Kindergärten, Schulen, Verkehrs- und Transportbetriebe, Verwaltungen und Hilfsorganisationen in allen Fragen der Straßenverkehrssicherheit. Partner sind Autowerkstätten, Behörden, Busunternehmen, Fahrlehrer, Feuerwehr, Polizei, Rettungsdienste, Speditionen, Schulen, Taxiunternehmen, Technisches Hilfswerk.
 www.kreisverkehrswacht-altenkirchen.de
 Ansprechpartner: 1. Vorsitzender Fred Henschel, Tel. 02681/2321; Geschäftsführer: Peter Stöckigt, Tel. 02686/1301

■ **IQ und Kids**

Selbsthilfegruppe für Eltern hochbegabter Kinder
 Treffen: jeden 3. Dienstag im Monat, 19 Uhr, Kontaktladen „Aufwärts“, Gerichtsstraße 34, 57537 Wissen; Kontakt: Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (WEKISS) Tel. 02663/2540,
 E-Mail: iq-und-kids@onlinehome.de

■ **Deutscher Kinderschutzbund (DKSB) Kreisverband Altenkirchen e.V.**

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen, Tel. Büro: 02681/988861, Fax. Büro: 02681/70159; Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 9 bis 12 Uhr
 Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und 15 Uhr bis 18 Uhr
 www.kinderschutzbund-altenkirchen.de
 e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ **Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur**

Auskunftsstelle für Auszüge aus dem Liegenschaftskataster Dipl.-Ing. Harald Wassermann, Marktstraße 27, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/3179, info@vermessung-wassermann.de
 Bürozeiten: Montag bis Freitag 7.30 bis 16.15 Uhr, Donnerstag bis 18 Uhr.

■ **Vermessungs- und Katasteramt Westerwald-Taunus - Dienstort Wissen**

Geschäftszeiten:
 Montag bis Freitag von 8 bis 13 Uhr und nach Vereinbarung
 Internet: www.vermkv.rlp.de/westerwald-taunus

■ **HIBA e.V. in Wissen**

Ambulante Hilfen für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien mit allen Arten von Behinderungen und psychischen Erkrankungen im Kreis Altenkirchen zur Unterstützung im Alltag. Anerkannter Dienst in der Jugendhilfe.

- Beratung und Schulsozialarbeit
 - Mobile soziale Dienste
 - Integration
 - Freizeitarbeit
 Ansprechpartner und Details entnehmen Sie bitte der Homepage.
Kontakt: HIBA e.V., Schulstr. 4, 57537 Wissen, Tel. 02742/4967, Fax: 02742/71012; E-Mail: hiba@hibaev-ak.de
 Homepage: www.hibaev-ak.de

■ **AIDS-Beratungsstelle**

Die Aids-Beratungsstelle des Gesundheitsamtes bietet Sprechstunden sowie die Möglichkeit zum anonymen und kostenlosen Test, Kontaktadresse: Frau Herkersdorf, Tel. 02681/812732

■ **Frauen gegen Gewalt e.V.**

Notruf Frauen gegen Gewalt
 Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt, Tel. 02663/8678, E-Mail: frauennotruf@notruf-westerburg.de
Interventionsstelle IST gegen Gewalt in engen sozialen Beziehungen
 Tel. 02663/911353,
 E-Mail: intervention-ist@notruf-westerburg.de

■ **Präventionsbüro RONJA**

Prävention von sexualisierter Gewalt gegen Mädchen,
 Tel. 02663/911823, E-Mail: praevention-ronja@notruf-westerburg.de

■ **Frauzentrum Beginenhof**

Tel. 02663/919629,
 E-Mail: frauenzentrum-beginenhof@notruf-westerburg.de
 Neustraße 43, 56457 Westerburg, www.notruf-westerburg.de

■ **Beratung und Hilfe für blinde und sehbehinderte Menschen**

Auf Bundesebene wird derzeit u. a. darüber verhandelt, wie für blinde Menschen künftig die behinderungsbedingten Nachteile finanziell ausgeglichen werden. Die teilweise sehr unterschiedlichen Landesgesetze sollen durch eine bundeseinheitliche Regelung ersetzt werden. Der Deutsche Blinden- und Sehbehindertenverband ist an diesen Verhandlungen beteiligt. Wir alle sind auf das solidarische Verhalten aller betroffenen blinden und sehbehinderten Menschen angewiesen. Auch auf Sie kommt es an!

■ **Wir bieten aber auch**

- Gelegenheit zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch, - Das Gespräch mit anderen betroffenen Menschen kann helfen, den Schock der Sehbehinderung oder Erblindung zu mildern -
 - Beratung im kulturellen Bereich, - Auf Tonträger gesprochene Literatur kann helfen, schwere Stunden zu überbrücken -
 - kostenlose Rechtsberatung in blinden- und sehbehindertenspezifischen Angelegenheiten, - Zwischen Gesetzestheorie und -praxis bestehen Diskrepanzen -
 - und vieles andere mehr. - Hilfsmittel sind für blinde und sehbehinderte Menschen adaptiert -

■ **Gerne hören wir von Ihnen:**

Blinden- und Sehbehindertenverein im Kreis Altenkirchen e.V.
 Vorsitzender: Reiner Seibert, Schumannstraße 13, 57518 Betzdorf, Tel. 02741 21 551 (AB) oder 02741 974 556, Fax: 02741 974 557, E-Mail: info@bsv-ak.de; Internet: www.bsv-ak.de

■ **Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Altenkirchen e.V.**

Kölner Straße 97, 57610 Altenkirchen; Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 15.30 Uhr, Freitag 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr.

■ **Betreuungsverein des Deutschen Roten Kreuzes e.V.**

Roland Günter, Kölner Str. 97, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/800645, Fax. 02681/800698
 Email: betreuungsverein@kvaltenkirchen.drk.de
 Internet: drk-altenkirchen.de

Informationen und persönliche Beratung für Angehörige und Betroffene über Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und alle Fragen zum Betreuungsrecht. Unterstützung und Beratung von ehrenamtlich tätigen gesetzlichen Betreuern und Bevollmächtigten.

■ **Selbsthilfegruppe Zwänge und Ängste**

Treffen: 2 x im Monat in Hachenburg
 Kontakt und Info: WeKISS, Tel. 02663-2540, wekiss@gmx.de

■ **Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Hamm/Sieg**

Wo? Dietrich-Bonhoeffer-Haus
 Wann? Jeden Dienstag, 19.30 Uhr
 Wer? Suchtkranke (Alkohol, Medikamente, Drogen) und deren Angehörige und Freunde.
 Ansprechpartner: Ottmar, Tel. 02681/4958, Andreas, Tel. 02742/967683 oder 0175-5608614; Klaus, Tel. 02682/3612
 Homepage: freundeskreise-rheinlandpfalz.de



■ Hospizverein Altenkirchen e.V.

Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Theodor-Fliedner-Str. 1, 57610 Altenkirchen
Bürozeiten: montags bis donnerstags 9 bis 13 Uhr
außerdem jederzeit nach telefonischer Terminabsprache; Bürotelefon-Nr: 02681/879658 - Mobil: 0177/8589397;
E-Mail-Adresse: hospiz-ak@t-online.de

■ Neue Kompetenz

Beratungsbüro Frau & Beruf (vorher Beratungsstelle für Berufsrückkehrerinnen), Wilhelmstr. 28, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/986129, Fax: 02681/986134; E-Mail: buero@neuekompetenz.de; homepage: www.neuekompetenz.de

■ Selbsthilfegruppe Mobbing und Gewalt an Schulen

Notfalltelefon für betroffene Schüler, Eltern und interessierte Lehrkräfte jeden Dienstag (außer in den Ferien) von 9 - 12 Uhr und von 16 - 18 Uhr: 0176-99536958. Jede Anfrage wird selbstverständlich vertraulich behandelt und kann auch anonym erfolgen! Treffen und Workshops werden in der Presse rechtzeitig bekannt gegeben.
Email- Kontakt: gemobbtekides@web.de

■ Kreis-Seniorenbeirat

Ansprechpartner:

Friedrich Henn, Über dem Berg 14,
57636 MammelzenTel. 02681 / 3324
Hans-Gerd Hasselbach, Hauptstraße 9,
57614 OberwambachTel. 02681 / 5635

■ Seniorenhilfe Altenkirchen e.V.

Tannenweg 21, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/982343

Sprechstunde im Mehrgenerationenhaus „MITTENDRIN“, 57610 Altenkirchen, Wilhelmstr. 10, Tel. 02681/9 82 94 86
jeden Mittwoch von 10 - 12 Uhr oder nach Vereinbarung „Vermittlung von Hilfsangeboten von und für Senioren“

■ Seniorensicherheitsberater

in der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Jutta Hachenberg, Tel. 02688-502; Email: jutta-hachenberg@t-online.de
Horst Bauer, Tel. 02684-9766010;
Email: horstutebauer@t-online.de
Brigitte Hütt, Tel. 02681-3717
Friedhelm Rütscher, Tel. 02681-4621; ruetscher@t-online.de

■ Prostata-Selbsthilfegruppe Westerwald/Dierdorf

Treffen jeden 1. Dienstag im Monat im Ev. Krankenhaus Dierdorf
Dr. Reinhold Ostwald, Hachenburger Str. 14, 56269 Dierdorf, Tel. 02689/2066
und Kontakt: 02620/2241 oder WeKISS 02663/2540

■ Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (WeKISS)

Marktplatz 6, 56457 Westerburg, Tel. 02663-2540, Fax: 02663-2667
E-Mail: info@wekiss.de ; Homepage: www.wekiss.de
Sprechzeiten:
montags: 14 - 18 Uhr; dienstags: 9 - 12 Uhr; mittwochs und donnerstags: 9 - 14 Uhr

■ Deutsche Rheuma-Liga, örtl. AG Altenkirchen

Helga Kober, Tel. 02681/2718, Rheumaligaak@yahoo.de
Selbsthilfegruppe, Austausch, Funktionstraining

■ Giftnotruf

über die Informationszentrale gegen Vergiftungen der Rheinischen-Friedrich-Wilhelm-Universität, Zentrum für Kinderheilkunde, Adenauerallee 119, Bonn, Tel. 0228/2873211 und 2873333; Fax: 0228/2873314

■ Evangelische Beratungsstelle

für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Stadthallenweg 12, 57610 Altenkirchen 02681/3961
E-Mail: info@beratungsstelle-altenkirchen.de
Beratungsangebote: Erziehungsberatung - Beratung für Kinder und Jugendliche - Trennungs- und Scheidungsberatung - Ehe- und Paarberatung - Lebensberatung für Erwachsene - Schwangerschaftskonfliktberatung - soziale Beratung für schwangere Frauen

■ Deutsche Sauerstoffliga LOT e.V.

Selbsthilfegruppe für Sauerstoff-Langzeit-Therapie

Treffen: Koblenz, Klinikum Marienhof, 1. Di. im Monat, 18 Uhr
Kontakt: Franz Josef Kölzer, 06746-8352
oder WeKISS 02663-2540

■ Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG)

Tel. 02681 / 1624; I
nternet: www.dlrg.altenkirchen.de
E-mail: DLRG-AK@gmx.de

■ Jugendscout (Jugendberufshilfe)

Gefördert durch ESF-, Landes- und Kreismittel

c/o BRÜCKE Altenkirchen e.V., Friedrichstr. 17, 57518 Betzdorf, Tel. 02741/933010

Der Jugendscout bietet ein kostenloses Beratungsangebot für junge Leute bis 25 Jahre bei der Suche nach einem Ausbildungs-/Arbeitsplatz.

Bürozeiten in Altenkirchen:

Kreisverwaltung/Gesundheitsamt: nach telefonischer Vereinbarung

Bürozeiten in Betzdorf:

Montag - Donnerstag von 9 - 12 und 14 - 16 Uhr und nach Vereinbarung.

■ NABU Altenkirchen

In den Gärten 5, 57610 Altenkirchen

Vorsitzender: Jutta Seifert, Tel. 02681/989992
Stellv. Vorsitzender: Harry Sigg, Tel. 02681/985055

■ Selbsthilfe

bei Abhängigkeit von Alkohol, Drogen, Medikamenten, zwanghaftem Essverhalten und nichtstofflichen Süchten.
Grundlage ist das 12-Schritte-Programm der anonymen Selbsthilfegruppen.

Mittwochs von 19 bis 20.30 Uhr

Ev. Gemeindezentrum Asbach, Hauptstr. 52 b/Ecke Schulstraße,
Kontakt-Telefon: 02683/967900 oder 02686/988635

■ Giftinformationszentren

u. a. Beratungsstelle bei Vergiftungen:
Medizinische Klinik und Poliklinik der Universität Mainz, Langenbeckstr. 1, Mainz; Tel. 06131/19240 oder 232466

■ Finanzamt Altenkirchen-Hachenburg

Altenkirchen: Tel. 02681/86-0, Fax 02681/86-10090
Hachenburg: Tel. 02662/9452-0, Fax 02662/9452-10092

Öffnungszeiten der Service-Center:

Montag + Dienstag	8.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Die übrigen Arbeitsgebiete des Finanzamts sind für den Publikumsverkehr geschlossen. Bei umfangreichen Sachverhalten besteht die Möglichkeit der telefonischen Terminvereinbarung mit dem zuständigen Bearbeiter.

Jeden ersten Donnerstag im Monat:

Info-Hotline der rheinland-pfälzischen Finanzämter gibt Tipps und Infos zu aktuellen Steuerthemen, Tel. 0261/20179279
Internet: www.finanzamt-altenkirchen-hachenburg.de
E-Mail: Poststelle@fa-ak.fin-rlp.de
Info-Hotline der Finanzämter: 0261/20179279
Montag bis Donnerstag 8 bis 17 Uhr, Freitag 8 bis 13 Uhr

■ DMSG - Multiple Sklerose Selbsthilfegruppe Altenkirchen und Umgebung

Treffen: jeweils am vierten Dienstag jeden Monats um 17.30 Uhr in der Jakobusstube der kath. Pfarrgemeinde in Altenkirchen, Rathausstraße 9; Ansprechpartner: Dirk Hoffmann, Tel. 02680/8814

■ Ausbildungsmanagement

Beratung und Unterstützung für Betriebe und Ausbildungssuchende

DAA Betzdorf,
Tel. 02741/ 939810;
Wilhelmstraße 30, 57518 Betzdorf
www.daa-betzdorf.de

■ DONUM VITAE Westerwald/Rhein-Lahn e.V.

Wilhelm-Mangels-Str. 22, 56410 Montabaur

- staatlich anerkannte Beratungsstelle -
Schwangerschaftskonfliktberatung; allgemeine Schwangerenberatung; Familienplanung und Sexualberatung

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9 - 12 Uhr
Mittwoch von 13.30 - 16.30 Uhr
und nach Vereinbarung.
Telefon: 02602/9991900
Fax: 02602/9991901
E-Mail: donumvitae-montabaur@t-online.de



■ Selbsthilfegruppe Epilepsie

Treffen: einmal monatlich in Hachenburg, 19 Uhr, Datum bitte erfragen; Kontakt: Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (WeKISS), Tel. 02663-2540, Mail: wekiss@gmx.de

■ Sarkoidose-Gesprächskreis Ww./Ak

Treffen vierteljährlich im AOK-Gebäude in Altenkirchen, Karlstraße. Nähere Informationen erhalten Sie bei: Klaus Dieter Richter, Handy 0151/17442737.

■ SKOLIOSE (Wirbelsäulen-Verkrümmung)

Die Patienten Interessengemeinschaft SKOLIOSE, mit den angeschlossenen regionalen Selbsthilfegruppen für Skoliose, Kyphose

oder Morbus Scheuermann Betroffene ist ein Selbsthilfe Netzwerk für Erwachsene sowie für Eltern von Betroffenen Kindern und Jugendlichen der Region: Köln, Bonn, Koblenz und Umgebung. Regelmäßige Treffen mit anderen Betroffenen, mit Erfahrungsaustausch zu allen relevanten Themen: Physiotherapie, Schmerzbehandlung, Korsettversorgung, Operation, Reha-Maßnahmen sowie Heil- und Hilfsmitteln, mit einem erträglicheren Alltag für Skoliosepatienten.

Trotz dieser Erkrankung dennoch positiv denken und handeln, aktiv werden in einer Rücken- oder Aquagymnastik-/Aquafitnessgruppe für Skoliose Betroffene. Weitere Infos und Kontakt unter: H. Moog, Tel. 0175 - 48 68 358, oder im Internet unter: www.skoliose-selbsthilfegruppe-bonn.de



Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

Altenkirchen

WKA

■ Satzung zum Wirtschaftsplan des Zweckverbands Wasserversorgung Kreis Altenkirchen für das Wirtschaftsjahr 2018

Aufgrund § 7 des Landesgesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) vom 22. Dezember 1982 (GVBl. S. 476) in Verbindung mit den §§ 95 ff. der Gemeindeordnung (GemO) in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153), den §§ 15 ff. der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung für Rheinland-Pfalz (EigAnVO) vom 5. Oktober 1999 (GVBl. S. 373) und dem § 9 der Verbandsordnung für das Wasserwerk des Zweckverbandes Wasserversorgung Kreis Altenkirchen i. d. F. vom 15. Juni 2011 wird gemäß Beschluss der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung Kreis Altenkirchen vom 11.12.2017, für das Wirtschaftsjahr 2018 folgende Satzung erlassen, die nach Vorlage bei der Kreisverwaltung Altenkirchen (Kommunalaufsicht) als Aufsichtsbehörde und Rücksendung am 03.01.2018, Az. 13/029-917, hiermit öffentlich bekannt gegeben wird:

§ 1

Der Wirtschaftsplan 2018 wird im Erfolgsplan
in den Erträgen auf.....4.384.600,00 EUR
in den Aufwendungen auf.....4.394.100,00 EUR
Vermögensplan
in den Einnahmen auf.....7.452.200,00 EUR
in den Ausgaben auf.....7.452.200,00 EUR
festgesetzt.

§ 2

1. Die Umlage gem. § 8 Abs. 1 Betriebssatzung wird festgesetzt auf.....0,760 EUR
2. Die Umlage gem. § 8 Abs. 2 Betriebssatzung wird festgesetzt auf.....0,080 EUR

§ 3

Der Baukostenzuschuss gem. § 14 Abs. 1 der Verbandsordnung, der von den Mitgliedern anteilig zu zahlen ist (Barbetrag), wird im Einzel- und Gesamtbetrag unter Berücksichtigung der erwarteten Fördermittel vorläufig wie folgt festgesetzt:

VG Altenkirchen.....	1.490.706,00 EUR
VG Betzdorf-Gebhardshain	844.282,00 EUR
VG Daaden-Herdorf.....	735.363,00 EUR
VG Flammersfeld.....	918.398,00 EUR
VG Hamm.....	737.941,00 EUR
VG Kirchen	1.213.242,00 EUR
Stadtwerke Wissen GmbH.....	485.301,00 EUR
VG Wissen.....	319.667,00 EUR
.....	6.744.900,00 EUR

§ 4

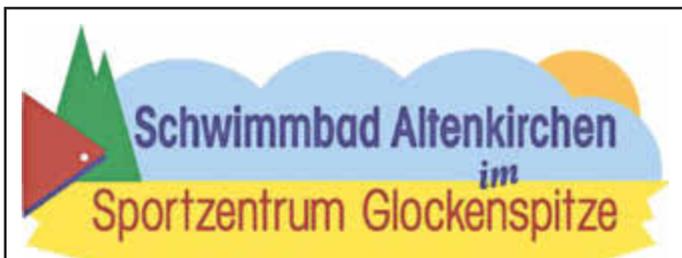
Die Umlagen zur Tilgung der bestehenden Förderdarlehen werden im Einzel- und Gesamtbetrag wie folgt festgesetzt:

VG Altenkirchen.....	131.468,44 EUR
VG Betzdorf-Gebhardshain	82.160,40 EUR
VG Daaden-Herdorf.....	67.701,18 EUR
VG Flammersfeld.....	75.341,58 EUR
VG Hamm.....	61.062,92 EUR
VG Kirchen	88.607,16 EUR
Stadtwerke Wissen GmbH.....	46.980,88 EUR
VG Wissen.....	26.581,10 EUR
Zwischensumme.....	579.903,66 EUR
VG Puderbach	17.837,98 EUR
Gesamt	597.741,64 EUR

§ 5

1. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung des Vermögensplanes erforderlich ist, wird festgesetzt auf.....1.536.800,00 EUR
2. Der Höchstbetrag des Kassenkredites wird festgesetzt auf.....4.500.000,00 EUR
3. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf.....1.872.000,00 EUR
Wissen, 11.12.2017 *Bürgermeister Michael Wagener*
Zweckverband Wasserversorgung *- Verbandsvorsteher -*
Kreis Altenkirchen

Die Satzung zum Wirtschaftsplan 2018 sowie der Wirtschaftsplan 2018 liegen zur Einsichtnahme vom 26.02. bis 06.03.2018, Mo. - Do. von 8.30 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr, Fr. von 8.30 bis 13 Uhr im Verwaltungsgebäude der Stadtwerke Wissen GmbH, Wiesenstraße 2, 57537 Wissen -Betriebsführerin des WKA- öffentlich aus.
57537 Wissen, 06.02.2018 *Dirk Baier*
Stadtwerke Wissen GmbH *Geschäftsführer*
Betriebsführerin des WKA



Besuchen Sie das

■ Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze

Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

Dienstag	12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag)	12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag).....	12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag	8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag	8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene.....	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche.....	1,50 €
Zwölfekarte Erwachsene	30,00 €
Zwölfekarte Jugendliche.....	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte.....	72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)
- Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:

dienstags bis freitags.....von 14.00 bis 16.00 Uhr
Informationen unter der Tel.-Nr.02681/4222

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging

Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt.

Genauere Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222 !

Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt!

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen
30 Minuten für 3,00 €
Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.hallenbad-altenkirchen.de/

■ Feuerwehrdienste



Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen
... am Donnerstag, 1. März 2018, 19 Uhr
Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Berod
... am Montag, 26. Februar 2018, 18.30 Uhr
Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Weyerbusch
... am Freitag, 2. März 2018, 19 Uhr

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Am Donnerstag, 1. März 2018, 17 Uhr, findet im kleinen Ratssaal des Rathauses in Altenkirchen eine Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses der Verbandsgemeinde Altenkirchen statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

Vorberatende Beschlussfassungen

1. Anbau und Generalsanierung Kindertagesstätte „Burgwiese“ Mehren
2. Anbau und Generalsanierung „Spatzennest“ Gieleroth
3. Verschiedenes

Verbandsgemeinde Altenkirchen Fred Jüngerich, Bürgermeister

Aus den Gemeinden



Altenkirchen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Altenkirchen

Am Mittwoch, 28. Februar 2018, 17 Uhr, findet eine Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Altenkirchen im kleinen Ratssaal des Rathauses Altenkirchen statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

I. Abschließende Entscheidungen

1. Auftragsvergabe Untere Fußgängerzone Altenkirchen Metallpergola Markt- und Gartenstraße
2. Kosten für Reinigung und Beschilderung an und nach Karneval

II. Vorberatende Beschlussfassungen

3. Vereinbarung über die freiwillige Fusion der Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald) mit der Verbandsgemeinde Flamersfeld
4. Kulturförderung
 - 4.1 Förderung von Kulturveranstaltungen (sechs kulturelle Veranstaltungen) in der Stadthalle
 - 4.2 Allgemeines Kulturprogramm (Kleinkunsthöhle) 2018 des Kultur-/Jugendkulturbüros Haus Felsenkeller
 - 4.3 Laufende Betriebsmittel des Hauses Felsenkeller
5. Marktsonntage nach dem Landesgesetz über Messen, Ausstellungen und Märkte in 2018
6. Forstwirtschaftsplan 2018
7. Festlegung eines Kriterienkataloges zur Vergabe von Baugrundstücken in Honneroth
8. Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2017 in das Haushaltsjahr 2018 gemäß § 17 GemHVO
9. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung:

I. Vorberatende Beschlussfassungen

10. Grundstücksangelegenheiten
11. -
12. Vertragsangelegenheiten
13. Verschiedenes

Kreisstadt Altenkirchen

Heijo Höfer, Stadtbürgermeister

Bachenberg

Öffentliche Bekanntmachung

■ Satzung der Ortsgemeinde Bachenberg über die Erhebung von Hundesteuer vom 13.02.2018

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 2 und 5 Absatz 3 des Kom-

munalabgabengesetzes (KAG) die folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 - Steuergegenstand, Entstehung der Steuer

(1) Gegenstand der Steuer ist das Halten von Hunden im Gemeindegebiet.
(2) Die Steuer entsteht mit Beginn des Jahres, für das die Steuer festzusetzen ist.

§ 2 - Steuerschuldner, Haftung

(1) Steuerschuldner ist der Halter des Hundes. Hundehalter ist, wer einen Hund in seinen Haushalt aufgenommen hat.
(2) Als Hundehalter gilt auch, wer einen Hund in Pflege oder Verwahrung genommen hat oder auf Probe oder zum Anlernen hält. Die Steuerpflicht tritt in jedem Fall ein, sobald die Pflege, Verwahrung oder die Haltung auf Probe oder zum Anlernen den Zeitraum von zwei Monaten überschreitet.
(3) Alle in einen Haushalt aufgenommenen Hunde gelten als gemeinsam gehalten. Halten mehrere Personen gemeinsam einen oder mehrere Hunde, so sind sie Gesamtschuldner.

§ 3 - Anzeigepflicht

(1) Wer einen Hund hält, hat ihn binnen 14 Tagen nach Beginn der Haltung anzumelden. Bei der Anmeldung sind

1. Rasse
2. Geburtsdatum
3. Herkunft und Anschaffungstag glaubhaft nachzuweisen.

(2) Der bisherige Halter eines Hundes hat den Hund, der abgeschafft wurde, abhandengekommen oder verstorben ist oder mit dem er wegzieht, innerhalb von 14 Tagen abzumelden. Im Falle der Abgabe des Hundes sind bei der Abmeldung Name und Wohnung des Erwerbers anzugeben.

(3) Fallen die Voraussetzungen für eine Steuerermäßigung oder die Steuerfreiheit fort oder ergeben sich sonstige Änderungen in der Hundehaltung, so hat der Hundehalter dies binnen 14 Tagen anzuzeigen.

(4) Die An- bzw. Abmeldung sowie die Anzeige haben bei der Verbandsgemeindeverwaltung zu erfolgen.

(5) Die Ortsgemeinde kann in Abständen von mindestens einem Jahr im Gemeindegebiet Hundebestandsaufnahmen durchführen. Dabei können folgende Daten erhoben und zur Berechnung der Steuer gespeichert werden:

1. Name und Anschrift des Hundehalters
2. Anzahl der gehaltenen Hunde
3. Herkunft und Anschaffungstag
4. Geburtsdatum
5. Rasse

§ 4 - Beginn und Ende der Steuerpflicht

(1) Die Steuerpflicht beginnt mit dem Anfang des auf die Aufnahme eines Hundes in einen Haushalt folgenden Monats, frühestens mit dem Monat, in dem er drei Monate alt wird.

(2) Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem der Hund abgeschafft wird, abhandenkommt oder stirbt. Kann der genaue Zeitpunkt nicht nachgewiesen werden, endet die Steuerpflicht mit Ablauf des Monats der Abmeldung.

(3) Bei Wohnortwechsel eines Hundehalters beginnt und endet die Steuerpflicht entsprechend den Absätzen 1 und 2.

§ 5 - Steuersatz, Gefährliche Hunde

(1) Die Steuer pro Hund wird jährlich in der Haushaltssatzung festgesetzt.

(2) Das Halten von gefährlichen Hunden wird gesondert besteuert.

(3) Gefährliche Hunde sind

1. Hunde, die sich als bissig erwiesen haben,
2. Hunde, die durch ihr Verhalten gezeigt haben, dass sie Wild oder Vieh hetzen oder reißen,
3. Hunde, die in aggressiver oder Gefahr drohender Weise Menschen angesprungen haben oder
4. Hunde, die eine über das natürliche Maß hinausgehende Kampfbereitschaft, Angriffslust, Schärfe oder andere in ihrer Wirkung vergleichbare Eigenschaft entwickelt haben.

(4) Bei Hunden der Rassen

1. Pit Bull Terrier,
2. American Staffordshire Terrier oder
3. Staffordshire Bullterrier

sowie Hunden, die von einer dieser Rassen abstammen, wird die Eigenschaft als gefährlicher Hund unwiderlegbar vermutet.

§ 6 - Festsetzung und Fälligkeit

(1) Die Steuerschuld wird durch Abgabenbescheid als Jahressteuer festgesetzt.

(2) Die Steuer wird erstmalig einen Monat nach dem Zugehen des Abgabenbescheides für die zurückliegende Zeit und dann für die Folgejahre jeweils am 15. Februar fällig.

(3) Beginnt oder endet die Steuerpflicht im Laufe des Jahres, so ist eine Steuer auf den der Dauer der Steuerpflicht entsprechenden Teilbetrag festzusetzen.

(4) Auf Antrag kann die Hundesteuer abweichend von Absatz 2 am 1. Juli in einem Jahresbetrag entrichtet werden. Der Antrag soll spätestens bis zum 30. September des vorangehenden Kalenderjahres gestellt werden.

(5) Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr die gleiche Hundesteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, kann die Hundesteuer durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt werden. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

§ 7 - Steuerbefreiung

(1) Steuerbefreiung ist auf Antrag zu gewähren für das Halten von

1. Diensthunden, wenn diese auf Weisung des Dienstherrn in den Haushalt aufgenommen werden, auf Kosten des Dienstherrn angeschafft wurden, in dessen Eigentum verbleiben und deren Unterhaltskosten überwiegend aus öffentlichen Mitteln bestritten werden (insbesondere Diensthunde der Polizei, des Zolls, der Bundeswehr und der Forstwirtschaft),
2. Hunden, die zum Schutz und zur Hilfe blinder, gehörloser oder sonst völlig hilfloser Personen unentbehrlich sind. Die Blindheit, Gehörlosigkeit oder völlige Hilflosigkeit kann mit einem Schwerbehindertenausweis oder ärztlichen Gutachten nachgewiesen werden.
3. Sanitäts- oder Rettungshunden, die von anerkannten Sanitäts- oder Zivilschutzeinrichtungen gehalten oder ihnen uneingeschränkt zur Verfügung gestellt werden,
4. Jagdhunden von anerkannten Führerinnen und Führern im Sinne des § 35 Absatz 4 Landesjagdgesetz oder
5. Hunden, die von wissenschaftlichen Einrichtungen ausschließlich zu wissenschaftlichen Zwecken gehalten werden.

(2) Hunde, für die nach Absatz 1 Steuerbefreiung gewährt wird, sind bei der Bemessung der Steuer für zu versteuernde Hunde nicht in Ansatz zu bringen.

(3) In den Fällen des Absatzes 1 Nr. 4 wird Steuerbefreiung nur für einen Hund gewährt.

§ 8 - Steuerermäßigung

(1) Die Steuer ist auf Antrag des Steuerpflichtigen auf die Hälfte zu ermäßigen für das Halten von Hunden, die zur Bewachung von Gebäuden und Gebäudegruppen mit bis zu drei Gebäuden, welche von den nächsten bewohnten Gebäuden mehr als 200 m entfernt liegen, erforderlich sind.

(2) Von dieser Ermäßigung sind gefährliche Hunde gemäß § 5 Absätze 3 und 4 ausgenommen.

(3) Werden von einem Hundehalter neben Hunden, für welche die Steuer nach Absatz 1 ermäßigt wird, voll zu versteuernde Hunde gehalten, so gelten die voll zu versteuernden Hunde für die Bemessung der Steuer als zweite oder weitere Hunde.

(4) Im Fall des Absatzes 1 wird die Steuerermäßigung nur für einen Hund gewährt.

§ 9 - Allgemeine Bestimmungen für die Steuerbefreiung und die Steuerermäßigung

(1) Die Steuerbefreiung oder Steuerermäßigung wird wirksam mit Beginn des auf die Antragstellung folgenden Monats.

(2) Steuerbefreiung oder Steuerermäßigung werden nur gewährt, wenn

1. die Hunde für den angegebenen Verwendungszweck geeignet sind (dies kann von der Vorlage eines entsprechenden Nachweises abhängig gemacht werden),
2. der Halter der Hunde in den letzten fünf Jahren nicht wegen eines Vergehens gegen tierschutzrechtliche Bestimmungen belangt wurde,
3. für die Hunde geeignete, den Erfordernissen des Tierschutzes entsprechende Unterkunftsräume vorhanden sind und
4. in den Fällen der §§ 7 und 8 ordnungsgemäße Nachweise oder Bücher über den Bestand, den Erwerb, die Veräußerung und die Abgänge der Hunde geführt und auf Verlangen vorgelegt werden.

§ 10 - Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne des § 16 KAG handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig

1. als Hundehalter entgegen § 3 Absatz 1 einen Hund nicht, nicht rechtzeitig oder fehlerhaft anmeldet,
2. als Hundehalter entgegen § 3 Absatz 2 einen Hund nicht oder nicht rechtzeitig abmeldet,
3. als Hundehalter entgegen § 3 Absatz 3 die Veränderung der Voraussetzungen für eine Steuerermäßigung oder Steuerbefreiung nicht rechtzeitig anzeigt oder
4. die Auskunftspflicht verletzt, die im Zusammenhang mit der Hundebestandsaufnahme gemäß § 3 Absatz 5 gegeben ist.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu zehntausend Euro geahndet werden.

§ 11 - In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 1.1.2018 in Kraft; gleichzeitig tritt die Satzung der Ortsgemeinde Bachenberg über die Erhebung der Hundesteuer vom 14.06.2011 außer Kraft.

Bachenberg, 13.02.2018

Ortsgemeinde Bachenberg

Ulrich Becker
Ortsbürgermeister

II.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Bachenberg, 13.02.2018

Ortsgemeinde Bachenberg

Ulrich Becker
Ortsbürgermeister



Berod

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 1. März 2018, findet im Konferenzsaal des Bürgerhauses eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung, Beginn 19.30 Uhr

1. Information der Ortsbürgermeisterin

Öffentliche Sitzung, Beginn 19.45 Uhr

2. Forstwirtschaftsplan 2018
3. Vereinbarung über die freiwillige Fusion der Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald) mit der Verbandsgemeinde Flammersfeld
4. Heizung Bürgerhaus
5. Information der Ortsbürgermeisterin
6. Verschiedenes
7. Einwohnerfragestunde

Ginette Ruchnewitz, Ortsbürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung

I.

■ Satzung der Ortsgemeinde Berod über die Erhebung von Hundesteuer vom 09.02.2018

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 2 und 5 Absatz 3 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) die folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 - Steuergegenstand, Entstehung der Steuer

(1) Gegenstand der Steuer ist das Halten von Hunden im Gemeindegebiet.

(2) Die Steuer entsteht mit Beginn des Jahres, für das die Steuer festzusetzen ist.

§ 2 - Steuerschuldner, Haftung

(1) Steuerschuldner ist der Halter des Hundes. Hundehalter ist, wer einen Hund in seinen Haushalt aufgenommen hat.

(2) Als Hundehalter gilt auch, wer einen Hund in Pflege oder Verwahrung genommen hat oder auf Probe oder zum Anlernen hält. Die Steuerpflicht tritt in jedem Fall ein, sobald die Pflege, Verwahrung oder die Haltung auf Probe oder zum Anlernen den Zeitraum von zwei Monaten überschreitet.

(3) Alle in einen Haushalt aufgenommenen Hunde gelten als gemeinsam gehalten. Halten mehrere Personen gemeinsam einen oder mehrere Hunde, so sind sie Gesamtschuldner.

§ 3 - Anzeigepflicht

(1) Wer einen Hund hält, hat ihn binnen 14 Tagen nach Beginn der Haltung anzumelden. Bei der Anmeldung sind

1. Rasse
2. Geburtsdatum
3. Herkunft und Anschaffungstag glaubhaft nachzuweisen.

(2) Der bisherige Halter eines Hundes hat den Hund, der abgeschafft wurde, abhandengekommen oder verstorben ist oder mit dem er wegzieht, innerhalb von 14 Tagen abzumelden. Im Falle der Abgabe des Hundes sind bei der Abmeldung Name und Wohnung des Erwerbers anzugeben.

(3) Fallen die Voraussetzungen für eine Steuerermäßigung oder die Steuerfreiheit fort oder ergeben sich sonstige Änderungen in der Hundehaltung, so hat der Hundehalter dies binnen 14 Tagen anzuzeigen.

(4) Die An- bzw. Abmeldung sowie die Anzeige haben bei der Verbandsgemeindeverwaltung zu erfolgen.

(5) Die Ortsgemeinde kann in Abständen von mindestens einem Jahr im Gemeindegebiet Hundebestandsaufnahmen durchführen. Dabei können folgende Daten erhoben und zur Berechnung der Steuer gespeichert werden:

1. Name und Anschrift des Hundehalters
2. Anzahl der gehaltenen Hunde
3. Herkunft und Anschaffungstag
4. Geburtsdatum
5. Rasse

§ 4 - Beginn und Ende der Steuerpflicht

(1) Die Steuerpflicht beginnt mit dem Anfang des auf die Aufnahme eines Hundes in einen Haushalt folgenden Monats, frühestens mit dem Monat, in dem er drei Monate alt wird.

(2) Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem der Hund abgeschafft wird, abhandenkommt oder stirbt. Kann der genaue Zeitpunkt nicht nachgewiesen werden, endet die Steuerpflicht mit Ablauf des Monats der Abmeldung.

(3) Bei Wohnortwechsel eines Hundehalters beginnt und endet die Steuerpflicht entsprechend den Absätzen 1 und 2.

§ 5 - Steuersatz, Gefährliche Hunde

(1) Die Steuer pro Hund wird jährlich in der Haushaltssatzung festgesetzt.

(2) Das Halten von gefährlichen Hunden wird gesondert besteuert.

(3) Gefährliche Hunde sind

1. Hunde, die sich als bissig erwiesen haben,
2. Hunde, die durch ihr Verhalten gezeigt haben, dass sie Wild oder Vieh hetzen oder reißen,
3. Hunde, die in aggressiver oder Gefahr drohender Weise Menschen angesprungen haben oder
4. Hunde, die eine über das natürliche Maß hinausgehende Kampfbereitschaft, Angriffslust, Schärfe oder andere in ihrer Wirkung vergleichbare Eigenschaft entwickelt haben.

(4) Bei Hunden der Rassen

1. Pit Bull Terrier,
2. American Staffordshire Terrier oder
3. Staffordshire Bullterrier

sowie Hunden, die von einer dieser Rassen abstammen, wird die Eigenschaft als gefährlicher Hund unwiderlegbar vermutet.

§ 6 - Festsetzung und Fälligkeit

(1) Die Steuerschuld wird durch Abgabenbescheid als Jahressteuer festgesetzt.

(2) Die Steuer wird erstmalig einen Monat nach dem Zugehen des Abgabenbescheides für die zurückliegende Zeit und dann für die Folgejahre jeweils am 15. Februar fällig.

(3) Beginnt oder endet die Steuerpflicht im Laufe des Jahres, so ist eine Steuer auf den der Dauer der Steuerpflicht entsprechenden Teilbetrag festzusetzen.

(4) Auf Antrag kann die Hundesteuer abweichend von Absatz 2 am 1. Juli in einem Jahresbetrag entrichtet werden. Der Antrag soll spätestens bis zum 30. September des vorangehenden Kalenderjahres gestellt werden.

(5) Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr die gleiche Hundesteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, kann die Hundesteuer durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt werden. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

§ 7 - Steuerbefreiung

(1) Steuerbefreiung ist auf Antrag zu gewähren für das Halten von

1. Diensthunden, wenn diese auf Weisung des Dienstherrn in den Haushalt aufgenommen werden, auf Kosten des Dienstherrn angeschafft wurden, in dessen Eigentum verbleiben und deren Unterhaltskosten überwiegend aus öffentlichen Mitteln bestritten werden (insbesondere Diensthunde der Polizei, des Zolls, der Bundeswehr und der Forstwirtschaft),
2. Hunden, die zum Schutz und zur Hilfe blinder, gehörloser oder sonst völlig hilfloser Personen unentbehrlich sind. Die Blindheit, Gehörlosigkeit oder völlige Hilflosigkeit kann mit einem Schwerbehindertenausweis oder ärztlichen Gutachten nachgewiesen werden.
3. Sanitäts- oder Rettungshunden, die von anerkannten Sanitäts- oder Zivilschutzeinrichtungen gehalten oder ihnen uneingeschränkt zur Verfügung gestellt werden,
4. Jagdhunden von anerkannten Führerinnen und Führern im Sinne des § 35 Absatz 4 Landesjagdgesetz oder
5. Hunden, die von wissenschaftlichen Einrichtungen ausschließlich zu wissenschaftlichen Zwecken gehalten werden.

(2) Hunde, für die nach Absatz 1 Steuerbefreiung gewährt wird, sind bei der Bemessung der Steuer für zu versteuernde Hunde nicht in Ansatz zu bringen.

(3) In den Fällen des Absatzes 1 Nr. 4 wird Steuerbefreiung nur für einen Hund gewährt.

§ 8 - Steuerermäßigung

(1) Die Steuer ist auf Antrag des Steuerpflichtigen auf die Hälfte zu ermäßigen für das Halten von Hunden, die zur Bewachung von Gebäuden und Gebäudegruppen mit bis zu drei Gebäuden, welche von den nächsten bewohnten Gebäuden mehr als 200 m entfernt liegen, erforderlich sind.

(2) Von dieser Ermäßigung sind gefährliche Hunde gemäß § 5 Absätze 3 und 4 ausgenommen.

(3) Werden von einem Hundehalter neben Hunden, für welche die Steuer nach Absatz 1 ermäßigt wird, voll zu versteuernde Hunde gehalten, so gelten die voll zu versteuernden Hunde für die Bemessung der Steuer als zweite oder weitere Hunde.

(4) Im Fall des Absatzes 1 wird die Steuerermäßigung nur für einen Hund gewährt.

§ 9 - Allgemeine Bestimmungen für die Steuerbefreiung und die Steuerermäßigung

(1) Die Steuerbefreiung oder Steuerermäßigung wird wirksam mit Beginn des auf die Antragstellung folgenden Monats.

(2) Steuerbefreiung oder Steuerermäßigung werden nur gewährt, wenn

1. die Hunde für den angegebenen Verwendungszweck geeignet sind (dies kann von der Vorlage eines entsprechenden Nachweises abhängig gemacht werden),
2. der Halter der Hunde in den letzten fünf Jahren nicht wegen eines Vergehens gegen tierschutzrechtliche Bestimmungen belangt wurde,
3. für die Hunde geeignete, den Erfordernissen des Tierschutzes entsprechende Unterkunftsräume vorhanden sind und
4. in den Fällen der §§ 7 und 8 ordnungsgemäße Nachweise oder Bücher über den Bestand, den Erwerb, die Veräußerung und die Abgänge der Hunde geführt und auf Verlangen vorgelegt werden.

§ 10 - Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne des § 16 KAG handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig

1. als Hundehalter entgegen § 3 Absatz 1 einen Hund nicht, nicht rechtzeitig oder fehlerhaft anmeldet,
2. als Hundehalter entgegen § 3 Absatz 2 einen Hund nicht oder nicht rechtzeitig abmeldet,
3. als Hundehalter entgegen § 3 Absatz 3 die Veränderung der Voraussetzungen für eine Steuerermäßigung oder Steuerbefreiung nicht rechtzeitig anzeigt oder
4. die Auskunftspflicht verletzt, die im Zusammenhang mit der Hundebestandsaufnahme gemäß § 3 Absatz 5 gegeben ist.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu zehntausend Euro geahndet werden.

§ 11 - In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 1.1.2018 in Kraft; gleichzeitig tritt die Satzung der Ortsgemeinde Berod über die Erhebung der Hundesteuer vom 24.05.2011 außer Kraft.

Berod, 09.02.2018

Ortsgemeinde Berod

Ginette Ruchnewitz

Ortsbürgermeisterin

II.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Berod, 09.02.2018

Ortsgemeinde Berod

Ginette Ruchnewitz

Ortsbürgermeisterin



Fiersbach

■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 30. Januar 2018

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung befasste sich der Ortsgemeinderat mit Grundstücksangelegenheiten.

In öffentlicher Sitzung stand zunächst die Verpflichtung eines neuen Ratsmitglieds an. Der Vorsitzende Carsten Pauly begrüßte das neue Ratsmitglied, Frau Heidi Kählitz, ganz herzlich im Kreis des Ortsge-

meinderats. Frau Kahlitz wurde unter Hinweis auf die gewissenhafte Erfüllung der damit verbundenen Aufgaben als neues Ratsmitglied verpflichtet.



Carsten Pauly verpflichtete das neue Ratsmitglied Heidi Kahlitz.

Nächster Beratungsgegenstand war der Ausbau von Ringstraße und Mühlenweg und die damit verbundene Erhebung von Vorausleistungen für das Jahr 2018. Mit dem Ausbau soll im Frühjahr begonnen werden. Die voraussichtlichen beitragsfähigen Kosten für das Jahr 2018 betragen ca. 252.600 €. Der Vorsitzende hat darauf hingewiesen, dass die Straße „Auf dem Platz“ erst ab dem Jahr 2030 und der Teilbereich der Ringstraße „Hinter dem Zaun“ erst ab dem Jahr 2019 beitragsfähig werden.

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde die Einwohnerfragestunde vorgezogen. Die Fragen / Anmerkungen wurden beantwortet bzw. es wurde auf die zuständige Mitarbeiterin bei der Verbandsgemeindeverwaltung verwiesen. Der Ortsgemeinderat fasste einstimmig den Beschluss, dass auf die wiederkehrenden Ausbaubeiträge gem. § 10 a Abs. 4 Kommunalabgabengesetz (KAG) i.V.m. der Ausbaubeitragsatzung der Ortsgemeinde eine Vorausleistung für das Jahr 2018 erhoben wird. Diese Vorausleistung wird in der Höhe von 50% der voraussichtlich für das Jahr 2018 umzulegenden Kosten erhoben und einen Monat nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides fällig. Ferner stand die Verkehrssituation in Kriegershof zur Beratung. Aufgrund einer anonymen Anzeige wurde die Ortsgemeinde Fiersbach durch das Ordnungsamt aufgefordert, die auf einem öffentlichen Seitenstreifen entlang verlegten Steine zu entfernen. Die Steine dienen als Überfahrerschutz, um den unter dem Seitenstreifen verlaufenden Kanal vor Schäden zu schützen. Der Kanal dient der Oberflächenentwässerung und ist daher schützenswert. Um eventuellen Schäden vorzubeugen und zur Vermeidung von Instandsetzungskosten hat der Rat entschieden, ca. 8 Leitpfähle entlang des Seitenstreifen durch den Bauhof aufstellen zu lassen.

Der Vorsitzende hat darauf hingewiesen, dass anonyme Anzeigen nicht notwendig sind. Probleme können direkt mit beim Ortsbürgermeister bzw. den Mitgliedern des Ortsgemeinderats angesprochen werden. Des Weiteren forderte der Vorsitzende alle Verkehrsteilnehmer auf, die bestehende Vorfahrtsregelung ‚Rechts vor Links‘ und die Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h im gesamten Bereich Kriegershof / Dicken einzuhalten. Gegenseitige Rücksichtnahme sollte, nicht nur im Straßenverkehr, eine Selbstverständlichkeit sein.

Folgende Termine wurden für das Jahr 2018 bekannt gegeben:

- 12.03. - 16.03.2018: Häckselaktion am Astplatz
 - Ende März 2018: Nächste Gemeinderatssitzung
 - voraussichtlich 16.06.2018: Kinderdorf Ausflug der Ortsgemeinde (Details folgen)
 - 03.08.2018: Kinderzelten am Bolzplatz
 - 26.08.2018: Backesfest am Backen von Familie Fischer
 - voraussichtlich 29.09.2018: Dorfausflug für Erwachsene
 - 07.10.2018: Erntedankfest Kirchengemeinde Mehren
 - 01.12.2018: Seniorenfeier der Ortsgemeinden Fiersbach und Hirz-Maulsbach
 - 02.12.2018: Schmücken Weihnachtsbaum am Dorfplatz
- Ein Seniorennachmittag wird in der nächsten Sitzung des Ortsgemeinderats terminiert.

Im weiteren Verlauf der Sitzung informierte der Vorsitzende darüber, dass die Straßeneinläufe durch Jugendliche und Mitglieder des Ortsgemeinderats gereinigt wurden. Er dankte alle Beteiligten. Durch den Bauhof wurde eine Rinne entlang der oberen Kriegershofer Straße geöffnet, um in diesem Bereich das Wasser von der Straße abfließen zu lassen. Des Weiteren wird durch den Bauhof ein Graben im weiteren Verlauf der Kriegershofer Straße geöffnet werden. Die Instandsetzung eines Feldweges im Bereich Mühlenweg-Ringstraße wird, sobald die Witterung es zulässt, durchgeführt.

Am 13.01.2018 wurde eine Dankesfeier für die Helfer bei der Instandsetzung Bushäuschen durchgeführt. Insbesondere Herrn Dieter Kurtseifer und Herrn Jürgen Kahlitz, aber auch den anderen großen und kleinen Helferinnen und Helfern, wird für ihr Engagement bei der Planung und der Durchführung der Instandsetzung gedankt. Die Mitgliedschaft im Förderverein steht allen Bürgerinnen und Bürgern offen. Bei Interesse bitte beim Beigeordneten Carsten Pauly oder einem bekannten Mitglied des Fördervereins melden. Weitere Informationen zur Ortsgemeinde und zum Förderverein sind auf der Homepage der Ortsgemeinde <http://fiersbach-ortsgemeinde.de> veröffentlicht.

Für das Aufstellen des Glascontainers erhält die Ortsgemeinde für das Jahr 2017 658,60 €.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wurden weitere Fragen zum Ausbau Mühlenweg/Ringstraße gestellt. Durch einen Bürger wurde darauf hingewiesen, dass nicht alle Grundstücksbesitzer ihrer Straßenreinigungspflicht nachkommen. In diesem Zusammenhang werden alle Grundstückseigentümer aufgefordert, der Straßenreinigungspflicht nachzukommen. Der Vorsitzende wird die Grundstückseigentümer, die dieser Aufforderung nicht nachkommen, persönlich zur Durchführung auffordern.

Im Rahmen der an die Ortsgemeinderatssitzung folgenden Einwohnerversammlung konnten weitere Fragen durch den Vorsitzenden, die Mitglieder des Ortsgemeinderats, aber insbesondere durch Herrn Thiel von der Verbandsgemeindeverwaltung beantwortet werden. Der Ortsgemeinderat dankte Herrn Thiel ausdrücklich für die fachliche Unterstützung. Detailfragen zu den Beitragskosten konnten hier nicht beantwortet werden. Dazu wurde an die zuständige Sachbearbeiterin, Frau Litke, bei der Verbandsgemeindeverwaltung verwiesen.

Forstmehren



Öffentliche Bekanntmachung

I.

■ Satzung der Ortsgemeinde Forstmehren über die Erhebung von Hundesteuer vom 06.02.2018

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 2 und 5 Absatz 3 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) die folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 - Steuergegenstand, Entstehung der Steuer

(1) Gegenstand der Steuer ist das Halten von Hunden im Gemeindegebiet.

(2) Die Steuer entsteht mit Beginn des Jahres, für das die Steuer festzusetzen ist.

§ 2 - Steuerschuldner, Haftung

(1) Steuerschuldner ist der Halter des Hundes. Hundehalter ist, wer einen Hund in seinen Haushalt aufgenommen hat.

(2) Als Hundehalter gilt auch, wer einen Hund in Pflege oder Verwahrung genommen hat oder auf Probe oder zum Anlernen hält. Die Steuerpflicht tritt in jedem Fall ein, sobald die Pflege, Verwahrung oder die Haltung auf Probe oder zum Anlernen den Zeitraum von zwei Monaten überschreitet.

(3) Alle in einen Haushalt aufgenommenen Hunde gelten als gemeinsam gehalten. Halten mehrere Personen gemeinsam einen oder mehrere Hunde, so sind sie Gesamtschuldner.

§ 3 - Anzeigepflicht

(1) Wer einen Hund hält, hat ihn binnen 14 Tagen nach Beginn der Haltung anzumelden. Bei der Anmeldung sind

1. Rasse
2. Geburtsdatum
3. Herkunft und Anschaffungstag glaubhaft nachzuweisen.

(2) Der bisherige Halter eines Hundes hat den Hund, der abgeschafft wurde, abhandengekommen oder verstorben ist oder mit dem er wegzieht, innerhalb von 14 Tagen abzumelden. Im Falle der Abgabe des Hundes sind bei der Abmeldung Name und Wohnung des Erwerbers anzugeben.

(3) Fallen die Voraussetzungen für eine Steuerermäßigung oder die Steuerfreiheit fort oder ergeben sich sonstige Änderungen in der Hundehaltung, so hat der Hundehalter dies binnen 14 Tagen anzuzeigen.

(4) Die An- bzw. Abmeldung sowie die Anzeige haben bei der Verbandsgemeindeverwaltung zu erfolgen.

(5) Die Ortsgemeinde kann in Abständen von mindestens einem Jahr im Gemeindegebiet Hundebestandsaufnahmen durchführen. Dabei können folgende Daten erhoben und zur Berechnung der Steuer gespeichert werden:

1. Name und Anschrift des Hundehalters
2. Anzahl der gehaltenen Hunde

3. Herkunft und Anschaffungstag
4. Geburtsdatum
5. Rasse

§ 4 - Beginn und Ende der Steuerpflicht

(1) Die Steuerpflicht beginnt mit dem Anfang des auf die Aufnahme eines Hundes in einen Haushalt folgenden Monats, frühestens mit dem Monat, in dem er drei Monate alt wird.

(2) Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem der Hund abgeschafft wird, abhandenkommt oder stirbt. Kann der genaue Zeitpunkt nicht nachgewiesen werden, endet die Steuerpflicht mit Ablauf des Monats der Abmeldung.

(3) Bei Wohnortwechsel eines Hundehalters beginnt und endet die Steuerpflicht entsprechend den Absätzen 1 und 2.

§ 5 - Steuersatz, Gefährliche Hunde

(1) Die Steuer pro Hund wird jährlich in der Haushaltssatzung festgesetzt.

(2) Das Halten von gefährlichen Hunden wird gesondert besteuert.

(3) Gefährliche Hunde sind

1. Hunde, die sich als bissig erwiesen haben,
2. Hunde, die durch ihr Verhalten gezeigt haben, dass sie Wild oder Vieh hetzen oder reißen,
3. Hunde, die in aggressiver oder Gefahr drohender Weise Menschen angesprungen haben oder
4. Hunde, die eine über das natürliche Maß hinausgehende Kampfbereitschaft, Angriffslust, Schärfe oder andere in ihrer Wirkung vergleichbare Eigenschaft entwickelt haben.

(4) Bei Hunden der Rassen

1. Pit Bull Terrier,
2. American Staffordshire Terrier oder
3. Staffordshire Bullterrier

sowie Hunden, die von einer dieser Rassen abstammen, wird die Eigenschaft als gefährlicher Hund unwiderlegbar vermutet.

§ 6 - Festsetzung und Fälligkeit

(1) Die Steuerschuld wird durch Abgabenbescheid als Jahressteuer festgesetzt.

(2) Die Steuer wird erstmalig einen Monat nach dem Zugehen des Abgabenbescheides für die zurückliegende Zeit und dann für die Folgejahre jeweils am 15. Februar fällig.

(3) Beginnt oder endet die Steuerpflicht im Laufe des Jahres, so ist eine Steuer auf den der Dauer der Steuerpflicht entsprechenden Teilbetrag festzusetzen.

(4) Auf Antrag kann die Hundesteuer abweichend von Absatz 2 am 1. Juli in einem Jahresbetrag entrichtet werden. Der Antrag soll spätestens bis zum 30. September des vorangehenden Kalenderjahres gestellt werden.

(5) Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr die gleiche Hundesteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, kann die Hundesteuer durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt werden. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

§ 7 - Steuerbefreiung

(1) Steuerbefreiung ist auf Antrag zu gewähren für das Halten von

1. Diensthunden, wenn diese auf Weisung des Dienstherrn in den Haushalt aufgenommen werden, auf Kosten des Dienstherrn angeschafft wurden, in dessen Eigentum verbleiben und deren Unterhaltskosten überwiegend aus öffentlichen Mitteln bestritten werden (insbesondere Diensthunde der Polizei, des Zolls, der Bundeswehr und der Forstwirtschaft),
2. Hunden, die zum Schutz und zur Hilfe blinder, gehörloser oder sonst völlig hilfloser Personen unentbehrlich sind. Die Blindheit, Gehörlosigkeit oder völlige Hilflosigkeit kann mit einem Schwerbehindertenausweis oder ärztlichen Gutachten nachgewiesen werden.
3. Sanitäts- oder Rettungshunden, die von anerkannten Sanitäts- oder Zivilschutzeinrichtungen gehalten oder ihnen uneingeschränkt zur Verfügung gestellt werden,
4. Jagdhunden von anerkannten Führerinnen und Führern im Sinne des § 35 Absatz 4 Landesjagdgesetz oder
5. Hunden, die von wissenschaftlichen Einrichtungen ausschließlich zu wissenschaftlichen Zwecken gehalten werden.

(2) Hunde, für die nach Absatz 1 Steuerbefreiung gewährt wird, sind bei der Bemessung der Steuer für zu versteuernde Hunde nicht in Ansatz zu bringen.

(3) In den Fällen des Absatzes 1 Nr. 4 wird Steuerbefreiung nur für einen Hund gewährt.

§ 8 - Steuerermäßigung

(1) Die Steuer ist auf Antrag des Steuerpflichtigen auf die Hälfte zu ermäßigen für das Halten von Hunden, die zur Bewachung von Gebäuden und Gebäudegruppen mit bis zu drei Gebäuden, welche von den nächsten bewohnten Gebäuden mehr als 200 m entfernt liegen, erforderlich sind.

(2) Von dieser Ermäßigung sind gefährliche Hunde gemäß § 5 Absätze 3 und 4 ausgenommen.

(3) Werden von einem Hundehalter neben Hunden, für welche die Steuer nach Absatz 1 ermäßigt wird, voll zu versteuernde Hunde gehalten, so gelten die voll zu versteuernden Hunde für die Bemessung der Steuer als zweite oder weitere Hunde.

(4) Im Fall des Absatzes 1 wird die Steuerermäßigung nur für einen Hund gewährt.

§ 9 - Allgemeine Bestimmungen für die Steuerbefreiung und die Steuerermäßigung

(1) Die Steuerbefreiung oder Steuerermäßigung wird wirksam mit Beginn des auf die Antragstellung folgenden Monats.

(2) Steuerbefreiung oder Steuerermäßigung werden nur gewährt, wenn

1. die Hunde für den angegebenen Verwendungszweck geeignet sind (dies kann von der Vorlage eines entsprechenden Nachweises abhängig gemacht werden),
2. der Halter der Hunde in den letzten fünf Jahren nicht wegen eines Vergehens gegen tierschutzrechtliche Bestimmungen belangt wurde,
3. für die Hunde geeignete, den Erfordernissen des Tierschutzes entsprechende Unterkunftsräume vorhanden sind und
4. in den Fällen der §§ 7 und 8 ordnungsgemäße Nachweise oder Bücher über den Bestand, den Erwerb, die Veräußerung und die Abgänge der Hunde geführt und auf Verlangen vorgelegt werden.

§ 10 - Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne des § 16 KAG handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig

1. als Hundehalter entgegen § 3 Absatz 1 einen Hund nicht, nicht rechtzeitig oder fehlerhaft anmeldet,
2. als Hundehalter entgegen § 3 Absatz 2 einen Hund nicht oder nicht rechtzeitig abmeldet,
3. als Hundehalter entgegen § 3 Absatz 3 die Veränderung der Voraussetzungen für eine Steuerermäßigung oder Steuerbefreiung nicht rechtzeitig anzeigt oder
4. die Auskunftspflicht verletzt, die im Zusammenhang mit der Hundebestandsaufnahme gemäß § 3 Absatz 5 gegeben ist.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu zehntausend Euro geahndet werden.

§ 11 - In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 1.1.2018 in Kraft; gleichzeitig tritt die Satzung der Ortsgemeinde Forstmehren über die Erhebung der Hundesteuer vom 01.06.2011 außer Kraft.

Forstmehren, 06.02.2018

Ortsgemeinde Forstmehren

Harald Gollek
Ortsbürgermeister

II.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Forstmehren, 06.02.2018

Ortsgemeinde Forstmehren

Harald Gollek
Ortsbürgermeister



Hasselbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 6. März 2018, 20 Uhr, findet im Bürgerhaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Vereinbarung über die freiwillige Fusion der Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald) mit der Verbandsgemeinde Flammersfeld
2. Erteilung des Einvernehmens nach § 36 BauGB zum Bauantrag auf Anbau eines Wintergartens, Bergstraße 20
3. Spielplatzneugestaltung
4. Austausch der Blumenkübel am Bürgerhaus
5. Vorfahrtsregelung in der Hauptstraße
6. Informationen des Ortsbürgermeisters
7. Verschiedenes
8. Einwohnerfragestunde

Hans-Jürgen Staats, Ortsbürgermeister

■ Dorfkaffee im Hasselbacher Bürgerhaus



Am Samstag, 3. März, treffen wir uns um 14.30 Uhr zum ersten Dorfkaffee im neuen Jahr.

Wir hoffen, dass viele Hasselbacher Lust auf ein nettes Zusammensein bei Kaffee, Kuchen und guten Gesprächen haben werden.

Helmenzen

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 11. Januar 2018

Eingangs der Sitzung beschloss der Ortsgemeinderat den Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2018 und 2019. Die Satzung wird in einer der nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes veröffentlicht.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung informierte Ortsbürgermeister Schneider die Ratsmitglieder wie folgt:

- Wie schon in der Ratssitzung am 26.10.2017 angesprochen, sind die aufgetretenen Mängel am Anbau der Friedhofshalle in der Zwischenzeit von den seinerzeit ausführenden Firmen behoben worden. Zusätzlich wurde noch eine Drainage verlängert und ein Sickerschacht eingebaut. Die Zusatzkosten für die Ortsgemeinde betragen knapp 320 €.
- Es lag ein Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses in der Gemarkung Helmenzen, in der Straße „Zum Galgenberg“ vor. Das zur Bebauung vorgesehene Grundstück liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und ist ausreichend erschlossen. Die Zulassung des Vorhabens beurteilt sich nach § 34 BauGB. Das erforderliche Einvernehmen gemäß § 36 BauBG wurde hergestellt.
- Die Festsetzung der Verbandsgemeindeumlage für das Haushaltsjahr 2017 ergibt für die Ortsgemeinde Helmenzen nachfolgende Abrechnung: Die Finanzkraft bzw. Umlagegrundlage der Ortsgemeinde beträgt 632.954 €. Die Verbandsgemeindeumlage beträgt 44,5 %, dies entspricht 281.665 €. Die Kreisumlage beträgt 44 %, dies entspricht 278.789 €. Somit verbleibt für die Ortsgemeinde noch ein Rest von 72.500 €.
- Der Weiterleitungsbetrag I aus der sogenannten „Bundes-Integrationspauschale“ wurde für das Haushaltsjahr 2016 für die Ortsgemeinde Helmenzen auf 3.315,69 € festgesetzt.
- Anfang November wurden im „Mühlenweg“ die beiden verbliebenen Fahrbahnmarkierungen „30“ vom Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen erneuert. Die Kosten der Maßnahme betragen 532,35 €.
- Die Demarkierung des Schutzstreifens unter der Unterführung wurde vom Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen durchgeführt. Die Kosten betragen 677,68 €.
- Alle Wasserzähler der Ortsgemeinde Helmenzen wurden am 4. Dezember 2017 abgelesen und elektronisch an die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen weitergeleitet.
- Alle Stromzähler der Ortsgemeinde Helmenzen wurden am 7. Dezember 2017 abgelesen und elektronisch an die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen weitergeleitet.
- Anfang Dezember wurden die Gebäudeversicherungen für das Gerätehaus, die Buswartehallen, die Friedhofshalle und den Holz-Geräteschuppen von der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen und dem Ortsbürgermeister mit den dazugehörigen Risiken und Versicherungssummen abgeglichen. Eine Änderung ist in diesem Jahr nicht erforderlich.
- Anfang Dezember sind die beiden bestellten Geschwindigkeits-Anzeigetafeln mit dem Zubehör geliefert worden. Wenn sich die Wetterlage verbessert, werden die Geräte montiert.

Anschließend befasste sich der Ortsgemeinderat mit der Teilnahme an der 4. Bündelausschreibung Strom. Der kommunale Strombedarf wurde letztmals im Jahr 2012 durch den Gemeinde- und Städtebund ausgeschrieben. Die damit verbundenen Stromlieferverträge laufen alle am 31.12.2018 aus und können nicht mehr verlängert werden. Bei der Neuausschreibung sprach sich der Rat für „Strom aus erneuerbaren Energien (Ökostrom) ohne Neuanlagenquote - Beschaffung nach dem sogenannten „Händlermodell“ aus.

Des Weiteren stand ein Antrag MSC Altenkirchen hinsichtlich der Westerwald-Rallye im April 2018 zur Beratung. Der Ortsgemeinde Helmenzen lag ein Antrag des Motorsportclubs Altenkirchen zur Durchführung der 34. Westerwald-Rallye vor. Die Veranstaltung soll am 7. April 2018 von 12 Uhr bis 19.30 Uhr durchgeführt werden. Dabei wird ein Teil der Gemarkung Oberölfen, aus Richtung Wölmers kommend, befahren. Die Ortsgemeinden Kettenhausen, Heupelzen und Wölmers sind ebenfalls betroffen. In den Jahren 2013 bis 2017 wurde auf der gleichen Strecke schon einmal eine solche Rallye durchgeführt. Nach Beratung stimmte der Ortsgemeinderat der Durchführung dieser Rallye zu.

Unter TOP Verschiedenes wurde erörtert, dass die kommende Bürgerversammlung mit Vorstellung der drei Projektgruppen am Donnerstag, 22. Februar 2018, um 19.30 Uhr, im Landgasthaus „Westerwälder Hof“ stattfindet.

Die nächste Sitzung des Ortsgemeinderats findet am Donnerstag, 22. März 2018, um 19.30 Uhr, im Landgasthaus „Westerwälder Hof“ statt.

■ Zusammenleben - Zusammengestalten - Zusammengehören

Projektgruppe Dorfverschönerung & Infrastruktur



Die Projektgruppe kam am 25. Januar 2018 zu ihrem 2. Treffen zusammen. Auf der Tagungsordnung standen ein Glockenturm auf dem Friedhof, Pflanzbeete und Ruhebänke in der Gemeinde sowie das Aufstellen von Hundetoiletten.

Zwei Mitglieder der Projektgruppe, Gabi und Holger Marenbach, hatten drei Glockentürme in Nachbargemeinden besichtigt und erläuterten die unterschiedlichen Bauweisen: Glockenturm in Holz- oder Stahlkonstruktion und ein gemauerter Glockenturm. Als weitere Möglichkeit wäre ein Aufsatz auf das vorhandene Dach der Friedhofshalle denkbar.

Bis zum nächsten Treffen im März versucht die Gruppe Informationen über Bauausführung, Herstellung, Glockengiesserei, und Läute-Anlage zusammen zu tragen.

Die Pflege verschiedener Pflanzbeete und der vorhandenen Ruhebänke in der Gemeinde kann eventuell von der Gruppe übernommen werden. Schöner wäre es, wenn die direkten Anwohner bei den Pflegearbeiten helfen oder eine Patenschaft übernehmen würden.

Mögliche Vor- und Nachteile für das Aufstellen von Hundetoiletten wurden eingehend erörtert. Die Gruppe kam zu dem Ergebnis, dass versuchsweise 2 - 3 Toiletten aufgestellt werden könnten. Vorab müssen hierzu verschiedene Punkte geklärt werden, z.B. Kosten, Standort und das Entleeren der Anlagen.

Heupelzen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 27. Februar 2018, 19.30 Uhr, findet im Bürgerhaus „Helenenhof“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung, Beginn 19.30 Uhr

1. Vertragsangelegenheiten
2. Informationen

Öffentliche Sitzung, Beginn 20 Uhr

3. Neubau Dorfgemeinschaftshaus
Lärmschutzgutachten
4. Auftragsvergaben
Neubau Dorfgemeinschaftshaus
4.1 Honorar Planungsleistungen
Tragwerksplanung
4.2 Honorar baustatische Prüfung
5. Sanierung eines Wirtschaftsweges - Weg zum Raiffeisenturm
6. Erschließung der Straße „Im Winkel“ Grundsatzbeschluss
7. Auftragsvergabe
Ausbau der Straße „Am Sonnenhang“
Honorar Planungsleistungen
8. Straßenbeleuchtung Birkenweg
9. Vereinbarung über die freiwillige Fusion der Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald) mit der Verbandsgemeinde Flammersfeld
10. Verschiedenes
11. Einwohnerfragestunde

Rainer Dungen, Ortsbürgermeister



Ingelbach

■ Waldinteressenten Oberingelbach Versammlung am 16. März 2018

Die Versammlung der Waldinteressenten Oberingelbach findet am **Freitag, 16.03.2018, um 19 Uhr** im Gasthaus Krack in Ingelbach statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands und des Kassierers
6. Neuwahl der Kassenprüfer
7. Verschiedenes

Dieter Schmidt, Waldvorsteher

Die Ausschreibung der Baumaßnahme ist für Anfang April 2018 geplant. Mit einem Baubeginn ist im Sommer 2018 zu rechnen.

Für die „erschließung der Straßen „Birnbacher Weg“ und „Auf dem Jägermorgen“ erhebt die Ortsgemeinde Neitersen Erschließungsbeiträge. Diese sind von den Anliegern der Erschließungsstraßen zu zahlen.

Eine 1. Vorausleistung auf den Erschließungsbeitrag wurde bereits im Jahr 2008 erhoben. Für den Endausbau ist eine 2. Vorausleistung geplant. Die endgültige Abrechnung der Maßnahme erfolgt voraussichtlich im Jahr 2019.

Nach Vorlage des Submissionsergebnisses wird die Verwaltung die Anlieger in einem persönlichen Anschreiben über die geschätzte Höhe der Erschließungsbeiträge informieren.

Der eigentliche Beitragsbescheid über die Erhebung der 2. Vorausleistung mit Zahlungsaufforderung wird voraussichtlich im Spätsommer 2018 versendet. Der Erschließungsbeitrag ist einen Monat nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides fällig.

Die Rechtsgrundlage für die Erhebung der Erschließungsbeiträge ergibt sich aus § 133 Abs. 1 des Baugesetzbuch (BauGB) und der Satzung der Ortsgemeinde Neitersen (Erschließungsbeitragssatzung).

Die Erschließungsbeitragssatzung der Ortsgemeinde Neitersen kann auf der Homepage der Verbandsgemeinde Altenkirchen unter folgendem Link eingesehen werden:

<http://www.vg-altenkirchen.de/gemeinde-politik/ortsgemeinden/neitersen/>

Ortsgemeinde Neitersen

Horst Klein, Ortsbürgermeister

■ Neugeborenenbesuch in Neitersen

Die Ortsgemeinde Neitersen begrüßte die kleine Emilia Penkert aus der Schulstraße ganz herzlich als Neubürgerin in der Wiedtalgemeinde. Ortsbürgermeister Horst Klein und die Beigeordnete Jutta Weidenbruch überbrachten ein Begrüßungsgeschenk und die besten Wünsche für die junge Familie. Beim Foto mit den stolzen Eltern Yasmin Merten und

Marcel Penkert durfte die Beigeordnete die kleine Emilia sogar auf dem Arm halten.

**Obererbach****Öffentliche Bekanntmachung****■ Sitzung des Ortsgemeinderats**

Am Freitag, 23. Februar 2018, 19.30 Uhr, findet im „Jugendraum des Bürgerhauses“ in Obererbach eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:**Öffentliche Sitzung:**

1. Vereinbarung über die freiwillige Fusion der Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald) mit der Verbandsgemeinde Flammersfeld

Nichtöffentliche Sitzung:

2. Grundstücksangelegenheiten
3. Personalangelegenheiten
4. Verschiedenes

Erhard Schneider, Ortsbürgermeister

■ Ortsübliche Bekanntmachung über die öffentliche Bekanntgabe der Aktualisierung des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Hacksen

In der Gemarkung Hacksen wurde das Liegenschaftskataster bei dem nachfolgend aufgeführten Flurstück aus Anlass einer Flächenberichtigung durch den Fortführungsnachweis SQ 193375/2018 aktualisiert.

Flurstück: Flur 3 Flurstück, 27

Gemäß § 10 Abs. 4 des Landesgesetzes über das amtliche Vermessungswesen (LGVerM) vom 20. Dezember 2000 (GVBl. S. 572, BS 219-1) in der jeweils geltenden Fassung werden den Eigentümerinnen, Eigentümern und Erbbauberechtigten der Flurstücke die Änderungen der Daten im Liegenschaftskataster öffentlich bekannt

**Kraam****■ Beschädigungen an Weidezäunen****Bitte um Mithilfe bzw. sachdienliche Hinweise**

Und nun etwas weniger erfreuliches: Da es in der Vergangenheit des Öfteren zu Beschädigungen an Weidezäunen gekommen ist (Durchtrennen der Litzen, Umstoßen der Pfähle, etc.), bitte ich um Mithilfe bzw. sachdienliche Hinweise über den oder die Verursacher. An der Kraamer Mühle ist es schon mehrfach vorgekommen, dass die Tiere aus der beschädigten Weide ausgebrochen sind und auf der Straße den Verkehr behinderten. Erfreulicherweise ist dies immer glimpflich ausgegangen. Es sollte jedermann klar sein, dass es sich hierbei nicht mehr um einen albern Streich handelt und der- bzw. diejenige mit einer Anzeige rechnen muss.

Thomas Bay, Ortsbürgermeister

■ Ersfelder Weg in „Hierzuland“**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

hiermit möchte ich darauf hinweisen, dass der Beitrag des Südwestfunks in der Sendung Hierzuland über den Ersfelder Weg am 22.02.2018 ab 18.45 Uhr erneut ausgestrahlt wird.

Thomas Bay, Ortsbürgermeister

**Mammelzen****■ Generation 60+ Mammelzen**

Am Sonntag, 4. März 2018, ab 13.30 Uhr findet im Dorfgemeinschaftshaus in Mammelzen ein Osterbasar statt.



Dort werden wir allen Besucherinnen und Besuchern viele Stände mit verschiedenen Angeboten präsentieren: Topflappen in vielen Farben und Formen (gehäkelt von Beckers Erna), Metallblumen mit Glasblüten, Unikate aus altem Eichenholz, Selbstgebasteltes unserer Mammelzer Kindergruppe, Blumen und Gestecke, Dekorationen aus Stoff und Wolle, Gestricktes, Gehäkelttes und Perlen-schmuck, Hochwertige Kerzen und Accessoires, Handgefertigte Stofftaschen, Klöppelarbeiten mit Vorführung und Erklärung dieser besonderen Handarbeit, Trödelecke. Die Ausstellerinnen und Aus-

steller haben die Möglichkeit, ab 11 Uhr ihre Verkaufsangebote anzuliefern und aufzubauen. Wie üblich gibt es eine gemütliche Kaffee- und Kuchen-Ecke. Den Erlös dieses Basars spenden wir an den Kindergarten in Eichelhardt. Wer noch einen Kuchen für den guten Zweck backen möchte, kann sich gerne bei Elke Hachenberg, Tel. 02681 5896, melden.

Wir freuen uns über ganz viele Besucher aus Mammelzen und Umgebung.

**Neitersen****Information****■ Endausbau der Straßen „Birnbacher Weg“ und „Auf dem Jägermorgen“ in der Ortsgemeinde Neitersen, Ortsteil Niederölfen**

Die Ortsgemeinde Neitersen beabsichtigt den Endausbau des Neubaugebiets „Auf dem Jägermorgen“ dieses Jahr durchzuführen. Die Baustraße wurde im Jahr 2008 hergestellt.

gegeben. Der verfügende Teil des Fortführungsnachweises hat folgenden Wortlaut:

„Das Liegenschaftskataster ist aufgrund dieses Fortführungsnachweises zu aktualisieren.“

Der Fortführungsnachweis ist **in der Zeit vom 8.3.2018 bis 9.4.2018** beim Vermessungs- und Katasteramt Westerwald-Taunus in 56457 Westerburg, Jahnstraße 5, Zimmer 406 ausgelegt und kann während den Dienststunden

Montag - Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr eingesehen werden.

Die Aktualisierung des Liegenschaftskatasters gilt nach § 1 Abs. 1 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes vom 23. Dezember 1976 (GBVI. S. 308, BS 2010-3) in der jeweils geltenden Fassung in Verbindung mit § 41 Abs. 4 Satz 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes nach Ablauf von zwei Wochen nach dieser ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben. Der Inhalt der öffentlichen Bekanntgabe kann auch im Internet unter der Adresse <http://vermka-westerwald-taunus.rlp.de/de/ueber-uns/oeffentliche-bekanntmachungen/> eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Vermessungs- und Katasteramt Westerwald-Taunus einzulegen. Der Widerspruch kann

1. schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Vermessungs- und Katasteramt Westerwald-Taunus, Jahnstraße 5, 56457 Westerburg oder
2. durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur nach dem Signaturgesetz an: vermka.wwt@poststelle.rlp.de erhoben werden.

Vermessungs- und Katasteramt
Westerwald-Taunus

I.A. Gerd Noll
Vermessungsrat

**Waldinteressenten Niedererbach
Einladung zur Jahresversammlung 2018**

Am Freitag, 2. März 2018, 19 Uhr, findet Niedererbach die Gesamtversammlung im Hähnershof in Obererbach statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Waldvorsteher
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Wahl des Protokollführers und der Unterzeichner
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Wahl eines Versammlungsleiters
7. Entlastung des Vorstands
8. Wahl von zwei Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2018
9. Diskussion und Abstimmung über den Ankauf von Waldinteressentenanteile einzelner Miteigentümern durch die Waldinteressenten Niedererbach
10. Bei Entscheidung für einen Ankauf ist eine Festlegung des Ankaufpreises €/Quadratmeter von der Gesamtversammlung zu beschließen, damit der Vorstand Verhandlungen mit den Verkäufern führen kann.
11. Festlegung der Stundensätze für Waldinteressenten bei Forstarbeiten im Wald mit eigener Motorsäge bzw. ohne Einsatz einer Motorsäge
12. Verschiedenes

Friedhelm Reinhardt, Waldvorsteher

Oberirschen

Bekanntmachung

Endausbau der Straße „In den Wiesen“ in der Ortsgemeinde Oberirschen, Ortsteil Marenbach

Die Ortsgemeinde Oberirschen beabsichtigt, den Endausbau der Straße „In den Wiesen“ in 2018 durchzuführen. Die Baustraße wurde im Jahr 2006 hergestellt. Die Ausschreibung der Baumaßnahme ist für April 2018 geplant. Mit einem Baubeginn ist im Sommer 2018 zu rechnen. Für die Erschließung der Straße „In den Wiesen“ erhebt die Ortsgemeinde Oberirschen Erschließungsbeiträge. Diese sind von den Anliegern der Erschließungsstraße zu zahlen. Eine 1. Vorausleistung auf den Erschließungsbeitrag wurde bereits im Jahr 2006 erhoben. Für den Endausbau ist eine 2. Vorausleistung geplant. Die endgültige Abrechnung der Maßnahme erfolgt voraussichtlich im Jahr 2019. Nach Vorlage des Submissionsergebnisses wird die Verwaltung die Anlieger in einem persönlichen Anschreiben über die geschätzte Höhe der Erschließungsbeiträge informieren.

Der eigentliche Beitragsbescheid über die Erhebung der 2. Vorausleistung mit Zahlungsaufforderung wird voraussichtlich im 2. Halbjahr 2018 versendet. Der Erschließungsbeitrag ist einen Monat nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides fällig. Die Rechtsgrundlage für die Erhebung der Erschließungsbeiträge ergibt sich aus § 133

Abs. 1 des Baugesetzbuch (BauGB) und der Satzung der Ortsgemeinde Oberirschen (Erschließungsbeitragssatzung). Die Erschließungsbeitragssatzung der Ortsgemeinde Oberirschen kann auf der Homepage der Verbandsgemeinde Altenkirchen unter folgendem Link eingesehen werden: <http://www.vg-altenkirchen.de/gemeindepolitik/ortsgemeinden/oberirschen/>

Wilfried Stahl, Ortsbürgermeister



Oberwambach

Bekanntmachung

Einwohnerversammlung am 2. März

Am Freitag, 2. März 2018, 19 Uhr, findet im Restaurant „Daryoush“ eine Einwohnerversammlung der Ortsgemeinde Oberwambach statt, zu der hiermit gemäß § 16 GemO eingeladen wird.

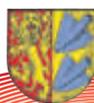
Tagesordnung:

1. Informationen zur freiwilligen Fusion der Verbandsgemeinden Altenkirchen und Flammersfeld
2. Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“
3. Verschiedenes

Bei der Einwohnerversammlung wird auch Bürgermeister Fred Jüngerich anwesend sein.

Oberwambach,
15. Februar 2018

Achim Ramseger,
Ortsbürgermeister



Weyerbusch

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Hauptausschusses

Am Dienstag, 27. Februar 2018, 17 Uhr, findet im Raiffeisen-Begegnungs-Zentrum eine Sitzung des Hauptausschusses statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

I. Vorberatende Beschlussfassungen

1. Erlass einer Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018/2019
2. Gehwegausbau Grundstück Sönnecken und Brüninghold

II. Abschließende Entscheidungen

3. Zustimmung zur Annahme einer Zuwendung
4. Erwerb eines bzw. mehrerer Fahnen und Fahnenmasten
5. Erwerb von Jutetaschen mit Logos
6. Auftaktveranstaltungen zum Raiffeisenjahr 2018
7. Informationen des Ortsbürgermeisters
8. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung:

Vorberatende Beschlussfassungen

9. + 10. Grundstücksangelegenheiten

Dietmar Winhold, Ortsbürgermeister

Wir gratulieren



Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen	
24.02.2018 Hildegard Wegener.....	75 Jahre
Helmenzen	
24.02.2018 Helga Müller-Zerfass	85 Jahre
Hemmelzen	
26.02.2018 Horst Fuchs	75 Jahre
Mehren	
26.02.2018 Brigitte Kmieciak.....	90 Jahre
Oberirschen	
01.03.2018 Waltraud Haufe	70 Jahre
Weyerbusch	
23.02.2018 Edith Hofmann.....	80 Jahre
25.02.2018 Rosemarie Grau	80 Jahre

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

■ Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Toma Kapetan Miskic, Altenkirchen
Emil Otto Orfgen, Werkhausen
Alex Horvát, Altenkirchen

Eheschließung:

Thomas Lehnard und Magdalena Agata Schmidt, Weyerbusch

Sterbefälle:

Helma Klüppelholz, Eichelhardt
Frieda Piller, Rettersen

Sonstige Mitteilungen

■ Deutsche Rentenversicherung

Noch bis 3. April: Freiwillige Beiträge für 2017 zahlen

 Noch bis zum 3. April können freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung für das Jahr 2017 gezahlt werden. Besonders wichtig ist dieser Termin für Versicherte, die mit freiwilligen Beiträgen ihren Anspruch auf eine Erwerbsminderungsrente sichern können. Denn bereits bei einer Lücke von einem Monat kann der Anspruch verloren gehen. Aber auch Mindestversicherungszeiten können damit erfüllt werden und die spätere Rente erhöht sich. Als weiteres Plus kommt hinzu, dass freiwillige Beiträge steuerlich absetzbar sein können.

Die Höhe des freiwilligen Beitrags kann jeder selbst wählen: Der Mindestbeitrag für 2017 liegt stabil bei monatlich 84,15 Euro, der Höchstbeitrag liegt bei monatlich 1.187,45 Euro.

Auf der Überweisung sind die Versicherungsnummer, der Vor- und Zuname sowie der Zeitraum, für den die Beiträge bestimmt sind, anzugeben.

Weitere Auskünfte gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz in Speyer und bei den Auskunfts- und Beratungsstellen - persönlich oder über das kostenfreie Servicetelefon unter 0800 1000 480 16 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-rlp.de. Gerne vereinbaren die Berater auch feste Termine.

■ Konzert in Marienstatt

Pianist aus Weimar zu hören

Am Sonntag, 25. Februar, gastiert ab 17 Uhr in der Annakapelle des Gymnasiums der Pianist Rolf-Dieter Arens aus Weimar.



Er spielt Werke von Mozart, Beethoven, Hummel und Liszt. Arens wurde nach intensiver Lehrtätigkeit an den Musikhochschulen in Leipzig und Weimar 1986 als ordentlicher Professor für Klavier an die Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar berufen. Parallel dazu unternahm er als Solist des Berliner Sinfonieorchesters ausgedehnte Tourneen durch ganz Europa, Asien und Südamerika.

Er konzertierte u. a. mit den Dirigenten Kurt Masur, Herbert Blomstedt, Sir Neville Marriner und Marek Janowski.

Seit 2014 hat er eine Gastprofessur im Fach Klavier an der Mahidol University in Bangkok/Thailand inne.

Die Karten kosten 12 €, ermäßigt 10 €, und für Kinder unter 14 Jahren ist der Eintritt frei.

Karten im Vorverkauf in „Seite 42 - Buch und Kunst“, Wilhelmstr. und bei allen „Ticket-Regional“ VVK-Stellen. Infos: Musikkreis, 57629 Abtei Marienstatt (Tel. 02662 / 6722), www.abtei-marienstatt.de (Link: Musikkreis)

■ Kreisvolkshochschule Altenkirchen

Spaß am Kochen für Männer - Dreiteiliger Einsteigerkurs

 Die Kreisvolkshochschule hat ab Montag, 26. Februar, einen Kochkurs speziell für Männer im Angebot. An insgesamt drei Abenden gibt es zwischen 18.30 und circa 20.45 Uhr für Männer die Gelegenheit unter ihresgleichen Kochen zu lernen. Der Kurs bietet eine grundlegende Einführung in das Kochen und vielseitige Rezepte. Es werden pfliffige, leicht nach zu kochende Menüs ausprobiert. Zudem gibt es Tipps, Ideen und Anregungen für die Alltagsküche. Natürlich endet jeder Kursabend mit dem gemeinsamen Essen der zubereiteten Gerichte.

Der Kurs findet jeweils montags in der Schulküche der August-Sander-Schule Realschule plus und Fachoberschule Altenkirchen statt und kostet 27 Euro zuzüglich der jeweiligen Lebensmittelzulage.

„Von Null an“ - Morgens neuer Englischkurs



Englisch ist die Weltsprache und wird fast überall gesprochen. Interessierte, die erstmals Englisch lernen oder ihre noch vorhandenen geringen Englischkenntnisse ausbauen möchten, haben dazu Gelegenheit im neuen Anfängerkurs der Kreisvolkshochschule. Dieser beginnt am Freitag, 23. Februar in der Zeit von 10 bis 11.30 Uhr

und wendet sich an Anfänger, die während ihrer Schulzeit keinen Englischunterricht hatten oder ganz geringe Vorkenntnisse mitbringen. Jutta Schmidt leitet den Kurs, der bei Punkt Null beginnt und die Teilnehmenden in kleinen Lernschritten an die Bewältigung einfacher und typischer Alltagssituationen im Englischen heranzuführt. Der Sprachkurs umfasst 12 Termine à 90 Minuten. Die Kursgebühr beträgt 60 Euro bei acht Teilnehmenden.

Spaß am Trommeln - auch für zwei „linke“ Hände - Neue Angebote rund ums Trommeln

Im aktuellen Programm der Kreisvolkshochschule Altenkirchen finden sich gleich zwei Angebote in Altenkirchen, die Musikfreunden den Spaß am Trommeln vermitteln.



Guillermo Banz ist Kursleiter des sechsteiligen Trommel-Kurses „Samba Batucada“.

Ab Dienstag, 20. Februar, ein sechsteiliger Kurs mit dem Titel „Samba Batucada“ statt. Kursleiter Guillermo Banz vermittelt darin einen Einblick ins Samba-Trommeln. Samba ist eine Quelle großer rhythmischer Vielfalt, ein Schmelztiegel hauptsächlich afrikanischer, aber auch europäischer Rhythmik. Gespielt wird auf unterschiedlichen Instrumenten wie Surdos, Repiniques, Timbal, Snare drum, Tamborim, Shaker, Agogos oder Pandeiro. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich und kostenfreie Leihinstrumente sind vorhanden. Der Kurs umfasst sechs Termine, jeweils dienstags in der Zeit von 20 bis 21.30 Uhr. Die Kursgebühr beträgt 35 Euro.

„Meinen eigenen Rhythmus finden“ so lautet der Titel eines Tagesworkshops mit Bettina Schreiber. Dieser findet am Samstag, 24. Februar, in der Zeit von 10 bis 16 Uhr statt. Mit Trommeln und anderen Instrumenten wird der Tag genutzt, um spielend den „eigenen Rhythmus“ zu finden. Trommeln macht Spaß und bietet Entspannung für Körper und Seele. Das Rhythmuspiel schafft Ausdrucksmöglichkeiten, bei denen ganz nebenbei verschiedene Trommelrhythmen vermittelt werden. Tänze und Klangmassagen runden das Programm ab und führen zur Ruhe und Ausgeglichenheit. Die Teilnehmergebühr beträgt 40 Euro.

Informationen zu den Kursen und Anmeldungen sind bei der Kreisvolkshochschule unter Tel. 02681/ 81- 22 12 oder per E-Mail an kvhs@kreis-ak.de möglich.

■ Veranstaltung in der Landjugendakademie Altenkirchen

Wie behindert ist die Inklusion?

Am **Mittwoch, 14. März**, von 10 bis 16 Uhr gibt es in der Landjugendakademie in Altenkirchen Antworten auf diese Frage. Der Ev. Kirchenkreis, das Schulreferat der Kirchenkreise Altenkirchen und Wied, die Landjugendakademie, der Verein für Behindertenarbeit in Hachenburg, der Paritätische Landesverband und der HIBA e.V. in Wissen laden zu einem fachlichen Austausch über die Inklusion für Menschen mit Behinderungen ein. Themen dabei sind u.a. die Kommunalpolitik, der öffentliche Personennahverkehr, die Schulen und Kindertagesstätten, der Übergang in den Beruf, das Wohnen und auch das neue Bundesteilhabegesetz.

Moderiert wird der Tag von dem Theologen und Comedian Rainer Schmidt. Fachliche Grundlagen kommen von Prof. Erik Weber von der ev. Hochschule in Darmstadt.

Kommentiert wird der Tag von Menschen mit Behinderungen, die aus ihrem Alltag berichten.

Kostenbeitrag 15 €. Menschen mit Behinderungen erhalten eine Ermäßigung. **Anmeldungen bis zum 23.02.** unter jaskot@lja.de

■ Dienstleistungszentrum

Ländlicher Raum Westerwald-Osteifel

Weiterbildungsveranstaltungen

Montag, 26.02.2018, um 19.30 Uhr in Mudendbach, Gasthaus „Zur Linde“

Dienstag, 27.02.2018, um 19.30 Uhr in Rettert, Landgasthaus „Gemmer“

Folgende Themen werden behandelt

- Neue Düngeverordnung als Instrument zum integrierten PS
- Neues im Pflanzenschutzrecht (Pflanzenschutzempfehlung Getreide und Raps)
- Pflanzenbauempfehlung
- Darstellung der wichtigsten Getreidekrankheiten mit erforderlichem Pflanzenschutz
- Sicherer Umgang mit PS- Mittel. Von der Zulassung bis zur Gebrauchsanweisung

Beide Veranstaltungen sind Weiterbildungsveranstaltungen im Sinne der Pflanzenschutzmittelsachkunde nach § 9 Absatz 4 des Pflanzenschutzgesetzes vom 6. Februar 2012.

Achtung Anmeldung erforderlich! Anmeldung und Information unter: pflanzenschutz-skn.de klicken sie auf „Rheinland-Pfalz“ / „Fort- und Weiterbildung“ / „Termine“ und wählen sie im Bereich Landwirtschaft den entsprechenden Termin an. Auskunft erhalten Sie unter 02602/9228-23

Generalversammlung der Erzeugergemeinschaft für Qualitätsgetreide „Westerwald-Taunus“

Am Mittwoch, 28.02.2018, ab 20 Uhr, findet die diesjährige Generalversammlung der Erzeugergemeinschaft für Qualitätsgetreide „Westerwald-Taunus“ statt. Tagungsort ist der Maischeider Hof in 56271 Kleinmaisheid, Hauptstraße 45. Neben den Regularien informiert Jürgen Mohr vom DLR WW-OE über die Änderungen der neuen Düngeverordnung mit praktischen Anwendungen zur N-Düngebedarfsermittlung. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag, 22.02: 9.30 - 12 Uhr Markttag-Frühstück; 10 - 11.30 Uhr Englisch VHS; 14 - 17 Uhr Café-Haus Nachmittag; 15.30 - 17 Uhr Herzenssprechstunde; 17.30 - 19 Uhr Du bist nicht allein. Hartmut oder Alfons Tel., 0157 34088989; 20 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis

Freitag, 23.02: 10 - 12 Uhr Freitagstreff: Rechtsberatung RA Sylka Düber; 15.30 - 17.30 Uhr Brückenschlag-Kontakt-Café offener Treff für Menschen mit und ohne Behinderung; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse in „Aktion“ Lern- und Spielstube Eltern-Kind Spielgruppe im Martin-Luther-Saal

Sonntag, 25.02: 14 - 17 Uhr Sonntagstreff im MGH Kuchen, Tee, Kaffee in netter Gesellschaft

Montag, 26.02: 10.30 - 12 Uhr Tagesstätte; 14 - 16.30 Uhr Café-Treff am Montag mit frischen selbstgebackenen Waffeln. Für Menschen mit und ohne psychische Erkrankung. Einzelberatung ist möglich: Ansprechpartnerin: Marina Friesen Tel.: 02681 - 2056; 17 - 18 Uhr Abendbrot am Montag; 17 - 19 Uhr Deutscher Mieterbund. Beratung für Mitglieder in sämtlichen Mietangelegenheiten

Dienstag, 27.02: 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 14.30 - 16 Uhr Konversationsgruppe Deutsch und Sprachhilfe; 16.30 - 17.30 Uhr Entspannung und Meditation

Mittwoch, 28.02: 9 - 10.30 Uhr Pflegestützpunkt nur nach vorheriger Anmeldung; 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe; 10 - 12 Uhr Atelier im Mittendrin; 14 - 17 Uhr Handarbeitsgruppe; 15 - 17 Uhr Generationen Café; 15.30 - 17 Uhr English Conversation; 17 - 18.30 Uhr Team Mittendrin; 19.30 - 21.30 Uhr Amnesty International. Weitere Informationen gibt es unter: **Telefon 02681-950438.**

■ Tafel Altenkirchen und Suppenküche (Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11.30 Uhr bis 13.30 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen. Der Preis für ein Mittagessen beträgt 1 Euro, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro. Bitte Taschen mitbringen! **Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z.B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen!** Telefonisch zu erreichen montags und dienstags von 8 bis 16 Uhr und mittwochs von 8 bis 12.30 Uhr unter **0151-56830792** oder **E-Mail:** info@altenkirchener-tafel.de

Homepage: www.altenkirchener-tafel.de

Spendenkonto: Sparkasse Westerwald-Sieg

IBAN: DE 16 57351030 0000 007260 BIC: MALADE51AKI

■ Ausstellung „Bodenhaftung“ in der Landjugendakademie Altenkirchen



Ab dem 25. Februar bis 25. Mai 2018 sind an Werktagen zwischen 9 Uhr und 16 Uhr in der Evangelischen Landjugendakademie, Kunstwerke vom Maler und Bildhauer Gerhard Gröner zu sehen. Zu der **Ausstellungseröffnung** laden wir am

Sonntag, 25. Februar, ab 15 Uhr ein. Anlässlich der Ausstellung wird Herr Dr. Franz Straubinger, Geschäftsführer der Hatzfeldt-Wildenburg'sche Forstverwaltung die Eröffnungsrede halten. Für die musikalische Begleitung konnten wir Gabriel Herr, Schüler der Kreismusikschule Altenkirchen, gewinnen. Er hat beim Landeswettbewerb „Jugend Musiziert“ Rheinland-Pfalz in 2016 den zweiten Platz belegt.

■ Die Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Altenkirchen sowie der Arbeitskreis Kommunal Gleichstellungsbeauftragter im Landkreis Altenkirchen informieren: Veranstaltung am 8. März in Betzdorf zum Internationalen Frauentag

„Sag bloß!“ - Ein ganz besonderer Variété-Abend für alle
Am 8. März ist der Internationale Frauentag. Den wollen wir zusammen feiern. Der Arbeitskreis Kommunal Gleichstellungsbeauftragter im Landkreis Altenkirchen und der Breidenbacher Hof Betzdorf laden Sie herzlich zu einem ganz besonderen Variété-Abend ein! Mit Ella Anschein (U20 NRW-Meisterin im Poetry Slam aus Siegburg), Rita Meinert (Voll-Clown-Theater aus Düsseldorf) und Milena Lenz (Hochklassiger Gesang aus Betzdorf). Als Moderator konnten wir Mario el toro (Köln / Betzdorf) gewinnen. Der Eintritt ist frei! Begrenzte Sitzplätze, Reservierung wird daher empfohlen unter: 02741/97790

Evangelische öffentliche Bücherei

(im Untergeschoss der Kirche)..... Tel. 02681/70972
Internet: www.buecherei-ak.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Mittwoch.....von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag durchgeh.....von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Freitag.....geschlossen

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Männerfrühstück im Schloss Friedewald am Samstag, 3. März, 9 Uhr



Die Frühstücke der Männerarbeit im Kirchenkreis Altenkirchen sind längst kein Geheimtipp mehr und für gewöhnlich gut besucht. Das Frühstück ist inzwischen zum festen Bestandteil der Männerarbeit geworden und erfreut sich großer Beliebtheit. Immer bietet man dabei auch einen besonderen Rahmen, Vorträge, Ausflüge oder Interaktion. So auch beim nächsten Männerfrühstück.

Ein ganz besonderer Veranstaltungsort steht diesmal auf dem Programm. Denn in Zusammenarbeit mit der Stiftung sozialer Protestantismus ist es dem Beauftragen des Kirchenkreises für die Männerarbeit, Thorsten Bienemann gelungen, die Räume des inzwischen für die Öffentlichkeit nicht mehr zugänglichen Schlosses Friedewald noch einmal für eine Veranstaltung zu öffnen. Am 03.03.2018 trifft man sich in Friedewald um 9 Uhr zum gemeinsamen Frühstück im Haupthaus des 1580 errichteten Schlosses, das im Dreißigjährigen Krieg eine wichtige Rolle als letzter Zufluchtsort der Grafen von Sayn spielte. Spannend bleibt auch der weitere Verlauf, denn mit Markus Mann, dem Vorstandsvorsitzenden der Wäller Energie eG, steht ein hochinteressanter Referent auf dem Programm. Im Schatten der unlängst errichteten, hochmodernen 3,2 MW Windkraftanlage in Oberdreisbach, wird der Geschäftsführer der MANN Naturenergie GmbH über die Verabschiedung des nuklear-fossilen Zeitalters und erneuerbare Energien referieren. Das Frühstück steht allen Interessierten offen. Zur besseren Planung wird um Anmeldung bei Dieter Buchner unter Tel. 02743/6936 gebeten. Wer sich jedoch erst kurzfristig für eine Teilnahme entschließen kann, ist selbstverständlich auch ohne Anmeldung herzlich willkommen.

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Donnerstag, 22.02.18, 18 Uhr Besuchsdienstkreis, Pfarrsaal Almersbach; 20 Uhr, i. der R. am letzten Donnerstag im Monat: Kreis junger Frauen, Gemeindehaus Oberwambach, Infos: Tel. 984861
Freitag, 23.02.18, 19 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff, Gemeindehaus Oberwambach
Samstag, 24.02.18, 10 Uhr, Kirche Oberwambach, Bau- und Finanzausschuss
Sonntag, 25.02.18 - Almersbach (Pfr. Triebel-Kulpe) 10 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 27.02.18, 15 Uhr Konfirmandenunterricht, Gemeindehaus Oberwambach

Mittwoch, 28.02.18, 15 Uhr Passionsandacht Herptheroth mit anschl. Kaffeetrinken; 19 Uhr Lektorenkreis, Pfarrsaal Almersbach

Donnerstag, 01.03.18, Konfi-Castle der Katechumenen, Abfahrt: 15.30 Uhr, Altenkirchen Parkplatz Weyerdamm

Willkommen beim Weltgebetstag

am Freitag, 2. März 2018, in der Ev. Kirche Oberwambach um 16 Uhr mit Schwester Barbara Schulenberg

Ein Gebet wandert über 24 Stunden lang um den Erdball ... und verbindet Frauen in mehr als 100 Ländern der Welt miteinander!



Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich christliche Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Frauen und Mädchen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. Lernen auch Sie die spannende Bewegung des Weltgebetstags kennen! Der Gottesdienst wird von den Ev. Kirchengemeinden Almersbach und Birnbach sowie der Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen (Bezirk Weyerbusch)

mitgestaltet. Anschließend findet ein gemeinsames Kaffeetrinken im Gemeindehaus Oberwambach statt.

Gemeindeamt Bürozeiten

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr, Gemeindegeschäftsführerin: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864, Fax: 02681-9843688, E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de

Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790, Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963; Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindebüro Altenkirchen, Stadthallenweg 16, (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo.- Fr. von 8.30 Uhr bis 12 Uhr sowie Do. von 14 Uhr bis 16 Uhr, Tel. 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49, Email: altenkirchen.ak@ekir.de oder claudia.mueller@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Samstag, 24.02.2018: 18.30 Uhr Gottesdienst mit Konfirmanden-Abendmahl, Zeidler

Sonntag, 25.02.2018: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Zeidler, 10 Uhr Gottesdienst mit Ordination des Diakon Matthias Gibhardt

Montag, 26.02.2018: 19.30 Uhr Gottesdienst des Konvents Ev. Krankenhausseelsorge mit Abendmahl

Dienstag, 27.02.2018: 15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Ostbezirk, Ehrhardt, 16.30 Uhr Ökumen. Kinderchor im KOMPA, 19.30 Uhr Kantorei

Mittwoch, 28.02.2018: 14.30 Uhr Frauenhilfe; Thema: „Andacht zum Weltgebetstag“

Donnerstag, 01.03.2018: 16 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Westbezirk, Zeidler, 19 Uhr eeb Veranstaltung im Gemeindezentrum mit Herrn Seim „Mit Thomas Münzer zur Friedensdemo“, 19.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 02.03.2018: 14.30 Uhr Weltgebetstag in St. Jakobus, 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Martin-Luther-Saal

Mit Thomas Münzer zur Friedensdemo

Der Reformator Thomas Münzer hat im Reformationsjahr, wenn überhaupt nur als Gegner Luthers und Hassprediger, Erwähnung gefunden. Dies ist bedauerlich, denn seine bedingungslose Solidarität

mit Benachteiligten und Ausgebeuteten und mit seiner scharfen Kritik an Machthabern erweist er sich, trotz seiner unkritischen Haltung zur Frage der Gewalt, als erstaunlich aktuell.

Mit Argumenten aus der Friedensdenkschrift der EKD und friedenspsychologischen Gesichtspunkten soll Thomas Münzer an diesem Abend gewonnen werden, mit seiner Regenbogenfahne an der nächsten Friedensdemonstration teilzunehmen. Referent: Ulrich Seim, Ev. Gemeindezentrum Altenkirchen, Eingang Schloßplatz, Donnerstag, 1. März 2018. 19 Uhr, Eintritt frei

■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Hauptstraße 52 b (Eingang Schulstr.), Asbach; Gemeindebüro: Tel. 02683 949340, Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: **Dienstag bis Donnerstag, 8.30 - 11 Uhr**

Mittwoch, 21.02.: 15 Uhr Frauenhilfe

Donnerstag, 22.02.: Kirche + Kino: 17.45 Uhr ökumenischer Gottesdienst im Kinosaal, 18 Uhr „Schloss aus Glas“

Freitag, 23.02.: 9.45 Uhr Spielgruppe, 17.15 Uhr Kinderchor, 18.15 Uhr Jugendchor

Sonntag, 25.02.: Kircheib: 10.15 Uhr Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee, Asbach: 11.15 Uhr Kirche mit Kindern

Dienstag, 27.02.: 15.45 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 01.03.: 18 Uhr Konfirmandenunterricht

Unsere Büchereiöffnungszeiten in Asbach:

Dienstags von 16 bis 19 Uhr, mittwochs von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 23.02.2018: Weyerbusch: 16.30 CVJM-Jungen-Jungschar, 20.00 Probe Posaunenchor

Samstag, 24.02.2018: Weyerbusch: 10 Uhr Konfirmandentag - „Vorbereitung des Vorstellungsgottesdienstes“

Sonntag, 25.02.2018: Weyerbusch: 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Turk), anschl. Kirchen-Café, 17.00 Konzert in der Kirche „Liebe ist besser als Krieg“ mit Dr. Peter Thomas

Montag, 26.02.2018: Weyerbusch: 16 Uhr Krabbelgruppe

Dienstag, 27.02.2018: Weyerbusch: 16 Uhr Katechumenen-Unterricht, 17.00 Gemeindebücherei, 20 Uhr Probe Kirchenchor, 20.30 Uhr CVJM-Männerkreis

Mittwoch, 28.02.2018: Weyerbusch: 17.30 Uhr Mädchen-Jungschar - „Fragen zur Kirche - Schlag nach bei Luther“; Birnbach: 19 Uhr Abendgebet in der Kirche,

Donnerstag, 01.03.2018: Weyerbusch: 9.30 Uhr Krabbelgruppe, 17 Uhr Besuchsdienst, 17 Uhr - 19 Uhr Begegnungen zwischen Flüchtlingen und Einheimischen bei Sport und Spiel

Freitag, 02.03.2018: Oberwambach: 16 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

Glauben entdecken - Leben gestalten«

DONNERSTAG 22.2.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Jungschar, 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

FREITAG 23.2.: Hohegrete (Erholungsheim): 17 Uhr Jungschar, 20 Uhr Jugendkreis

SONNTAG 25.2.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 10 Uhr Gottesdienst, Predigt: Marc Wendling, Mongolei-Missionar, (gleichzeitig Kinderprogramm), Hohegrete (Erholungsheim): 10 Uhr EC - Kinder-gottesdienst

MONTAG 26.2.: Hohegrete (Erholungsheim): 19.30 Uhr Jugendbund (14-tägig)

DIENSTAG 27.2.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Kindertreff, Sporthalle Wiedenhof: 19 Uhr Basketball, 20 Uhr Volleyball

MITTWOCH 28.2.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 20 Uhr Vorstandssitzung, Hohegrete (Erholungsheim): 19 Uhr Teenagerkreis

DONNERSTAG 29.2.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Jungschar, 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

Weitere Infos: www.gemeinschaft-helmeroth.de

Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage): Kontakt: Klaus Engers, 57612 Racksen, Tel. 02682-1211, E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Donnerstag, 22.02.2018: 15.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe, 16.15 Uhr Katechumenen-Unterricht

Freitag, 23.02.2018: 19 Uhr Jugendtreff

Sonntag, 25.02.2018: 10 Uhr Gottesdienst in Hilgenroth mit Herrn Osten-Sacken

Montag, 26.02.2018: 20 Uhr Posaunenchor in Eichelhardt

Dienstag, 27.02.2018: 16 Uhr Krabbelgruppe II, 16.15 Uhr Konfirmanden-Unterricht

Mittwoch, 28.02.2018: 16 Uhr Krabbelgruppe I

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet, Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602; e-mail: hilgenroth@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

FREITAG, 23.02.18: 16 Uhr Kindergruppe; 19 Uhr Teenkreis, Kontakt: Jugendleiter Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801

SAMSTAG, 24.02.18: MISSIONALE in Köln, 13.30 Uhr bis 19 Uhr; Thema: „... weil es weiter geht“, Wir fahren wieder gemeinsam mit dem Bus! 11.45 Uhr Treffpunkt Wendeplatte Kirche Schöneberg, 12 Uhr Treffpunkt Gemeindehaus - Parkplatz Mehren. Es entstehen für die Mitfahrenden keine Kosten.

SONNTAG, 25.02.18: 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Schöneberg mit anschließendem Kirchenkaffee; 10.30 Uhr Kindergottesdienst im Ev. Gemeindehaus Schöneberg

DIENSTAG, 27.02.18: 19 Uhr Hauskreis; Kontakt: Ilme Willberg, Tel. 02681/1462

DONNERSTAG, 01.03.18: 15.30 Uhr Altenkirchen Weyerdamm, Abfahrt der Konfirmanden zum „Konfi-Castle“ auf die Jugendburg Hohensolms

FREITAG, 16.02.18: 14.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen in Schöneberg, anschließend gemütliches Beisammensein im Ev. Gemeindehaus; 16 Uhr Kindergruppe, Kontakt: Jugendleiter Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801

Bekanntmachungen:

- Konzert

Samstag, 10.03.2018: 18 Uhr „Konzert zur Fastenzeit“ - Trio contemporaneo spielen Werke aus der Barockzeit, aus Romantik und Neuzeit. Der Eintritt ist frei, Kollekte erbeten!

- Vorstellungsgottesdienst

Sonntag, 11.03.2018: 10.30 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden 2018 mit Feier des Abendmahles und Spendenübergabe anlässlich der Westerwälder-Weihnacht 2017 mit anschl. Kirchenkaffee

Kontakt:

Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9, ist dienstags und mittwochs in der Zeit von 10 - 12 Uhr geöffnet. Gemeindegottesdienstleiterin Katja Matern, Tel. 02681/2912, E-Mail: schoeneberg@ekir.de; Kontakt Küsterin Erika Zimmermann, Tel. 02681/5614; Kontakt Jugendleiter Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801 Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178; Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

SONNTAG, 25.02.2018: 10 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden in der Kapelle in **Mudenbach** mit Pfarrerin Kühmichel; in Berod findet **kein** Gottesdienst statt.

DIENSTAG, 27.02.2018: 20 Uhr Bibelgesprächskreis in Berod

MITTWOCH, 28.02.2018: 14.30 Uhr Frauenhilfe Wahlrod

FREITAG, 02.03.2018: 17 Uhr Weltgebetstag der Frauen aus Surinam mit dem Thema: **Gottes Schöpfung ist sehr gut!** Wir feiern zum 1. Mal mit 3 evangelischen Kirchengemeinden diesen Weltgebetstag: Ev.Kirchengem. Höchstenbach, Ev.Willkommensgem. Freirachdorf-Roßbach und die Ev.Kirchengem.Wahlrod. Wir treffen uns in der **Roßbacher Kirche**. Wer eine Fahrgelegenheit sucht, bitte kurz im Pfarrbüro anrufen, Tel. 02680/989114 (auch AB). Herzliche Einladung!

SAMSTAG, 03.03.2018: 15 Uhr KiGo Berod

■ Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Wo geht man am Schwerdonnerstag in Altenkirchen nachmittags hin?

Ins kath. Pfarrheim zur traditionellen Weiberfastnachts-Sitzung der kfd St. Jakobus. Im ausverkauften Pfarrsaal erlebten alle wieder ein sehr nährisch-vergnügendes Programm.

Unter dem Motto „Spritzig und frech wie eh und je, die Früchtchen von der kfd“ wurde ein geschmackvoller Cocktail serviert. Das neu geschriebene Mottolied „Die frechen Früchtchen sind los“ (Melodie: Zwei Apfelsinen im Haar), gesungen vom Elferrat, überzeugte bereits zu Beginn. Danach tanzte die Gruppe „InMotion“ aus Ingelbach mit exzellenter Choreographie und tollen Hebefiguren zu schmissiger Musik. Der Saal jubilierte. Die Sitzungspräsidentin, Marietta Seemann-Mink, die wieder einmal mit ihrer hinreißenden Art durch das Programm führte, konnte sofort den nächsten Höhepunkt ansagen. Die „Hedwig aus Limbisch“ traf mit ihrem Vortrag (Mädels, wie die Zeit vergeht) genau den Nerv der nährischen Weiber. Auf wunderbare Weise präsentierten die „fidelen Bühnenfeger“ aus Pracht ihre Gardetänze und jeder konnte sehen: Der Nachwuchs ist gesichert! Was passiert alles in der neuen digitalen Welt? Der sprechende Geldautomat, der eine Begründung für eine Auszahlung verlangt, brachte eine Kundin (Barbara Henning) zur Verzweiflung. Sie stand zum Schluss in Unterwäsche vor dem Automaten und musste sich anhören: Wer will Ihnen noch Geld geben, so wie sie hier stehen? (Automatenstimme: Sr. Barbara Schulenberg.)

Erlebnisse zwischen Gast und einem Pagen in einem Hotel brachten Cordia und Diana Heck auf die Bühne. Es war schon überraschend, wie man einen Aufzug mit einem Hotelzimmer verwechseln kann.



Der Elferrat beim Eröffnungslied.

Einen weiteren Blick in die Zukunft gab Ursula Recke im Pfarrbüro des Jahres 2020 nach unvermeidlicher Fusion. Die rasende

Geschwindigkeit, in der sie am Telefon alle Patronate samt Ort ohne Luft zu holen sagen konnte, brachte den Saal zum Toben. Wegen Priestermangels manage sie gemischt-konfessionelle Trauungen incl. Taufe selbst. Sogar Kardinal Woelki benötigte wegen Personalmangels ihre Hilfe und bestellte sie dringlich nach Köln zum Diktat. Bei so einer Pfarrsekretärin ist unsere Kirche bestimmt auch in Zukunft in guten Händen!

Der Auftritt der Karnevalsgesellschaft Altenkirchen mit Prinzessin Sabine I. und ihrem Gefolge füllte die Bühne bis in die letzte Ecke. Prinzessin Sabine, sonst Stammgast im Saal, bedauerte in diesem Jahr nicht den ganzen Nachmittag miterleben zu können. Doch dafür bot sie selbst einen großen Programmpunkt. Traditionell bekommt der Prinz/die Prinzessin nur dann einen Orden, wenn zuvor eine Aufgabe gelöst wurde, in diesem Jahr die Verkostung von Obst (Obstler). Sie meisterte alles mit Bravour.

Die Katis (Susanne Gutacker, Sonja Lindner, Susanne Idelberger) spielten schöne, kurze, knackige Sketche und sorgten für viele Lacher. Stimmung brachte die Gruppe „60+“, die als „Tamps“ die Bühne stürmten. Ein Potpourri aus Karnevals- und Stimmungsliedern nahm das Publikum mit, schunkelnd und singend. Der tosende Applaus war mehr als verdient. „Chantalle“ wird telefonisch zur „Kommunion“ angemeldet. Barbara Henning hatte bei ihrem Telefonat nicht nur mit den kirchlichen Begriffen und der eigenen Konfession zu kämpfen, sondern auch mit ihrer ganzen Familie, die alles andere als ruhig war. Wozu der Konfi-Unterricht, wenn es am Ende doch nur um ein paar Geschenke geht!

Einen besonderen Auftritt hatten „Die Hämmscher“ mit ihrem Luftpumpenorchester. Sie musizierten den „Radetzky marsch“ auf eine nicht alltägliche Weise. Der Saal tobte und die Zugabe kam prompt. Den krönenden Abschluss gaben „Die Männer“ (Klaus Roth, Gilbert Henning, Christoph Theis, Michael Griebel) mit „Geschichten einer Stadt“. Zwei Mitarbeiter des Bauhofs hatten große Probleme, zum Pflanzen eines Bäumchens den richtigen Platz zu finden: die Tiefgarage stürzte ein, am Marktplatz stieß man auf eine Katakombe, in den Pfützen der Baustelle übten bereits Synchronschwimmer. Als man aus Versehen eine Gasleitung anbohrte, hatte selbst Petrus oben im Himmel seine liebe Not.

Zum Finale stürmten alle Akteure die Bühne und sangen gemeinsam noch einmal das Mottolied. Die Präsidentin dankte allen Aktiven auf und hinter der Bühne und im „Drumherum“ für ihr ehrenamtliches Engagement und jedes eingebrachte Talent in dieser tollen Weibersitzung. Es schloss sich noch ein langer Abend mit Musik und Tanz an.

■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle Jugend-/Erwachsenenarbeit, Hofstr. 3, 57610 Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de

Begegnungscafé ‚friends‘ (Hofstr. 3, AK):

In gemütlichem Ambiente Kaffeespezialitäten, warme und kalte Snacks u.v.m. genießen!

Geöffnet: Do 9 - 13 Uhr und Fr 12.30 - 22 Uhr (Fr ab 16 Uhr Live-Musik).

Achtung: Das Café ‚friends‘ hat am Freitag, 09.03.2018 geschlossen!

MaMiMo:

Mi 28.02.18, 9.30 - 11 Uhr - für Mütter mit Kindern bis 3 Jahre, Café ‚friends‘, Hofstr. 3, AK. Mehr Infos unter www.friends-of-jesus.de/de/cafes-friends/

Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):

So 25.02., 10.30 Uhr - besonderer Gottesdienst mit Mike & Kay Chance von Arise!

So 11.03., 10.30 Uhr

So 25.03., 10.30 Uhr

Büro-Zeiten:

Mo 15.30 - 18 Uhr, Mi 16 - 18 Uhr, Do 9 - 13 & 16.30 - 18 Uhr. Ihr könnt uns erreichen unter Tel. 02681/950890 oder: info@friends-of-jesus.de

■ Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen

Im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdÖR)

Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

Samstag, 19.30 Uhr Jugendtreff JU-ALL (ab 14 Jahre)

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Dienstag, 9.30 - 11.15 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre), Ansprechpartner: Selina Wünc, Tel. 0152-08725256, 20 Uhr Hauskreise

Mittwoch, 16.30 - 18.15 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

Donnerstag, 9.30 - 11.15 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre), Ansprechpartner: Lisa Meier, Tel. 0160-97742343

Die Veranstaltungen finden nur nach vorheriger Ankündigung statt. Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Michael Voigt, Tel. 02681 70942 oder www.efg-woelmersen.de Wöchentliche und aktuelle Infos zum Gemeindeleben finden Sie auch in unserem wöchentlichen Newsletter. Schnell und einfach auf unserer Website www.efg-woelmersen.de anmelden.

■ Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde;

Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399

www.lebendige-fische.de

■ Christus Zentrum Altenkirchen

Leuzbacher Weg 2

Ev. freie Pfingstgemeinde

Donnerstag 22.02.2018, 18 Uhr Gebet, 19.30 Uhr Jüngerschaftskurs

Freitag 23.02.2018, 18 Uhr Gebet, 19 Uhr **Jugendtreff**

Samstag 24.02.2018, 18 Uhr Gebet

Sonntag 25.02.2018, 16 Uhr Gottesdienst

Montag 26.02.2018, 18 Uhr Gebet mit Andreas Nenad

Dienstag 27.02.2018, 18 Uhr Gebet mit Andreas Nenad

Mittwoch 28.02.2018, 15.30 Uhr **Kaffee - Miteinander**, 19 Uhr Bibelabend

Donnerstag 01.03.2018, 18 Uhr Gebet

Freitag 02.03.2018, 18 Uhr Gebet, 19 Uhr **Jugendtreff**

Auskunft / Kontakt: Pastor David Wesel 01 57 / 38 20 64 68

Auskunft / Kontakt: Pastor Alfred Wesel 01 75 / 6 06 68 23

Info unter: <http://www.cz-altenkirchen.de>

Vorankündigung:

Sonntag 04.03.2018 16 Uhr Gottesdienst

■ Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt ; Info: Tel. 02681/70642

■ Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen

Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:

Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ FeG Altenkirchen

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdÖR)

Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Unser Gottesdienst findet am Sonntag, 25. Februar 2018, um 10.30 Uhr statt.

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück; 18 Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 6 - 12 Jahre)

MITTWOCH: 10 Uhr: Eltern-Kind-Treff; 19 Uhr: Gemeindegebet (zweiwöchentlich in ungerader Woche)

FREITAG: 18.30 Uhr: Teeny; 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschl. Stehcafé

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Alex Breitkreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter

www.feg-altenkirchen.de

■ Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden SONNTAG um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am vierten Sonntag im Monat mit Gemeinde-Mittagessen).

Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am dritten Sonntag im Monat)

SONNTAG, 18.30 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

DIENSTAG, 20 Uhr: Hauskreis (Tel. 02681/70804)

MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr Seniorenkreis; 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

DONNERSTAG, 17 - 19 Uhr Teen-Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen); **18 Uhr Frauensport** in der FEBA-Sporthalle; **19.30 Uhr Hauskreis** (Tel. 02682/1508); **19 Uhr Glaubenskurs**, (Tel. 02681/9849866)

FREITAG, 16 - 18 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre), 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/987017), **Hauskreis** (14- tägig, Tel. 02682/67149).

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Thomas Held (Gemeindeführer, Tel. 02681/3340), Simon Stanek (Jugendpastor, Tel. 0157/88204000) und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeführer, Tel. 02681/2868). www.efg-altenkirchen.de

■ Ev. Christen Baptisten-Missionswerk

Kölner Str. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindekaffee

■ Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.

Am Kumphof 2, Altenkirchen

„Einen anderen Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.“ 1.Korinther 3,11

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein - kommen Sie uns besuchen!

Sonntag: Versammlung um 9.30 Uhr; Sonntagsschule um 15 Uhr (für Kinder von 4 bis 15 Jahren); Jugendstunde um 16.30 Uhr (für Jugendliche ab 16 Jahren)

Mittwoch: Bibelbetrachtung um 19 Uhr

Samstag: Gebetsstunde um 19 Uhr (Sommerzeit) bzw. um 18 Uhr (Winterzeit)

Weitere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindeführer), Tel. 02682/3058, und Viktor Reimer (stellv. Gemeindeführer), Tel. 02681/9817327.

■ Zelt der Begegnung e.V.

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Ehesorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201; Internet: www@cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ Neupostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen

Donnerstag, 22.02.2018: 15 Uhr Seniorentreffen (Kirche)

Samstag, 24.02.2018: 16 Uhr Konzert in Wiesbaden anlässlich der Ruhesetzung unseres Bezirksapostels

Sonntag, 25.02.2018: 10 Uhr Übertragungs-Gottesdienst aus Dieburg durch unseren Stammapostel mit Gründung der Gebietskirche Westdeutschland

Montag, 26.02.2018: 19.30 Uhr Chorprobe Gem. Chor

Dienstag, 27.02.2018: 19.30 Uhr Zusammenkunft der Vorsontagschullehrkräfte in Limburg

Mittwoch, 28.02.2018: 20 Uhr Gottesdienst...

Gäste sind stets willkommen! Kurzfristige Änderungen werden in den Gottesdiensten bekanntgegeben. Aktuelle Anschrift: Finkenweg 16, Altenkirchen.

Nähere Information: siehe Schaukasten am Kirchentor.

Aus Vereinen und Verbänden

■ Haus & Grund Kreis Altenkirchen und Westerwaldkreis e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung 2018 des Haus- und Grundeigentümergebietes im Kreis Altenkirchen und Westerwaldkreis e.V. findet statt am Freitag, 9. März 2018, 18 Uhr im Barbarasaal der Stadthalle Betzdorf.

Wir laden herzlich zur Teilnahme ein.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden; 2. Genehmigung der Tagesordnung; 3. Informationsversammlung mit dem Schwerpunktthema Schwierige Mietverhältnisse: „Schutz vor Querulanten, Mietnomaden und Messies“; es informiert: RA Ralf Schönfeld, Fachanwalt für Steuerrecht, Verbandsdirektor von Haus & Grund Rheinland-Pfalz; anschließend Aussprache über das Referat

Vereinsinterna: 4. Berichte a) des Kassierers b) des Geschäftsführers c) des Vorsitzenden; 5. Aussprache über die Berichte; 6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands; 7. Wahl von zwei Kassenprüfern; 8. Schlusswort des Vorsitzenden
Nutzen Sie die Informationsmöglichkeit aus erster Hand, und zeigen Sie durch eine rege Teilnahme Ihre Verbundenheit mit unserem Verein. www.hausundgrund-ak-ww.de ; info@hausundgrund-ak-ww.de

KURSE ★ WORKSHOPS ★ INFOVERANSTALTUNGEN

Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen **Programm März 2018**

HeilpraktikerIn für Psychotherapie

Prüfungsvorbereitung
 samstags, 10h – 17:30h
 ab 10.3. 10-mal
 999 € (Selbstverpflegung)

Referentin: Ulrike Schmickler
 Dipl. Soz. päd., Dipl. Pädagogin
 und Heilpraktikerin Psychotherapie

Was verstehen wir eigentlich unter Populismus?

Mittwoch, 14.3. 20h **5 €**

Referent: Andreas Pecht
 Kulturjournalist, Autor

Basisseminar Schamanismus

Samstag, 17.3. 10h - 18h und
 Sonntag, 18.3. 10h - 16h
150 € (Selbstverpflegung)

Referentin: Dr. rer. nat. Katja Reimann
 Lehrbeauftragte des Schamanismus e.V.
 Homöopathin

Hinweis: das Basisseminar ist Voraussetzung für
 weiterführende Seminare, die für die Zukunft auch im
 Haus Felsenkeller in Planung sind

Wirtschaftsförderung 4.0

Möglichkeiten kooperativer Wirtschaftsformen in
 Kommunen

Donnerstag, 22.3. 20h **5 €**

Referent: Dr. Michael Kopatz
 Sozialwissenschaftler, wiss. Projektleiter in der
 Forschungsgruppe Energie-, Verkehrs- und
 Klimapolitik in Wuppertal

Veranstaltungsort: UNIKUM
Bahnhofstr. 26, 57610 Altenkirchen

Ausbildung zur TrauerrednerIn

Infoabend zur Weiterbildung

Donnerstag, 22.3. 18h
kostenfrei

Referentin: Edith Sauerbier
 Trainerin in Gewaltfreier Kommunikation und
 Mediatorin, Trauerrednerin, Diplom-Theologin

jetzt anmelden: Ferienspaß 2018

Mission Waldexpedition - den Tieren auf der Spur

für Kinder von 6 bis 11 Jahren

1. Woche: 2.7. – 6.7.
 Mo-Fr tägl. 9h – 16:30h

2. Woche: 9.7. – 13.7.
 Mo-Fr tägl. 9h – 16:30h

Gebühr je Woche: 80 €
 (inkl. Mittagessen und Getränke)

Frühjahrslesung der Literaturwerkstatt

"Best of" aus 30 Jahren

u.a. Unglaubliches - Fischiges -
 Fernglasgeschichten - Märchen und Träume -
 Kuss und Schluss - Zugige Geschichten -
 Romeo und Julia - Neubeginn

Sonntag, 25.3. 15h - 17h **5 €**



**SPORTING Taekwondo
schließt auf internationaler Ebene grandios ab**

Der European President's Cup for Children wurde dieses Jahr in Deutschland abgehalten und zog eine vierstellige Anzahl an begeisterten Taekwondo-Nachwuchssportler hohen Niveaus nach Sindelfingen. Michelle Weber erkämpfte sich als erste Starterin des SPORTING-Teams gegen ihre Kontrahentin einen Gleichstand von 22:22 und konnte die Zusatzrunde leider nicht für sich entscheiden. Emily Kunz gewann in derselben Gewichtsklasse die Silbermedaille. Nach Siegen über Frankreich (14:12), Serbien (8:0; T KO) und Griechenland (24:15) holte sie die verdiente Platzierung. Der 3. Platz ging an Leni Schwab mit Gewinn des Achtelfinales (22:17) gegen die Niederlande und Aufgabe der Luxemburgischen Viertelfinalgegnerin in der ersten Runde (Endstand 20:2). Alexandra Weber erkämpfte sich mit einem starkem Viertelfinalsieg (21:2) gegen Griechenland ebenfalls Bronze. Zuletzt erreichte Lia Schäfer durch souveränen Sieg des Viertelfinales (20:0) nach nur 20 Sekunden ebenfalls eine Drittplatzierung. Jill-Marie Beck siegte in der mit 64 Sportlerinnen sehr stark besetzten Klasse -51 kg den ersten Kampf gegen Kroatien, scheiterte im nächsten Kampf dann leider knapp in der Zusatzrunde. Daniel Ulrich unterlag Serbien auf seinem ersten Turnier dieser Ebene. Dieser tolle Erfolg auf hohem Niveau bietet gute Voraussichten für die Zukunft. Die Trainer Eugen Kiefer und Manuel Meier gratulieren den jungen Sportlern zu diesem Erfolg auf Weltebene. Infos zum Verein erhält man unter 0160 94 50 47 97 oder im Internet unter www.sporting-taekwondo.de



**Osteoporose SH-Gruppe Altenkirchen e.V.
Monatstreffen**

... am Montag, 26.02.2018, um 16 Uhr; Treffpunkt: Café Schneider, Altenkirchen, Bahnhofstraße. Gäste sind herzlich willkommen!
Infos: Ilse Käpfele, Tel. 02681-3688, und Edeltrud Kohl, Tel. 02686-505

**Förderverein der Pestalozzi-Grundschule
Altenkirchen e. V.**

Einladung zur Mitgliederversammlung am 14. März
Am Mittwoch, 14.03.2018, findet um 19.30 Uhr im Musikraum der Pestalozzi-Grundschule in Altenkirchen die jährliche Mitgliederversammlung statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung; 2. Genehmigung der Tagesordnung; 3. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung und Verlesen des Geschäftsberichts; 4. Kassenbericht; 5. Bericht der Kassenprüfer; 6. Aussprache zu den Berichten; 7. Entlastung des Vorstands; 8. Anträge; 9. Vorausschau und Planungen; 10. Wahl eines Wahlleiters; 11. Vorstandswahlen; 12. Verschiedenes

Schriftliche Anträge der Mitglieder sind **bitte bis zum 07.03.2018** der Vorsitzenden unter folgender Adresse vorzulegen (trixi.schupp@arcor.de)

Alle Eltern der Schulgemeinschaft, als auch Gönner und Förderer des Vereins sind herzlich aufgefordert, an der Mitgliederversammlung teilzunehmen.

**Briefmarken- und Münzsammlerverein
Altenkirchen e.V.**

Liebe Freunde,
unser nächster Tauschabend findet am Donnerstag, 01.03.2018, in unserem Vereinslokal Sporthotel Glockenspitze in Altenkirchen statt. Erinnerung an unsere Kassenprüfer: Bitte etwas früher kommen, der reguläre Tauschabend beginnt 19.30!
Gäste und alle, die an Briefmarken oder Münzen interessiert sind, sind wie immer herzlich willkommen.



-Anzeige-

**Ihr Partner für
Mietgeräte in der Region!**
Rother Strasse 1, 57539 Roth
Telefon: 02682 964660

BEYER
Mietservice KG

www.beyer-mietservice.de
kostenlose Miethotline ☎ 0800 092 99 70

AK ladies open
Umfangreiches Rahmenprogramm beim Finalwochenende
Rund um das Finalwochenende der AK ladies open gibt es wieder ein umfangreiches Rahmenprogramm.
Am Samstag, 24.02.2018, nach den Halbfinals werden „Schulz & Schulz - Duo zwischen Jazz und Gospel“, im Restaurant Maracana ihr Können zeigen.

AK ladies Open

FIRST SERVICE

EINTRITT FREI

**Sonntag
25.2. | 10:00 Uhr**

Am Centre Court des Burg-Wächter MATCHPOINT
im Sportzentrum
57610 Altenkirchen

Unter anderem mit:
Pastor Cassie Carsten
Kapstadt (Südafrika)

Damentennis Weltranglisten-Turnier 2018

Ebenso sind sie für die musikalische Gestaltung des „first service“, einen internationalen Gottesdienst auf dem Center Court am Finalsonntag, 25.02., zuständig.

Hauptredner ist Pastor Cassie Carstens aus Stellenbosh/Südafrika. Er ist einer der Verantwortlichen der weltweiten Sportarbeit und hat in über 100 Ländern Sportler, Mitarbeiter und Gemeindeleiter inspiriert und geprägt. Außerdem gibt es ein Interview mit Rollitennis e.V., die auch mit einem Showtraining das Programm ergänzen.

Der Gottesdienst beginnt im Burg-Wächter MACHTPPOINT um 10 Uhr. Eintritt ist frei. Tickets für die Finalsspiele, die ab 13 Uhr beginnen, gibt es an der Tageskasse.

■ **Badminton Club Altenkirchen** **Probetraining in Altenkirchener Badmintonverein ein voller Erfolg**



Am Samstag, 3. Februar, feierte in der Altenkirchener Halle eine ganz besondere Veranstaltung Premiere: das offene Probetraining für sportlich interessierte Kinder und Jugendliche. Bereits die

Ankündigung der Veranstaltung war positiv und mit großem Interesse aufgenommen worden: es meldeten sich insgesamt acht interessierte Jugendliche an, die zur Freude des Jugendtrainers Harald Drumm und dessen Assistenten am Tag der Veranstaltung allesamt mit großer Motivation und Feuereifer dabei waren.

Nach einer kurzen Aufwärm- und Dehnphase zum Schutz vor Verletzungen lernten die Teilnehmer die korrekte Schlägerhaltung und erhielten die Gelegenheit, sich spielerisch an den Umgang mit Badmintonschläger und Federball zu gewöhnen. Danach wurde gemeinsam der Aufschlag geübt, der anders als beim Tennis von unten ausgeführt werden muss. Ein sicherer und guter Aufschlag ist beim Badminton von nicht zu unterschätzender Bedeutung, weshalb auch auf fortgeschrittenem Niveau stets eine möglichst gute Aufschlagtechnik trainiert wird. Die Teilnehmer des Probetrainings indes bewiesen, dass sie durchaus schon professionell mit Schläger und Ball umgehen konnten, sodass den ersten Schlagübungen auf dem Feld nichts mehr im Wege stand. Zum Schluss stand noch eine Sprungübung mit der Weichbodenmatte an, die vor allem die jüngeren Spieler mit Bravour meisterten.

Der Badminton Club Altenkirchen bedankt sich auf diesem Wege bei allen Teilnehmern und deren Eltern. Selbstverständlich besteht die Möglichkeit, auch **das reguläre Badmintontraining (dienstags und freitags von 18.30 bis 20 Uhr)** unverbindlich und kostenlos zu testen. Eine Mitgliedschaft kann schnell und einfach beantragt werden, der Antrag kann von der Internetseite des BCA (www.ak-badmintonclub.de) heruntergeladen oder beim Trainer angefordert werden. Für Fragen bezüglich des Jugendtrainings steht Harald Drumm (mobil: 0151 68110209) zur Verfügung.

■ **Ein SPD-Ortsverein** **für die Verbandsgemeinde Altenkirchen**

Die Ortsvereine Weyerbusch und Altenkirchen haben sich zum SPD-Ortsverein Altenkirchen-Weyerbusch zusammengeschlossen.

„Was lange währt, wird endlich gut“, freute sich der Ehrenvorsitzende Klaus Immer über die Fusion. Schon vor über 40 Jahren, als die Ämter Weyerbusch und Altenkirchen zur Verbandsgemeinde Altenkirchen zusammengelegt wurden, hatte er einen Zusammenschluss der Ortsvereine angeregt. Damals war der Wunsch nach Eigenständigkeit aber noch zu groß. Im Laufe der Jahre wuchsen die beiden Vereine immer mehr zusammen. Es gab mehrere gemeinsame Veranstaltungen, wie den Neujahrsempfang, das Heringessen am Aschermittwoch, die gemeinsame Aufstellung der Kandidatenliste zur Verbandsgemeinderatswahl. Man half sich gegenseitig, z.B. bei der Plakatierung vor Wahlen. Und wenn in Birnbach oder Oberirschen die Papierplakate nicht halten wollten, dann kamen Gottfried Klingler und Paul-Gerhard Hachenberg und klebten sie wieder fest. Folgerichtig setzten sich die Vorstände der Ortsvereine zusammen und überlegten, wie man ihre Kräfte besser bündeln kann.

„Mit der Fusion wollen wir ein Aufbruchsignal senden“, so die beiden Vorsitzenden Anka Seelbach und Ralf Schwarzbach unisono.

„Zusammen machen wir die SPD in der Verbandsgemeinde Altenkirchen zukunftsfähig.“ Unter der Leitung des SPD Kreisvorsitzenden Andreas Hundhausen wurden, nach Verlesen der Kassenberichte durch Daniela Hillmer-Spahr und Marion Hergesell und dem Bericht der Revisoren Horst Klein und Max Bohnet, die Vorstände entlastet. Im Anschluss wurde im gut besetzten „Mehrbachstübchen“ in Forstmehren der neue Vorstand des Ortsvereins Altenkirchen-Weyerbusch gewählt.

Der neuen, alten, Vorsitzenden Anka Seelbach stehen als Stellvertreter Axel Karger aus Altenkirchen und Tanja Ramseger aus Michelbach zur Seite. Die Geschäftsführung liegt in den bewährten Händen von Dr. Kirsten Seelbach aus Almersbach und Christoph Ramseger aus Oberwambach. Zu Kassiererinnen wurden gewählt Ellen Creutzburg und Gabriele Sauer, beide aus Altenkirchen.

Zehn Beisitzer unterstützen den Vorstand: Guido Barth (Hilkhäuser), Angelina und Jaqueline Hassel (Wölmerschen), Ulf Imhäuser

(Mammelzen), Horst Klein (Neitersen), Wolfgang Lanvermann (Birnbach), Nils Schneider (Altenkirchen), Ralf Schwarzbach (Mehren), Fabian Seelbach (Almersbach), Petra Stroh (Birnbach). Als Kassenrevisoren bestimmte die Versammlung Marion Hergesell und Achim Ramseger.

In ihrem Schlusswort freute sich die Vorsitzende Anka Seelbach, dass es gerade ihr, als gebürtiger Weyerbuscherin vergönnt ist, die alte und die neue Heimat zusammenzubringen. Mit fast 190 Mitgliedern ist der Ortsverein Altenkirchen-Weyerbusch der größte SPD Ortsverein im Kreis Altenkirchen. „Gemeinsam können wir viel erreichen. Wir müssen nur wollen“, rief sie die Genossinnen und Genossen zur Mithilfe auf. Ausdrücklich bedankte sie sich bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Daniela Hillmer-Spahr, Marion Hergesell, Frederik Kulpe, Timo Schneider und Klaus Weller für ihre jahrelange Vorstandsarbeit.

■ **ASG 1833** **Breitensportabteilung**

Winter- und Sportabzeichenwanderung am 04.03.2018



Die Winter-/Frühlingswanderung der Breitensportabteilung der ASG Altenkirchen findet am Sonntag, 4. März, statt. Start ist um 10.30 Uhr am Hotel Hubertushöhe, Schürdt. Wir wandern unter fachkundiger Führung einen ca. zweistündigen Rundweg, der uns bestimmt nicht müde macht. Nach einem Imbiss im Hotel Hubertushöhe - Beginn ca. 12.30 Uhr - geben wir die Sportabzeichen 2017 aus.

Um Anmeldung wird gebeten **bis Montag, 26. Februar**, bei den Übungsleitern der Sportgruppen bzw. bei Jürgen Janke, Tel. 02688-524 / jejanke@t-online.de oder Iris Hopp, Tel. 02681-5313 / lucas.hopp@t-online.de

■ **CDU Altenkirchen/Flammersfeld** **besuchte das Sporthotel „Glockenspitze“**

Zu einem gemeinsamen Besuch mit Besichtigung des Sporthotels „Glockenspitze“ trafen sich die CDU Gemeindeverbände aus Altenkirchen und Flammersfeld. Torsten Löhr, der Vorsitzende des Gemeindeverbandes Altenkirchen, konnte gemeinsam mit Thomas Seger, dem Fraktionsvorsitzenden der CDU im Verbandsgemeinderat Flammersfeld, über 20 Personen zu diesem Termin begrüßen. Das Hotel wird seit 2009 durch die christliche Non-Profitorganisation „Sportler ruft Sportler e.V.“ betrieben. Als dessen Vorstand begrüßte Hans-Günter Schmidts die Besucher und konnte zu Beginn viele interessante Informationen geben.



Altenkirchener und Flammersfelder CDU-Vertreter im Empfangsbereich des Sporthotels Glockenspitze

Das Thema Sport bezieht sich nicht nur auf den Namen des Hotels, es zieht sich wie ein roter Faden durch die gesamte Konzeption des Komplexes. Vielfältige sportliche Aktivitäten können auf der Glockenspitze ausgeübt werden. So verfügt das Hotel über die durch das Weltranglistenturnier „AK Ladies open“ bekannte Tennishalle, eine Boulderwand (Kletterwand), einen Niedrigseilgarten und vieles mehr. Das Hotel hat insgesamt 44 Zimmer mit 88 Betten, das Highlight sind aber die 32 unterschiedlichen Sportthemenzimmer. Mit viel Liebe zum Detail wurden Zimmer einer Sportart gewidmet und entsprechend ausgestattet. So gibt es im „Kletterzimmer“ eine eigene Boulderwand, im „Boxzimmer“ ist das Bett ein richtiger Boxing mit Seilen und im Themenzimmer „Tennis“ dreht sich alles um den kleinen gelben Filzball.

Nach der Führung durch das Haus und einige der Zimmer hatten die Mitglieder des CDU Gemeindeverbandes Altenkirchen Gelegenheit, im Vorfeld der Fusion einige Informationen die Verbandsgemeinde Altenkirchen den Parteikollegen aus Flammersfeld vorzustellen. So wurden die wichtigsten Daten und Zahlen der Verbandsgemeinde und der Stadt Altenkirchen erläutert sowie die Zusammensetzung des Verbandsgemeinderates nach der letzten Kommunalwahl erklärt.

Anschließend wurden die Themen und Eindrücke des Tages in lockerer Runde, bei einem Teller Rinder- oder Kartoffelsuppe, besprochen. Ein baldiger Besuch in Flammersfeld wurde ebenso vereinbart, wie die enge Zusammenarbeit beider CDU Verbände.

■ 1. Boulder Cup

Sportler ruft Sportler e.V. Altenkirchen

45 Teilnehmer am ersten Boulder Cup (04.02.2018) in der 7x7moveBox in Altenkirchen, versuchten sich an den 35 neu geschraubten Boulder Problemen (Kletterrouten).

Angefeuert von anderen Teilnehmern und/oder Freunden und Familie gab jeder alles. Die Atmosphäre war voller Tatendrang, guter Musik und Freude wieder eine Route auf dem Laufzettel anzukreuzen. Mit „vorbehaltlosem Vertrauen“ konnte jeder selbst seine Punkte ehrlich eintragen, ja nachdem mit wie vielen Versuchen, gab es unterschiedliche Punkte.



Die Auswertung folgte nach der Abgabe der Laufzettel um 16 Uhr im SRS Sportpark Büro. In der Zwischenzeit wurden unter allen Teilnehmer tolle Sachpreise der Sponsoren verlost. Die Sieger der jeweiligen Wertungen bekamen eine MORE Sportlerbibel und eine Urkunde. Weitere Infos und Fotos unter www.moveBox-AK.de



Auf den Podest kamen:

U 16 - Damen: 1. Mira Nebgen, 1. Hanna Hattenbach, 2. Clara Henning 3. Greta Nebgen

U 16 - Herren: 1. Lennard Henrich, 2. Silas Jung, 3. Janne Rößling

Ü 16 - Damen: 1. Isabelle Pooth, 2. Annika Franz, 3. Melissa Keller

Ü 16 - Herren: 1. Matthias Laß, 2. Simon Kemper, 3. Dominik Söhngen

Ü 30 - Damen: 1. Rosada Franceska, 2. Inge Schmidt.

Ü 30 - Herren: 1. Torsten Reichel, 2. Christian Eichhorn, 3. Micha Paulat

■ Kirchliche Sozialstation Altenkirchen e.V.

Seit Januar neue Adresse

Seit Januar hat sich die Adresse der Kirchlichen Sozialstation geändert: Wir sind umgezogen und haben unsere Geschäftsräume jetzt in der Sieger Straße 23 a. Innerhalb des Pflegedienstes hat

sich nichts verändert - nach wie vor versorgen wir unsere Klienten in den Verbandsgemeinden Altenkirchen und Flammersfeld in den Bereichen Pflege, Behandlungspflege, Beratung, Betreuung und Hauswirtschaft. Auch die Telefonnummer ist geblieben - weiterhin können Sie uns unter 02681-2055 erreichen. Nach wie vor sind wir Ihr Pflegedienst mit Herz. (Weiterer Bericht folgt)

■ Gemischter Chor Birnbach

Ehrungen und neuer Vorstand

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Gemischten Chors Birnbach begrüßte der 1. Vorsitzende, Karl Wolff, die anwesenden aktiven und fördernden Mitglieder. Ein besonderer Gruß galt

den Ehrenmitgliedern, unserem Ehrenchorleiter Willi Schuh sowie den Ortsbürgermeistern. Er dachte auch an die Kranken, die an diesem Tag nicht mit dabei sein konnten. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung standen auch Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft im Gemischten Chor Birnbach, sowie für langjähriges Singen an. Für 50 Jahre Treue zum Chor erhielten Brigitte Grab und Helmut Freitag eine Urkunde. Für 60 Jahre Mitgliedschaft wurden Inge Greis geehrt. Sogar schon 65 Jahre sind Hannelore Mückler und Hermann Gehrke Mitglieder im Gemischten Chor Birnbach. Dann folgten die Ehrungen durch den Chorverband Rheinland-Pfalz für langjährige Singetätigkeit: Für 40 Jahre Singen wurde Margitta Melzbach ausgezeichnet.



Bereits 50 Jahre singen Brigitte Grab, Willi Meuler und Hans-Werner Schumacher. Sie erhielten dafür eine Urkunde. Eine Urkunde für 60 Jahre Singetätigkeit bekam Gertrud Fuchs. Hannelore Mückler und Hans-Rolf Mückler erhielten ihre Urkunden sogar für 65 Jahre Singen.

Leider konnten nicht alle die Urkunden persönlich in Empfang nehmen, doch diese wurden allen zu einem späteren Zeitpunkt persönlich übergeben.

Dann folgten die ausführlichen Berichte der Schriftführerin und des Kassierers. Nachdem es keine Einwände zu den Berichten gab, wurde dem Vorstand, auf Antrag der Kassenprüfer, Entlastung erteilt.

Im Anschluss bekamen die fleißigsten Probenbesucher noch ein kleines Präsent.



Es folgten die Wahlen zum Vorstand. Dabei gab es einige Veränderungen, da sich neben Karl Wolff auch noch weitere Personen nicht mehr für die bisherigen Posten zur Wahl stellten. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender: Wolfgang Lanvermann, 2. Vorsitzende: Gabriele Quast, 1. Schriftführerin: Margitta Melzbach, 2. Schriftführerin: Laura Quast, 1. Kassierer: Lothar Schumacher, 2. Kassiererin: Susanne Gutacker, Vertretung der fördernden Mitglieder: Margitta Schumacher.

Dann übernahm der neue 1. Vorsitzende, Wolfgang Lanvermann, das Wort. Er bedankte sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und hofft, dass er in die „großen Fußstapfen“ hineinwachsen kann. Er bedankt sich bei den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern, Karl Wolff und Margit Dielmann, mit einem Präsent. Für das Jahr 2018 sind schon verschiedene Aktivitäten geplant: So wird das Eierfest in Hemmelzen geplant. Am 28. April wird eine „Raiffeisen-Tour“ zum 200. Geburtstag von Friedrich-Wilhelm Raiffeisen stattfin-

den, an der der Gemischte Chor Birnbach teilnehmen wird. Im Juli findet der Tag für die Senioren statt. Am 9. September wird in der Kirche in Birnbach ein Konzert mit dem Chor „Chorisma Nauroth“ stattfinden. Das traditionelle Kartoffelfest wird im Oktober in Wölmerssen sein.

Die Versammlung endete mit den Aussichten auf ein ereignisreiches Jahr.

■ **Dorfgemeinschaft „Wir in Birnbach“**

Einladung zur Jahreshauptversammlung am 10. März

Am Samstag, 10. März 2018, findet um 18.30 Uhr im Hotel-Restaurant „Im Heisterholz“ in Hemmelzen die Jahreshauptversammlung der Dorfgemeinschaft „Wir in Birnbach“ statt, zu der alle Mitglieder und Interessierte herzlich eingeladen werden.

Neben der regulären Tagesordnung (s.u.) wird es ein attraktives Rahmenprogramm geben: Zu Beginn eine Zaubervorführung von Dieter Sonntag aus Fluterschen und ein bebildeter Jahresrückblick zum Schluss der JHV.

Tagesordnung: 1. Begrüßung/Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit; 2. Tätigkeitsbericht; 3. Kassenbericht, Kassenprüfung und Entlastung des Vorstands; 4. Verschiedenes; 5. Hinweise auf Termine/Ausblick; 6. Fotorückblick auf 2017

Anträge auf Erweiterung der Tagesordnung müssen bis spätestens 3.3.2018 schriftlich an den Vorstand gerichtet werden.

Tolle Krimilesung mit Bernhard Hatterscheidt

Etwa 50 begeisterte Zuhörer hatte Kriminalhauptkommissar Bernhard Hatterscheidt kürzlich bei der Vorstellung seines Kriminalistenromans „Puzzlemord in Deutz“ in der Birnbacher Grillhütte. Der Autor verstand es wunderbar, Teile seines Buches spannend vorzulesen und gleichermaßen humorvoll aus seiner alltäglichen kriminalistischen Arbeit zu plaudern.



Ein großes „Aahh“ erzielte er, als er wirklich einen „Torso“ präsentierte, der Ausgangspunkt der Ermittlungen seines Falles war. Achim Wolff, der Vorsitzende der Dorfgemeinschaft „Wir in Birnbach“, freute sich über die große Resonanz und dankte seinem ehemaligen Kollegen ganz herzlich.

■ **Frauenchor „Concordia“ Fluterschen**

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2018

Der Frauenchor „Concordia“ Fluterschen lädt alle Mitglieder herzlich zur Jahreshauptversammlung 2018 ein. Diese findet statt **am Samstag, 24. März 2018**, um 20 Uhr, im Landgasthof Koch, Fluterschen.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Protokoll des Vorjahres; 3. Jahresbericht der 1. Vorsitzenden Claudia Thomas; 4. Bericht der Kassiererin; 5. Bericht der Kassenprüfer; 6. Neuwahlen des Vorstands; 7. Verschiedenes

Wir würden uns über eine zahlreiche Beteiligung freuen.

■ **Westerwaldverein Fluterschen e.V.**

... lädt Jung und Alt ein zur 7. Wiedweg-Wanderung am 24. Februar 2018 von Bürder bis zur Wiedmündung in Irlich, ca. 15 km, Anspruch mittelschwer. Busabfahrt 8.15 Uhr ab Altenkirchen (Bushaltestelle Koblenzer Straße), 8.30 Uhr ab Landgasthof Koch, Fluterschen über Döttesfeld und Oberlahr.

Streckenführung: Wir wandern von Bürder über Datzeroth und mit auf und ab und schönen Aussichten zur Gaststätte Laubachsmühle, wo uns ein Mittagessen serviert wird. Gestärkt wandern wir weiter über Altwied mit seiner Burg aus dem 12. Jahrhundert. Der Wiedweg führt uns weiter durch die Stadtteile Niederbieber-Segendorf und Irlich, wo die Wied in den Rhein mündet. Immer wieder überrascht uns der Wiedweg mit naturnahen Aus- und Einblicken entlang des Flusses. Geselliger Abschluss mit Kaffee und Kuchen oder sonstigem nach der Wanderung.



Anmeldung unbedingt erforderlich!

Nähere Informationen bei Wanderführer Adolf Seiler, Tel. 02681/4325. Nichtmitglieder sind ebenfalls herzlich willkommen.

■ **Unter dem Motto „Alles ist gut - die Welt ist bunt, beim OMUS geht es richtig rund“ feierte Helmenzen zwei Tage Karneval**

Ein wahres Feuerwerk an karnevalistischem Programm feuerte der OMUS Club Helmenzen an zwei Freitagen ab. Der Gastraum im „Westerwälder Hof“ war bei beiden Veranstaltungen rappellvoll. Als Spezialgäste begrüßten die beiden Moderatorinnen, Gaby Räder und Silvia Pfeiffer, die „Obermöhnen“ des OMUS Club, den HC Erbachtal mit Prinzessin Pia I. und die KG Altenkirchen mit Sabine I.. Beide hatten fast ihre komplette Mannschaft mitgebracht und ließen ihre Jüngsten auf der Bühne tanzen. Die genossen nach ihren Auftritten den stürmischen Applaus und die gereichten Süßigkeiten.



Fotos: Renate Wachow/Ariwa

Wochenlang hatten die Männer und Frauen des OMUS Club für ihre Auftritte geübt, Kostüme genäht und Utensilien zusammen getragen. Der Besuch der närrischen Gäste und ihr Applaus zeigten das Gelingen der Veranstaltung und waren Lohn für ihre Bemühungen. Akteure waren Gabi Räder, Silvia Pfeiffer, Christian Räder, Carolin Räder, Rebecca Müller, Jens Bieler, Erhard Räder, Mario Müller, Jens Hausmann, Berthold Schumacher und Iris Hausmann. Durchzogen war das Programm mit „Ü-Eiern“, bei denen Kurzskelette dargeboten wurden. Zwei Bedötschde blödelten herum, der moderne Mann stellte sich vor, die Erholung wurde zum Wellnessalpträum. Die Lehrerinnen suchten das Gespräch auf der Toilette.



Der Banküberfall verlief anders als vorgesehen. König Nepumuk begrüßte seinen Kollegen Jörg Gerharz. Mit einer außergewöhnlichen Herz OP und „Drei Fässer un öh Kölschstang“ endeten die beiden Sitzungen in Helmenzen mit anhaltendem Beifall. (rewa)

■ **SG Ingelbach-Borod-Mudenbach**

Abteilung Alte Herren

Die diesjährige Versammlung der Alten Herren findet am **Freitag, 02.03.2018, um 20 Uhr** im Vereinslokal Henn in Mudendbach statt. Hiermit sind alle aktiven und passiven Mitglieder recht herzlich eingeladen.

■ **SSV Weyerbusch**

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung

Hiermit laden wir alle Mitglieder des SSV Weyerbusch zur Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung am **Donnerstag, 01.03.2018, um 19.30 Uhr** in das Vereinsheim des SSV Weyerbusch ein.



Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden; 2. Geschäftsbericht des Vorstands, 2.1 Bericht der Jugendabteilung, 2.2 Bericht der Mädchen- und Damenabteilung, 2.3 Bericht der Seniorenabteilung; 3. Kassenbericht des Abteilungskassierers; 4. Bericht über die Kassenprüfung sowie Antrag auf Entlastung des Vorstands; 5. Wahl eines Versammlungsleiters; 6. Neuwahl Abteilungs Vorstand; 7. Beratung und ggf. Beschlussfassung über vorliegende Anträge an die Jahreshauptversammlung (Anträge bitte spätestens 1 Woche vor der Versammlung ggf. mit Begründung an den Abteilungsvorsitzenden Ottmar Hassel); 8. Verschiedenes

■ Dorfgemeinschaft Hilkhäuser veranstaltet 33. Karnevalssitzung

Wann auch immer die Dorfgemeinschaft Hilkhäuser in ihrem Dorfgemeinschaftshaus etwas veranstaltet, es herrscht immer Hochbetrieb, und die Hütte ist voll. So und noch ein wenig mehr ist es auch bei der alljährlichen karnevalistischen Sitzung. Randvoll war der große Gesellschaftsraum, als Ortsvorsteher Markus Heiermann als Mexikaner kostümiert das närrische Volk Hilkhäusers willkommen hieß. Erstmals übernahmen zwei junge Frauen die Moderation, das Amt als Sitzungspräsidentinnen: Sophie Adorf und Lena Barth. Die Sitzung stand unter dem Motto „Don't worry, be Hippy“. Die musikalische Leitung hatte Kapellmeister Andreas Bruckmann aus Hamm-



Fotos: Renate Wachow

Das Programm eröffneten die Freunde der KG Herchen. Sie präsentierten ihr Sessionslied „Die ganze Welt spielt verrückt“. Ein seltsamer Kinobesuch bahnte sich folgend an: Ein verliebtes Pärchen kommt etwas später zur Veranstaltung und findet nur noch getrennt Plätze. Über eine Telefonkette der Kinobesucher teilt der junge Mann seinem Liebchen seine Sehnsucht mit. Die sich daraus entwickelnden Situationen reizten die Lachmuskeln der Hilkhäuser. Als Akteure traten Henry Adorf, Roy Droese, Karen Droese, Martin Trifan, Marie Barth, Anja Barth und Jaqueline Heil in Erscheinung. Tänzerisch begeisterte die Rot-weiße Funkengarde, Axel Asbach, Martin Trifan, Alexander Weller, Roy Droese, Frank Esch und Fredy Koczynski, mit ihren Gardetänzen. Vater und Sohn, Henry und Hans Georg Adorf traten in die Bütt. Sie hatten Meinungen zur Muckibude, das Problem über Weihnachten einen sichtbaren Ranzen bekommen zu haben und die Wirkung von Diäten.



Mit großem Gefolge füllte ihre Lieblichkeit Prinzessin Sabine I. von der Karnevalsgesellschaft Altenkirchen die Bühne. Drei kleine Mexikaner, Daniel Böhlmann, Roy Droese und Markus Heiermann, rundeten letztlich das kurzweilige Programm ab, bevor der 1. Vorsit-

zende der Dorfgemeinschaft Ditmar Tietze seine Schlussworte an das närrische Volk richtete. Am Sonntag werde man sich in aller „Frische“ beim Karnevalssonntagsumzug der KG Altenkirchen in der Kreisstadt wiedersehen und sich am Zug beteiligen. (wwa)

■ Wiedbachtaler Hobbyclub

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit möchten wir alle passiven und aktiven Mitglieder des WHC Bettgenhausen/Seelbach zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Wiedbachtaler Hobby-Club Bettgenhausen-Seelbach am Montag, 12. März 2018, um 19.30 Uhr, in die Henry-Hütte einladen.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden; 2. Bericht des Vorstands; 3. Kassenbericht; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Wahl eines Versammlungsleiter; 6. Entlastung des Gesamtvorstands; 7. Neuwahlen; 8. Beschlussfassung über evtl. vorliegende Anträge (3 Tage vor JHV); 9. Berichte Spielbetrieb AH, 1. Mannschaft, Jugend; 10. Berichte Schießsport, Dart, Skat; 11. Info über Henry Hütte (Kosten, Nutzung, Reinigung); 12. Info über Renovierung Henry-Hütte; 13. Info über anliegende Investitionen/Planungen; 14. Info über Veranstaltungen; 15. Info über Ausflüge 2018; 16. Verschiedenes

Schul- und Kindergartennachrichten

■ Kursvorschau der Kreisvolkshochschule Altenkirchen



Elektronische Antragstellung für Landwirte

Freitag, 23.02.2018, 19 bis 21 Uhr - 1 Termin
Wolfgang Müller - 20 €

Yoga Marathon

Samstag, 24.02.2018, 9:30 bis 13 Uhr - 1 Termin
Mandy Jung - 25 €

Meinen eigenen Rhythmus finden

Samstag, 24.02.2018, 10 bis 16 Uhr - 1 Termin
Bettina Schreiber - 40 €

Workshop „Wege zum kreativen Acrylbild - frei - ausdrucksstark - individuell“

Samstag, 24.02.2018, 11 bis 16 Uhr - 1 Termin
Volker Vieregge - 35 €

Fortbildung für ErzieherInnen: Betreuung von Kleinkindern auf der Basis der Kleinkindpädagogik von Emmi Pikler

Montag, 26.02.2018, 9 bis 16:30 Uhr - 10 Termine
Gabriele Martens - 330 €

Zilgri - Atemdynamik - aktive Selbsthilfe bei Rücken & Gelenksbeschwerden

Kurs 1: Montag, 26.02.2018, 18 bis 19 Uhr - 10 Termine
Kurs 2: Montag, 26.02.2018, 19:15 bis 20:15 Uhr - 10 Termine
Bianca Geimer - 50 €

Xpert Computerpass: Modul Textverarbeitung Basics mit Word

Montag, 26.02.2018, 18 bis 21:15 Uhr - 12 Termine
Frank Runkler - 230 €

Kochkurs für Männer - Einsteigerkurs

Montag, 26.02.2018, 18:30 bis 21:15 Uhr - 3 Termine
Andrea Langens - 27 €

Xpert Tabellenkalkulation mit Excel - Xpert-Europäischer Computerpass

Dienstag, 27.02.2018, 8 bis 21:15 Uhr - 12 Termine
Frank Runkler - 230 €

Fortbildung für ErzieherInnen: Mit Kindern im Gespräch - das „neue“ Sprachförderkonzept für „alte“ Sprachförderkräfte

Dienstag, 27.02.2018, 9 bis 16:30 Uhr - 6 Termine
Siglinde Czenkusch - 240 €

Themenkochenabend: Low carb

Dienstag, 27.02.2018, 18 bis 21:30 Uhr - 1 Termin
Carina Löhr - 19 €

Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene

Dienstag, 27.02.2018, 19 bis 21:15 Uhr - 7 Termine
Annemarie Schödl - 60 €

Textverarbeitung mit Word - Grundlagenkurs

Mittwoch, 28.02.2018, 17:30 bis 20:45 Uhr - 2 Termine
Jörg Orthen - 40 €

Englisch - basic conversation B1 für Teilnehmende mit Vorkenntnissen

Mittwoch, 28.02.2018, 19 bis 20:30 Uhr - 12 Termine
Jutta Schmidt - 60 €

Tipps und Tricks für die schriftliche und mündliche Prüfung - Crashkurs Vorbereitung „Heilpraktiker/in in der Psychotherapie“

Donnerstag, 01.03.2018, 9:30 bis 19 Uhr - 4 Termine
Sabine Wolff-Judaschke - 390 €

Easy English- A1.2

Freitag, 02.03.2018, 11 bis 12:30 Uhr - 12 Termine
Gambhira Heßling - 80 €

Faszination mobile Kommunikation

Samstag, 03.03.2018, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin
Frank Runkler - 35 €

Xpert Business „Finanzbuchführung“ (1)

Samstag, 03.03.2018, 9 bis 13 Uhr - 12 Termine
Holger Telke - 220 €

Pilates-Workshop

Samstag, 03.03.2018, 9:30 bis 13 Uhr - 1 Termin
Mandy Jung - 25 €

Obstbaumschnittkurs für Anfänger und Fortgeschrittene im Dorfgemeinschaftshaus in Schöneberg

Samstag, 03.03.2018, 10 bis 17 Uhr - 1 Termin
Harry Sigg - 20 €

Das aktuelle Programmheft Februar bis September 2018 der Kreisvolkshochschule ist im Rathaus und in der Kreisvolkshochschule zu erhalten.

Nähere Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

10. Neiterser Spielzeug- und Kleiderbasar in der Wiedhalle Neitersen am 10. März



Eine gute Gelegenheit Spielsachen und Kinderkleidung zu günstigen und fairen Preisen zu erwerben oder zu verkaufen, ist der große Basar in der Wiedhalle in Neitersen am Samstag, 10. März 2018, von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr (Schwangere haben ab 13 Zutritt). Veranstaltet wird dieser Basar durch den Elternausschuss und den Förderverein der Kita „Pustelblume“ aus Neitersen. Für das leibliche Wohl sorgt natürlich unsere Cafeteria. (Kuchen gibt es auch zum mitnehmen.) Unsere Kontaktdaten:

basar-neitersen@web.de oder Frauke Fischer Tel. 02681-9826183



Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz

www.gstb-rlp.de

Anzeige

Innovative Kommunen gesucht – Verleihung des „Spar-Euros“

Der Bund der Steuerzahler RP und der GSTb möchten Kreativität und Engagement von Gemeinden, Städten und Landkreisen in Zeiten angespannter Haushalte würdigen. Im Sommer 2018 sollen erstmals mit dem „Spar-Euro“ ausgezeichnete nachahmenswerte Beispiele der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Interessierte Kommunen können sich mit einer kurzen Projektbeschreibung bis zum 31. Mai 2018 bewerben. Sparen ist wichtig, genügt allein aber nicht immer, um die Probleme der knappen kommunalen Finanzausstattung zu lösen. Deswegen suchen der BdSt und der GSTb für die erstmalige Verleihung des „Spar-Euros“ vorbildliche Beispiele aus der Praxis, wie Kommunen ihre Strukturen und organisatorischen Aspekte des freiwilligen oder interkommunalen Engagements verbessert haben.

Wissenswertes

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

■ Frischluft muss rein - aber wie?

In jedem Haus, in dem Menschen wohnen, muss gelüftet werden - das weiß jeder. Die oft erwähnte „atmende Wand“ gibt es nicht - weder in gedämmten noch in ungedämmten Gebäuden. Und auch durch Fugen und Ritze in der Gebäudehülle kommt selbst in Altbauten zu wenig Luft rein, als dass man auf aktives Lüften verzichten könnte. Feuchtigkeit und weitere (Schad)Stoffe müssen raus aus dem Haus und Sauerstoff zum Atmen rein. Daher muss bei der Neubauplanung frühzeitig darüber nachgedacht werden, wie der Luftwechsel sichergestellt werden soll. Die Fensterlüftung ist die kostengünstigste Lösung - erfordert aber aktives Mitdenken. Wie lange mache ich die Fenster auf und wann muss man dran denken, sie auch wieder zu schließen, besonders wenn man das Haus verlässt? Nach dem Schließen der Fenster wird die Luft zunehmend wieder schlechter bis zum nächsten Öffnen. Oft sind die Fensterbänke vollgestellt, was das komplette Öffnen umständlich macht.

Der Einbau einer Lüftungsanlage ist zwar teurer, aber sie sorgt automatisch für einen hohen Raumluftkomfort. Eine einfache Abluftanlage kostet im Einfamilienhaus bis zu viertausend Euro und mit zusätzlicher Wärmerückgewinnung etwa das Doppelte. Sie verbraucht zusätzlich Strom, aber mit einer Wärmerückgewinnung spart sie ein Mehrfaches an Energie wieder ein. Bei regelmäßiger

Reinigung bzw. dem Austausch der notwendigen Filter, hat man dauerhaft eine gleichbleibend gute Luft und durch den Einbau eines Pollenfilters freuen sich Heuschnupfengeplagte über eine Entlastung im Frühjahr und Sommer.

Fragen zur Neubauplanung sowie zu allen anderen Bereichen des Energiesparens im Alt- und Neubau beantworten die Energieberater der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz in einem persönlichen Beratungsgespräch nach telefonischer Voranmeldung. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden der Energieberater finden in **Altenkirchen am Donnerstag, 22.03.18, von 8.30 - 16.45 Uhr** in der Verbandsgemeinderwaltung Zimmer E 12, Rathausstraße 13, statt. Voranmeldung unter 02681/850.

Für weitere Informationen und einen kostenlosen Beratungstermin:

Energietelefon Rheinland-Pfalz: 0800 / 60 75 600 (kostenfrei); montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

- Anzeige -

Westerwald-Brauerei ist mit dem Jahr 2017 zufrieden

Umfangreiche Investitionen in die Brau- und Abfülltechnik

Die Westerwald-Brauerei ist auch mit dem Geschäftsjahr 2017 zufrieden. Insbesondere die Hauptprodukte Hachenburger Pils und Westerwald-Bräu konnten im insgesamt schwierigen Biermarkt weitere Marktanteile hinzugewinnen. Die erneut gestiegenen Umsätze wurden im Wesentlichen im Kernmarkt der Brauerei erzielt, dem geographischen Westerwald sowie seinen angrenzenden Regionen. Erfolgreich entwickelte sich weiterhin der Bereich der individuellen 5-l-Werbefässer für Unternehmen in ganz Deutschland. Im Export lag wie in den vergangenen Jahren der Hauptschwerpunkt in China.

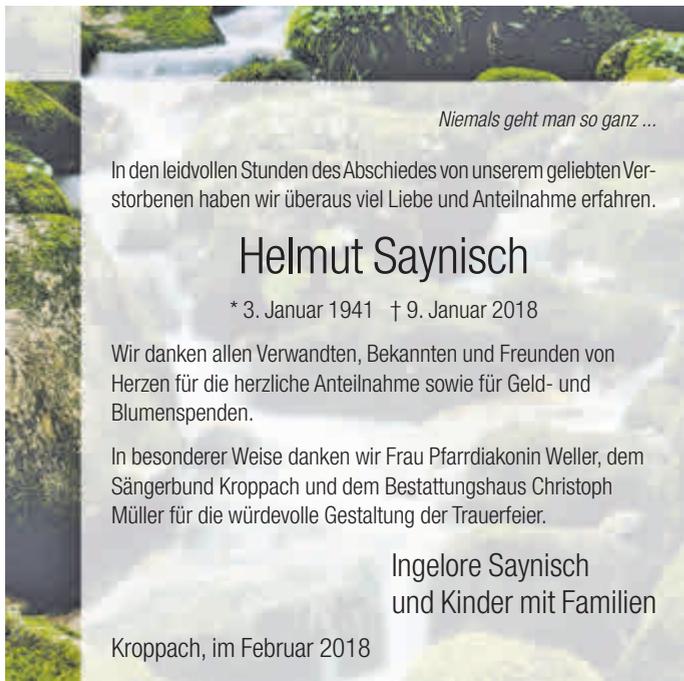
Das Geschäftsjahr stand ganz im Zeichen von umfangreichen Investitionen in die Brauerei, um den Standort weiter zu sichern sowie die weitere Qualitätssicherung für die Zukunft auszubauen. Mit einem Investitions-Volumen von gut 3 Millionen Euro wurde die komplette Energieversorgung in einem neu errichteten Maschinenhaus zusammengefasst mit einer neuen Dampfkesseanlage, einer neuen Kälteanlage sowie der zentralen Wasserversorgung. Des Weiteren erfolgte die Installation einer neuen hochmodernen Flaschenwaschmaschine. Durch diese Investitionen kann die Brauerei deutlich energieschonender produzieren und ihren hohen Qualitätsstandard auch in Zukunft absichern: Die sechs Wochen lange und sehr kalte Reifung ihrer Biere bei -1°C ist dank der neuen Kälteanlage gesichert.

Die Brauerei beschäftigt derzeit gut 80 Mitarbeiter, davon 10 Auszubildende. Ein Herzstück des Unternehmens ist auch die „Hachenburger Erlebnis-Brauerei“. Sie bietet für alle interessierten Bierliebhaber die Möglichkeit, die vollkommen transparente Brauerei umfangreich zu besichtigen. Das Interesse und der Zuspruch hieran sind seit Jahren ungebrochen und 2017 konnte hier – auch dank der Brau-Werkstatt – ein neuer Besucherrekord erreicht werden.

Auch ins kommende Geschäftsjahr 2018 blickt die Brauerei optimistisch: Bei allem Preiskampf, der im Markt herrscht, stellt das Unternehmen fest, dass immer mehr Bierliebhaber, insbesondere auch die jungen, die einzigartige Qualitäts-Philosophie vermehrt schätzen: dass in Hachenburg alle Biere mit 100 % Aroma-Hopfen gebraut werden. Und danach sechs Wochen Zeit haben, um in Ruhe zu reifen, bevor sie in Fass oder Flasche zum Kunden ausgeliefert werden.



Management-Team der Westerwald-Brauerei



Niemals geht man so ganz ...

In den leidvollen Stunden des Abschiedes von unserem geliebten Verstorbene(n) haben wir überaus viel Liebe und Anteilnahme erfahren.

Helmut Saynisch

* 3. Januar 1941 † 9. Januar 2018

Wir danken allen Verwandten, Bekannten und Freunden von Herzen für die herzliche Anteilnahme sowie für Geld- und Blumenspenden.

In besonderer Weise danken wir Frau Pfarrdiakonin Weller, dem Sängerbund Kroppach und dem Bestattungshaus Christoph Müller für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Ingelore Saynisch
und Kinder mit Familien

Kroppach, im Februar 2018

Nachruf!

Mit Bedauern erhielten wir die Nachricht, dass unser ehemaliger Mitarbeiter

**Herr
Ernst Holzapfel**

* 21.06.1935 † 07.02.2018

im Alter von 82 Jahren verstorben ist. Der Verstorbene war bis zu seiner Pensionierung als Zaunbaumonteur in unserem Unternehmen beschäftigt und hat sich durch seine gewissenhafte Arbeit, Hilfsbereitschaft und Zuverlässigkeit ausgezeichnet. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

**Geschäftsleitung und Belegschaft der
OSTERKAMP - Draht u. Zaun GmbH**

57632 Walterschen, im Februar 2018

 **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Traueranzeigen aufgeben:

- ✓ Anzeige online buchen und gestalten:
wittich.de/trauer
- ✓ per E-Mail:
anzeigen@wittich-hoehr.de
- ✓ per Telefon:
02624 9110
- ✓ per Telefax:
02624 911115
- ✓ oder wenden Sie sich direkt an Ihr Bestattungsunternehmen



Es wird aussehen, als wäre ich tot,
und das wird nicht wahr sein ...
Und wenn du dich getröstet hast,
wirst du froh sein, mich gekannt zu haben.
Du wirst Lust haben, mit mir zu lachen.
Und du wirst manchmal dein Fenster öffnen,
gerade so zum Vergnügen...
Und deine Freunde werden sehr erstaunt sein,
wenn sie sehen, dass du den Himmel anblickst
und lachst.

Antoine de Saint-Exupéry

Es war ein großer Trost, nicht allein zu sein
bei dem schmerzlichen Abschied
von dem Menschen, den wir so sehr liebten.
Und es war ein großer Trost, zu erfahren,
dass so viele Menschen, die ihn kannten,
ihn auch geliebt, geschätzt und geachtet haben.
Wir möchten deshalb allen von Herzen danken,
die unseren geliebten

Uwe Uellenberg

* 19. Dezember 1960 † 14. Januar 2018

auf seinem letzten Weg begleitet,
und ihre aufrichtige Anteilnahme
und Verbundenheit auf vielfältige
Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Im Namen aller Angehörigen:

Dagmar Uellenberg

Kircheib, im Februar 2018

*Alles hat seine Zeit, auch die
des Abschiednehmens und
der liebevollen Erinnerung.*

Inge Ströder

* 19. 5. 1934 † 16. 12. 2017

Schwer war es, Dich gehen zu lassen.
Wunderbar ist es, zu erfahren, wie viele
Menschen Dich liebten.
Herzlichen Dank sagen wir allen, die mit
uns Abschied nahmen.

Besonderer Dank geht an das Praxisteam
Dr. Warzecha und dem Pflegedienst Fauna.

Artur Ströder und Anverwandte

Busenhausen, im Februar 2018

METZGEREI SCHNUG
... der Spezialist mit Ideen

3 x wöchentlich eigene Schlachtung von Tieren aus nächster Nähe, alle Wurstwaren aus eigener Produktion

Volkhard Schnug · Frankfurter Straße 1 · 57614 Wahlrod
Telefon: 0 26 80/80 90

- Anzeige -

Badwerk Traumbadtag bei Korsing in Wissen am 24.02.2018

Die Firma Dr. Kurt Korsing GmbH & Co.KG ist seit 2012 fester Bestandteil des Gewerbegebiets an der Walzwerkstraße in Wissen. Am Samstag, 24. Februar 2018 veranstaltet die Firma Korsing den Badwerk Traumbadtag in Zusammenarbeit mit dem Fachhandwerk. In der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr können sich interessierte Privatleute in der Bäderausstellung auf knapp 600 m² über die neusten Trends im Bad informieren. In ca. 50 Musterbädern werden individuelle Badkonzepte vom Standardbad bis zum luxuriösen Wohlfühlbad präsentiert – und dies ganz im Sinne des Komplettbades, also inklusive modernster Fliesen- und Beleuchtungskonzepte. Die Beratung erfolgt durch zwei der insgesamt 13 Mitarbeiter in Wissen. Ein absolutes Highlight stellt der Cube „living emotions“ dar, der Bäder in drei Stilrichtungen: modern elegance, city life und natural style präsentiert. Wer diesen Beratungsservice zur individuellen Badplanung nutzen möchte, kann sich an seinen bevorzugten Fachhandwerker oder direkt an die Firma Korsing in Wissen wenden. Je nach Vorgaben des Kunden dauern die Badplanungen zwischen zwei und vier Stunden, welche sich in aller Regel innerhalb von ein bis zwei Wochen nach Vereinbarung realisieren lassen. Der Interessent sollte lediglich die Raumbemaßung und die benötigte Zeit mitbringen. Alles Weitere kann er getrost der Kompetenz der Ausstellungsberater überlassen. Außerdem ist die Ausstellung mit einem funktionsfähigen Dusch-WC ausgestattet, das selbstverständlich vor Ort getestet werden kann.



WITTICH
LINUS WITTICH
MEDIENTEAM
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Anzeige online aufgeben wittich.de/anzeigen

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Raiffeisen Waren-Zentrale** bei.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.

- Anzeige -

Sparkasse Westerwald-Sieg gründet Stiftergemeinschaft

Sparkasse erweitert Dienstleistungsangebot im Bereich Generationenmanagement



Stehend v.l.n.r.: Henning Kreckel, Reiner Schmidt, Andreas Görg, Michael Bug, Dr. Andreas Reingen
Sitzend v.l.n.r.: Notar Dr. Andreas Engels, Notar Dr. Josef Brossette

Der Wunsch eine eigene Stiftung zu gründen, um so dauerhaft ein ganz persönliches Anliegen zu fördern, nimmt bei vielen Kundinnen und Kunden der Sparkasse Westerwald-Sieg stark zu. Besonders im Rahmen einer Nachlassregelung kommt dieses Thema auf. Allerdings steht der mögliche Stifter häufig vor der Herausforderung, dass bei der Gründung einer eigenen Stiftung eine Vielzahl rechtlicher und steuerlicher Aspekte zu berücksichtigen ist. Zudem besteht auf Grund der aktuellen Niedrigzinsphase das Risiko, dass das zur Verfügung stehende Kapital für eine dauerhafte wirtschaftliche Existenz der Stiftung nicht ausreicht. Die Sparkasse Westerwald-Sieg unterstützt ihre Kundinnen und Kunden ab sofort in diesem komplexen Themenfeld und erweitert so ihr Dienstleistungsangebot mit der Gründung einer Stiftergemeinschaft. Einen guten Anfang bietet das Gründungskapital in Höhe von 20.000 Euro, welches die Sparkasse Westerwald-Sieg zur Verfügung stellt.

Interessierte Stifter erhalten im Rahmen dieser Gemeinschaft die Möglichkeit, eine Unterstiftung mit eigenem Namen schnell und einfach zu errichten. Der Stifter bestimmt dabei seinen persönlichen Stiftungszweck und die Empfängerorganisation.

Förderzwecke könnten zum Beispiel die Unterstützung im Bereich Umwelt-, Tierschutz oder in der Jugendhilfe sein. Der Zustifter profitiert, neben der professionellen Beratung bei der Gründung, dauerhaft von der zentralen Verwaltung der Stiftergemeinschaft. Das umfassende Angebot beinhaltet sogar die Möglichkeit der Regelung für die spätere Grabpflege im Falle des Ablebens des Stifters.

Die Sparkasse Westerwald-Sieg arbeitet mit der Deutschen Stiftungstreuhand AG, einem sehr renommierten Dienstleister für das Management von Stiftungen zusammen. Das Unternehmen betreut bereits mehr als 1.500 Stifter und Stiftungen von Privatpersonen, Unternehmen und der öffentlichen Hand.

„Für die Sparkasse Westerwald-Sieg stellt dieses neue Dienstleistungsangebot einen wichtigen Baustein für unser Generationenmanagements dar. Wir möchten unsere Kundinnen und Kunden in allen Lebensphasen finanziell begleiten“, betonte Dr. Andreas Reingen.

Dem Kuratorium der Stiftung gehören Notar Dr. Josef Brossette (Vorsitz), Notar Dr. Andreas Engels, Dr. Andreas Reingen, Andreas Görg, Michael Bug, Reiner Schmidt und Henning Kreckel an. Im Rahmen der konstituierenden Kuratoriumssitzung am 24.01.2018 überreichte Dr. Andreas Reingen die Gründungsspende in Höhe von 20.000 Euro.

fly RIVIF.de

Rhein-Mosel-Flug GmbH & Co. KG
Flugplatz - 56333 Winnigen
Telefon 0 26 06 / 8 66

Rundflug individuell

Sie bestimmen Ihre Flugroute und die Anzahl der Gäste. Fliegen Sie alleine, zu zweit oder zu dritt mit Ihrem Piloten.

ab **89 €**

– Anzeige –

Hachenburger Prämien-Power: Westerwald-Brauerei startet große Treueaktion im Handel
Für gesammelte Kassenbons gibt es tolle Prämien für loyale Hachenburger Kunden

„Geballte Hachenburger Prämien-Power“ prangt auf den Plakaten und Werbeprospekten zu der gerade im Handel gestarteten Treueaktion von Hachenburger. Wer Hachenburger kauft und die Kassenbons sammelt, wird mit tollen Prämien belohnt, wie zum Beispiel einer exklusiven Aromahopfentour mit dem Hachenburger Team nach Bayern zur Aromahopfernte.

„Wir möchten uns mit dieser Aktion bei unseren treuen und loyalen Kunden bedanken“, so Brauereichef Jens Geimer. „Denn Hachenburger Prämien-Power ist kein Gewinnspiel mit jeder Menge Kleingedrucktem, sondern eine ganz einfache Bonusaktion. Wer Hachenburger kauft, wird belohnt, und zwar garantiert.“

Bis zum 31. August dieses Jahres haben die Hachenburger Biergenießer Zeit, genügend Kassenzettel für Ihre Wunschprämie zu sammeln. Schon für wenige gekaufte Kästen Hachenburger gibt es attraktive Prämien wie Gläser, T-Shirts, Sonnenschirme oder Gutscheine für Brauerei-Führungen. Besonders interessant sind auch die „Gemeinschaftsprämien“, wie der Ausschank für 20 Personen mit dem Hachenburger Durstlöcher oder der Hachenburger Kühlschrank für das Vereinsheim. Da ergibt es durchaus Sinn, sich mit seinen Freunden oder Nachbarn zusammen zu tun, um gemeinsam zu sammeln.

Ein weiteres Prämien-Highlight ist die Kneipentour durch den Westerwald: „Schon für 15 gekaufte Kästen Hachenburger laden wir unsere Kunden ein, mit uns gemeinsam gute Hachenburger Gastlichkeit zu erleben und übernehmen im Anschluss natürlich den Deckel“, so Benny Walkenbach, Verkaufsleiter der Brauerei. „Wir fahren an verschiedenen Terminen mit dem Bus zu ausgewählten Bierkneipen und haben dabei die Gelegenheit, unsere treuen Kunden auch persönlich kennenzulernen.“

Die Westerwald-Brauerei hat zum Sammeln der Kassenbons ein praktisches Kuvert entwickelt, das ab sofort jedem Kasten Hachenburger beiliegt und auch im Handel ausgelegt wird. Damit ist die Teilnahme an der Aktion noch einfacher: Kassenbons darin sammeln, Prämie ankreuzen und an die Brauerei senden – und schon nach kurzer Zeit wird die Prämie zugestellt.

Alle Infos zur Aktion gibt es unter www.hachenburger.de



Marketing-Assistentin Julika Müller von der Westerwald-Brauerei freut sich über die zahlreichen Einsendungen von treuen Hachenburger-Kunden, die Kassenzettel gesammelt und sich damit ihre Prämie gesichert haben.

Busreisen 2018

3 Tage Bremen	25.- 27.05.18	269,-
1 Tag Rheinschiffahrt von Vallendar	13.06.18	45,-
4 Tage Görlitz	10.- 13.08.18	354,-
3 Tage Saarlouis	25.- 27.09.18	267,-
3 Tage Lübeck	28.-30.09.18	268,-
3 Tage Dresden Striezelmarkt	11.- 13. 12. 18	269,-
1 Tag Düsseldorf Weihnachtsmarkt	06.12.18	25,-

incl. vieler Zusatzleistungen, bei Übernachtung Preis je Person im DZ in €

Infos & Buchung
 Club-Reisen-Brandenburger.de / 57612 Obererbach / Tel. 0 26 81 - 66 56
 club-reisen-brandenburger@t-online.de

www.club-reisen-brandenburger.de

www.haas-busreisen.de

ENERGIE VOM FEINSTEN

- Wärmepumpen
- Solarthermie
- Photovoltaik
- Pelletheizsysteme
- Scheitholzessel
- **Energieberater HWK und Energieausweis**

- Badgestaltung/ Badsanierung (auch behindertengerecht)

www.fein-energy.de

Telefon: 0 26 81 / 18 42

Zum Galgenberg 34
57612 Helmenzen/AK

Edelmetallkontor
 Öffnungszeiten:
 Mo., Do., u. Fr.
 10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld

Für Gold - Silber - Schmuck
Zahngold und Münzen

Wiedstr. 1
Altenkirchen

Rinis Brautmoden

in Bendorf bei Koblenz
www.rinis-brautmoden.com



Gut Heckenhof
Hotel- & Golfresort an der Sieg

Schupperkurs **29,- €**

Platzreife-kurs **99,- €**

Golfmitglied-schaften ab **319,- €**

Gut Heckenhof Hotel- & Golfresort an der Sieg GmbH & Co. KG
Heckerhof 5 · 53783 Eitorf · 02243-923262 · www.gut-heckenhof.de

LW-flyerdruck.de
Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.

Von A wie Aufkleber bis Z wie Zeitung, bestimmt ist auch für Sie das passende Produkt dabei!

Individuelle Stückzahlen erhältlich!
Von der Kleinauflage bis zur Großauflage!

LW-flyerdruck.de

www.LW-flyerdruck.de | info@LW-flyerdruck.de | 09191 7232-88



Handarbeit – natürlich salzglasiert

Individuelle Geschenke von bleibendem Wert

Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug

Töpferei Girmscheid

Öffnungszeiten:
Montags bis freitags von 8.00 bis 17.00 Uhr
Samstags von 9.00 – 13.00 Uhr geöffnet

56203 Höhr-Grenzhausen
Rheinstraße 41
(Stadtteil Höhr – gegenüber der Fachhochschule)
Telefon 0 26 24 / 71 82
info@girmscheid.de
www.girmscheid.de

WEGBESCHREIBUNG
Von der A 48 aus kommen Sie in den ersten Kreisverkehr, den Sie bitte an der 2. Ausfahrt verlassen. Am nächsten Kreisverkehr fahren Sie rechts und kommen wieder in einen Kreis. Hier bitte geradeaus auf die Umgehungsstraße Richtung Vallendar (Fachhochschule). Danach fahren Sie wieder links in den Ort hinein. Am Zebrastreifen gegenüber der Fachhochschule sehen Sie schon unsere Werksverkauf-Infotafel.



schüler·paradies

3. März: schulranzen-tag 9–18 Uhr, viele Vorteile:
Gratis Kaufbeigaben | Berater der Hersteller | Kinderschminken | Top Auslaufware

4. März: verkaufsoffener-sonntag 13–18 Uhr

STÄNDIG AKTIONSWARE!

RIIIIEESEN AUSWAHL: sorgers hat hunderte Schulranzen und Schulrucksäcke der angesagten Topmarken auf Lager! Die qualifizierte Fachberatung für einen passenden, kindgerechten Schulranzen und den Rundum-Service gibt es gratis dazu. *Wir freuen uns auf Ihren Besuch – willkommen zum echten Einkaufen!*

NEUWIED | B9 | KOBLENZ

sorgers
Bahlsen Outlet | TchiboProzente
Schiesser Outlet Store

GEWERBEPARK MÜLHEIM-KÄRLICH
INDUSTRIESTRASSE

sorgers trend-marken-store · Industriestr. 34 · Tel. 02630 956290 · Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10:00–19:00 Uhr · Sa. 9:00–18:00 Uhr · www.sorgers.de

Wichtige Information für unsere

Leser und Interessenten.



Mitteilungsblatt der VG Altenkirchen.

Anzeigen-Annahmeschluss

beim Verlag Montag, 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss

bei der Verwaltung
Donnerstag, 18.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nimmt entgegen:

Tabak - Zeitschriften - Lotto
Carmen Stangier
Marktstraße 11, Altenkirchen, Telefon: 02681/5321

Sie erreichen uns:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Telefon-Verzeichnis: 0 2624/9 11 -

Anzeigenannahme Familienanzeigen	Tel. 110
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. 111
Rechnungserstellung	Tel. 211
Redaktionelle Beiträge	Tel. 191
Zustellung	Tel. 143

E-Mail-Verzeichnis

Anzeigenannahme anzeigen@wittich-hoehr.de	Redaktion mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de
Rechnungswesen buchhaltung@wittich-hoehr.de	Zustellung zustellung@wittich-hoehr.de

**Ihre Ansprechpartner für
Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung**



Henry Kleinke
Gebietsverkaufsleiter
Mobil 0171/4960181
h.kleinke@wittich-hoehr.de



Elke Müller
Verkaufsinendienst
Tel. 02624/911-207
e.mueller@wittich-hoehr.de

Alle Infos zum Mitteilungsblatt der VG Altenkirchen unter
archiv.wittich.de/401



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen

» Familienanzeigen



Am 23. Februar 2018 werde ich

85 Jahre alt.

Diesen Tag werde ich im engsten Familienkreis verbringen. Ich bitte daher von Hausbesuchen und Gratulationen abzusehen.

Horst Hermanni
Stürzelbach



Ein herzliches Dankeschön

an die vielen Gratulanten, die mir zu meinem 85. Geburtstag mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken, mit lieben Worten, Musik und Gesang eine große Freude bereitet haben.

Gerd Schnabel

Mehren, im Februar 2018

Glückwunsch-Anzeigen online aufgeben

wittich.de/gruss



Unser Ziel ist Ihre Zukunft!

Das CJD Berufsförderungswerk Koblenz (BFW Koblenz) bietet von Kurzqualifizierungen über Umschulungen bis hin zu Erstausbildungen eine Vielzahl von Bildungsangeboten in den unterschiedlichsten Berufsfeldern an.

Neben dem Schwerpunkt beruflicher Rehabilitation ermöglicht das BFW Koblenz z. B. auch Weiterbildungen über Bildungsgutscheine oder bietet Zeitsoldaten/innen eine Eingliederung zurück in den Arbeitsmarkt. Das BFW Koblenz eröffnet eine Vielzahl von Chancen.

**Starten Sie jetzt in eine erfolgreiche Zukunft -
Ihre Chance im BFW Koblenz!**

Alle Angebote finden Sie auf:
www.bfw-koblenz.de



* Bildungsgutscheine erhalten Sie bei Ihrer zuständigen Agentur für Arbeit. Voraussetzung ist eine vorherige Beratung, in der die Notwendigkeit einer Bildungsmaßnahme geprüft wird.

CJD Berufsförderungswerk Koblenz gGmbH, Sebastian-Kneipp-Str.10, 56179 Vallendar

Ihre Ansprechpartnerinnen:
Anette Wittelsberger und Christine Winkler
Tel.: +49 (0)261 / 6406-362 oder Tel.: +49 (0)261 / 6406-229

 facebook.com/bfwkoblenz

Hochzeits TRAUM

- Anzeige -

Festliche Anzüge
(Baukastensystem)
ab **169,90 €**

CR MODEN
HACHENBURG

Saynstraße 2
Telefon: 02662/5 04 92

Wie & wo soll die Hochzeit stattfinden?

Es gibt viele Möglichkeiten eine Hochzeit zu feiern. Ob nun klassisch eine große Feier im Festsaal, eine romantische Motoparty oder ein Festessen im kleinen Kreis – die Gestaltung hängt ganz von den Vorlieben und vom Budget des Paares ab. Die richtigen Räumlichkeiten tragen wesentlich zum Gelingen

der Hochzeitsfeier bei. Verliebte sollten sich deshalb rechtzeitig Gedanken machen, in welchem Stil sie feiern möchten und welche Lokalität ihren Vorstellungen entsprechen könnte. Anschließend sollten die Gastronomiebetriebe besucht, die Atmosphäre geprüft und Gespräche mit den Betreibern geführt werden.

Aktuelle Braut- und Abendmode

Zarte Farben wie beispielsweise Blush, Wild Berry, Skin, Dark Rum Pink, Light Rum Pink und Champagne werden mit Ivory kombiniert und lassen die aktuelle Brautmode jung und leicht wirken.

Die Zeichen stehen auf Transparenz und viel Haut.

Romantische Stimmungen werden im Boho-Stil neu übersetzt. Stoff und Spitze bilden zauberhafte und weiche Optiken. Verspielte Silhouetten betonen die Weiblichkeit ihrer Trägerinnen. Feine Cut-Out-Spitzen geben Rückendekolletés tiefe und verführerische Einblicke.

Die neue Abendmode-Kollektion setzt besonders mit verführerischen Rückenausschnitten, einer klaren Linienführung, aufwendigen Spitzen, auch in pudrigen Farbabstufungen besondere

Akzente. Perfekte Schnitte und aufwendige Stickereien setzen modische Akzente. Die Passformen der großen Größen sind perfekt ausgearbeitet und sorgen für eine optimale Passform. Neue Pastelltöne und kräftige Trendfarben stehen zusätzlich im Focus der neuen Kollektionen. So unterschiedlich die Brautmode sich 2017/18 präsentiert, so vielseitig sollten die Brautaccessoires auch sein.

Elegante Schlichtheit, klassische Perlenketten mit passenden Armbändern und Ohrsteckern sind eine wunderbare Ergänzung zu edlen Spitzenkleidern. Haarbänder runden den angesagten Vintagestil und Boho-Look ab, extravagante Kreationen erfordern dekorative Accessoires, die diesen Stil unterstreichen.

akz-o/www.kleemeier.com



In 4 Schritten zum Ja-Wort

Wer den Bund fürs Leben schließen möchte, hat naturgemäß einige Formalitäten zu erfüllen. Was früher als „Aufgebot“ bezeichnet wurde, ist heute die „Anmeldung zur Eheschließung“. Sie ist als erster Schritt in Richtung Heirat erforderlich und dient zur Prüfung des Personenstandes und der Feststellung, ob dem Heiratswunsch auch keine „Ehehindernisse“ entgegenstehen.

Die Anmeldung zur Eheschließung muss bei dem Standesamt erfolgen, in dessen Bezirk einer der Verlobten seinen Wohnsitz hat. Die Anmeldung hat sechs Monate Gültigkeit. Die Eheschließung kann also innerhalb von sechs Monaten nach der Anmeldung erfolgen. Zu den

Unterlagen, die bei der Hochzeit benötigt werden, gehören:

- eine Aufenthaltsbescheinigung der Meldebehörde des Wohnortes (wenn die Anmeldung nicht am Wohnort erfolgt)
 - eine beglaubigte Abschrift aus dem Geburtseintrag
 - Ausweisdokumente
 - Ist einer der künftigen Ehepartner:
 - verwitwet oder geschieden
 - ausländischer Staatsangehöriger
 - nicht im Bundesgebiet geboren oder adoptiert
- dann sollte auf jeden Fall ein persönliches Gespräch im Standesamt des Wohnortes geführt werden, um sich nach den erforderlichen Unterlagen zu erkundigen.

Mank®
WERKSVERKAUF

WERKSVERKAUF Hochstraße 7 56307 Dernbach
Öffnungszeiten: Di. + Do. 9:00 - 18:00 Uhr

Mank®
PARTY AMBIENTE OUTLET
DESIGNED PAPER PRODUCTS

Party Ambiente Outlet Auf dem Hahnenberg 15 56218 Mülheim-Kärlich
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10:00 - 18:30 Uhr, Sa. 10:00 - 17:00 Uhr

MAN.K.DE

Ihr persönlicher Ratgeber
rund ums Heiraten



- Anzeige -

Viel mehr als ein Symbol der Liebe

Die Eheringe sind heute hauptsächlich ein schönes Schmuckstück, das die Liebe zweier Menschen symbolisieren soll. Dass dem Ring früher noch eine weitreichendere Bedeutung zukam, weiß heute kaum noch jemand. Die Geschichte geht ins frühe Altertum zurück. Damals schon glaubte man, dass der Ring ein Symbol der Unendlichkeit und Beständigkeit ist. Die Ägypter und Römer dachten, dass durch den linken Ringfinger eine Ader direkt zum Herzen und damit zur Liebe führt. Auch heute werden die Trauringe noch am Ringfinger getragen.

In Deutschland wird er an der rechten Hand getragen, die meistgetragene Variante weltweit ist aber links. Die wahrscheinlich klassischste Variante sind schmale Eheringe aus Gold. Eine Gravur macht die persönlichen Ringe einzigartig. Mittlerweile gibt es sogar viele Schmiedewerkstätten, bei denen Brautpaare unter Anleitung von fachkundigem Personal ihre Ringe selber entwerfen und schmieden können. Da bekommt der Spruch „Seines Glückes Schmied sein“ noch eine ganz eigene Bedeutung.



Der Dresscode für den Hochzeitstag

In der Regel flattern Hochzeitseinladungen glücklicherweise schon einige Monate vor dem Event ins Haus. Dadurch bleibt einem genügend Zeit, sich zu überlegen, was man als Hochzeitsgast anziehen könnte. Die Braut selbst hat es beim Styling nahezu einfach. Dabei stehen die weiblichen Hochzeitsgäste jedoch vor der Frage: Was ist erlaubt und was nicht? Darf man auf Hochzeiten Schwarz tragen, wie hoch oder flach dürfen die Schuhe sein? Egal ob die Hochzeit auf dem Standesamt stattfindet, als Gartenparty gefeiert oder in pompöser Schlossambiente zelebriert wird – der Dresscode bleibt für Sie als Hochzeitsgast derselbe: festlich-elegant! Um nicht in eine Stylingfalle zu tappen oder gar der Braut die Schau zu stehlen, sollten Sie sich an die Regeln des Hochzeitsknigge halten:

- Findet sich auf der Hochzeitseinladung ein Dresscode? Dann kommen Sie den Wünschen des Brautpaares nach. „Black Tie“ oder „Cravate Noire“ fordern lange Roben, bei „White Tie“ trumpfen Sie mit opulenter Ballmode auf.
- Die Farbe Weiß ist und bleibt ein No-Go bei der Garderobe der Hochzeitsgäste. Schwarz hingegen ist mittlerweile sogar ein oft gesehener Gast auf Hochzeiten. Wie streng die Kleiderordnung tatsächlich ist, erfragen Sie am besten direkt bei der Braut. Allgemein gilt: Pastelltöne sind immer eine gute Wahl und schmeicheln noch dazu dem Teint.
- Halten Sie sich am besten an die „zu“-Regel: Nicht zu kurz, nicht zu bunt, nicht zu extravagant, nicht zu hoch, nicht zu flach.

CARBON DE LUXE

expressiv | edel | stilvoll

Carbon | Palladium | Gold

TF
TITANFACTORY

GESTALTUNG IN

SCHMUCK & STEIN

GOLDSCHMIEDE

DIRK MÜLLER

Johann-August-Ring 37
57627 Hachenburg
Tel.: 02662 - 942152
mail@dirkmuller.gold

UnikatSchmuck · Trauringe
Sonderanfertigungen · Uhren
Goldankauf · Umarbeiten

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 9.00 - 13.00 Uhr
14.00 - 18.30 Uhr
Sa.: 9.00 - 13.00 Uhr

Besprechen Sie mit Ihrem Konditor rechtzeitig Ihre Wünsche zur Hochzeitstorte.

Stilecht zur Hochzeit chauffiert werden

Die eigene Hochzeit sollte der schönste Tag im Leben zweier Menschen werden. Entsprechend detailreich werden Trauung, Location, Essen & Co geplant. Ähnlich viel Aufmerksamkeit, wie aber beispielsweise dem Hochzeitskleid, wird dem Hochzeitsauto zuteil. Mit dem Hochzeitsauto wird das Paar zur Kirche oder zum Standesamt gebracht. Auch die anschließende Fahrt zur Location, in der die Feier stattfindet,

wird mit dem Hochzeitsauto bestritten. Wenn Sie auf der Suche nach einem passenden Gefährt sind, sind Sie bei einem Limousinenservice genau richtig. Von der eleganten Stretchlimousine in Weiß, Schwarz oder Pink, einem aufsehenerregenden Stretch-Hummer, bis hin zu einer luxuriösen, edlen S-Klasse – alles ist möglich. Selbst der Transport der Gäste kann mittels hochwertiger Vans abgewickelt werden.



Bestellen Sie jetzt Ihren personalisierten WM-PLANER

Mit Ihrer Werbung - für Ihre Kunden

Beliebtes Werbemedium im praktischen Taschenformat - Kunden behalten Ihre Werbung über den kompletten WM-Zeitraum im Blick.

Sie können die Titel- und Rückseite mit Ihrer Werbung, Ihrem Logo individuell gestalten.



1.000 Stk.
für nur
149,00 €*
*inkl. Versand
& MwSt.



Direkt zum
← Produkt



Weitere Informationen unter www.LW-flyerdruck.de
Preise gelten bei druckfertigen Daten, die per
Onlinebestellung übermittelt werden

LW-flyerdruck.de

LINUS WITTICH Medien KG | Postfach 223 | 91292 Forchheim



www.LW-flyerdruck.de



info@LW-flyerdruck.de



09191 72 32 88



Radsport Mertens

57614 Fluterschen · Talstraße 4
Telefon: 02681 - 6608

Angebot des Monats

E-Trekking 6.4

Modell 2018

versch. Rahmen

Bosch-Motor Gen. 3

„Activ Line Plus“

~~2.399,- €~~ 2.199,- €



Angebot bis 31.03.2018 (so lange wie lieferbar)

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. vorm. nach Vereinb. u. 14.30-18.30 Uhr, Fr. bis 20 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

Weitere Angebote unter: www.radsport-mertens.de



Holen Sie sich die Frühlingsfrische ins Bad.

Bäder-Schausonntag, 4. März, 13-17 Uhr.

Ein neues oder ein mit schönen Accessoires neu dekoriertes Bad lässt Ihre Morgenstimmung aufblühen, an jedem Tag. Deshalb haben wir jetzt wieder neue Bäderideen und Vorteilsangebote für Sie zusammengestellt. Wir sagen **Herzlich willkommen zum Bäder-Schausonntag**. Als Dankeschön für Ihren Besuch erhalten Sie ein kleines Überraschungspräsent.

Unser Beratungsteam zeigt Ihnen in der **3D-Bad-Visualisierung** wie Ihre Wünsche und Ideen fotorealistisch sichtbar werden.

Individuelle Bad-Planung in 3D

Barrierefreie Komplettlösungen



Gebr. Kämpf GmbH
Hachenburger Straße 1, 57629 Müschenbach
Fon: 02662-8009-0, www.gebr-kaempf.de

Warum nicht gleich richtig machen.

Energietechnik
Wohlfühlbäder
Kundendienst

Tanztee

mit Frank Vogler

Sonntag, 11.03.2018 von 15 bis 18 Uhr

Eintritt 10,- € inkl. Kaffee und Kuchenbuffet

Glockenspitze

Sport- und Seminarhotel

Im Sportzentrum 2, 57610 Altenkirchen



Landmetzgerei Born

Born is Trumpf.

Angebote vom 26.02. - 03.03.2018

Schlachtwoche bei Borns

Schw.-Nacken wie gewachsen oder Nackenkotelett	1 kg	3,99 €
Dicke Rippe	1 kg	3,99 €
Schw.-Bauch mager, ohne Knochen	1 kg	4,29 €
Gehacktes gemischt, Schwein und Rind	1 kg	4,99 €
Bauernmettwurst im Ring	100 g	0,99 €
Hausm. Leber- und Blutwurst und Heinzelmännchen	100 g	0,89 €
Hausm. Schwartenmagen und Bauernsülze	100 g	0,99 €
Wurstsuppe	1 Ltr.	3,29 €

Mittagsmenü

Angebote vom 26.02. - 02.03.2018

Mo	Putenfanne „süß-sauer“ mit Reis	5,70 €
	Spaghetti Bolognese mit Salat	4,95 €
Di	Kastenbraten mit Gratin und Krautsalat	5,70 €
	Kartoffel-Gemüseauflauf	4,80 €
Mi	Frische grobe Bratwurst mit Gemüse und Salat	5,70 €
	Lasagne mit Salat	5,20 €
Do	Krustenbraten mit Gratin und Krautsalat	5,70 €
	Nierengulasch mit Brötchen	4,20 €
Fr	Käse-Zwiebeltaschen mit Pommes und Salat	5,70 €

und natürlich täglich:

Schnitzel & Salate* ♦ heiße Fleischwurst
ofenfrischer Fleischkäse ♦ Frikadellen
*aus eigener Herstellung

KAUFtreff

Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54

Netto

Hachenburg ☎ 02662 - 96 96 95 9

Lindenallee 1

Steimel

☎ 02684 - 30 95



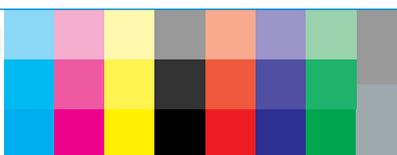
Born is Trumpf.

www.landmetzgerei-born.de

Farbanzeigen fallen auf!

Jetzt online buchen
und gestalten:

wittich.de/anzeigen





IHRE *Gesundheit* IN BESTEN HÄNDEN

Betroffenen die Angst nehmen

Auch wenn Strumpfanzieher, Bildschirmlesegerät, Rollator und Co. Senioren den Alltag deutlich erleichtern können, sollten Angehörige Ältere damit nicht über-rumpeln. „Mancher verweigert Hilfsmittel, um nicht als alt zu gelten“, erläutert Senioren-Technik-Berater Thomas Schatz aus Wernigerode im Apothekenmagazin Senioren Ratgeber.

Andere scheuen Technik. Angehörige unterschätzen laut Schatz diese Abwehrhaltung: „Sie überreden ihre Eltern zu einem Notrufsystem, das sie dann nicht tra-

gen.“ Besser sei es, den Haushalt nah am Alltag in kleinen Schritten mit Technik auszustatten, so der Experte. Oder den Hausarzt mit-einzubeziehen, dem sich skeptische Menschen mitunter eher öffnen. Prof. Helga Pelizäus-Hoffmeister, Soziologin von der Bundeswehr-Universität in München, hat die Einstellung Älterer gegen-über Technik untersucht und emp-fiehlt: „Legt man ihnen Hilfsmittel ans Herz, sollte man ihre Fähig-keiten ansprechen, nicht die Defi-zite.“ ots

24h Betreuung und Pflege zu Hause

PROMEDICA PLUS

Ihr Ansprechpartner vor Ort:
Anneliese Basquitt

PROMEDICA PLUS Westerwald
In der Hehl 20 | 56410 Montabaur
Tel. +49 (0) 2602 - 950 26 64
Info@westerwald.promedicaplus.de
www.westerwald.promedicaplus.de

Fieber nicht zu früh unterdrücken

Wer bei Fieber zu schnell zu senkenden Medikamenten greift, unterläuft das körpereigene Abwehrsystem gleich mehrfach. „Zum einen dämpfen Fiebersenker wichtige Immunreaktionen, sodass Betroffene länger mit dem Infekt zu kämpfen haben“, erklärt Apotheker Bernhard Eiber aus Roth im Gesundheitsmagazin Apotheken Umschau. „Zum anderen unterdrücken die Mittel die Krankheitssymptome. Der Patient fühlt sich fitter, als er eigentlich ist.“ Dem Körper werde eine Genesung vorgegaukelt. Fiebersenkende Arzneien können zudem die Warnsignale einer ersten Erkrankung verschleiern

– zum Beispiel anhaltendes Fieber oder ständige Schmerzen. Bei gutem Allgemeinzustand sieht Eiber keinen Grund, Fieber medikamentös zu senken – zumindest, solange es unter 40 Grad bleibt. Chronisch Kranke sollten schon ab 38,5 Grad fiebersenkende Maßnahmen ergreifen, um den Kreislauf zu schonen. Das Wichtigste für eine schnelle Genesung bei Fieber ist, einen Gang zurückzuschalten und sich zu schonen. „Also ab ins Bett, sich warm halten und viel trinken“, sagt Eiber. Wer sich bei einem Infekt nicht genug schont, riskiert Folgeschäden wie eine Herzmuskelentzündung. ots

Chronisch Kranke zahlen weniger

Lösen gesetzlich Versicherte ein Rezept für ein verschreibungspflichtiges Medikament ein, müssen sie in der Apotheke meist zwischen fünf und zehn Euro zu zahlen. Im Laufe eines Jahres kann schnell eine größere Summe zusammenkommen. „Daher gibt es die individuelle Belastungsgrenze, die sich nach dem Bruttoeinkommen richtet“, erklärt Heike Morris, juristische Leiterin der Unabhängigen Patientenberatung Deutschland (UPD). „Wer die Summe innerhalb eines Kalenderjahres überschreitet, kann sich von seiner Krankenkasse von weiteren Zuzahlungen befreien lassen.“ Die Höhe der Zuzahlungen richtet sich nach Art der Leistung. „Es gibt verschreibungspflichtige Arzneimittel, für die keine Zuzahlung nötig ist. Doch in der Regel muss der Patient zehn Prozent des Preises selbst tragen.“ Es sind mindestens fünf Euro, höch-

tens zehn Euro Zuzahlung fällig. „Kostet das Medikament weniger als fünf Euro, trägt der Patient die Kosten selbst.“ Während eines Krankenhausaufenthaltes gilt eine feste Zuzahlung von 10 Euro je Kalendertag, begrenzt auf 28 Tage pro Jahr. Kinder und Jugendliche sind bis zur Volljährigkeit von Zuzahlungen befreit (www.patientenberatung.de). Die jährliche Grenze, bis zu der sich ein gesetzlich Versicherter an den Kosten für medizinische Leistungen beteiligen muss, liegt bei zwei Prozent der jährlichen Bruttoeinnahmen, die zum Lebensunterhalt beitragen. Für Familien wird ein Haushaltseinkommen errechnet, von dem Freibeträge für Kinder, den Ehepartner oder einen eingetragenen Lebenspartner abgezogen werden. „Chronisch Kranke müssen nur bis zu einem Prozent ihrer Bruttoeinnahmen aufbringen“, sagt Morris. spp-o



Foto: Tom Merten/gettyimages.com/spp-o

Ohren reinigen sich von selbst

Zum Schutz vor Verletzungen im Gehörgang warnen Ärzte Patienten davor, mit Wattestäbchen oder anderen Dingen in den Ohren herumzustochern. Eine solche Reinigung ist nicht nötig, aber riskant.

„Das Ohr reinigt sich von selbst, man kann allenfalls mit dem Duschkopf vorsichtig etwas Wasser in den Gehörgang spülen“, betont Professor Stephan Lang, Hals-Nasen-Ohren-Chefarzt am Universitätsklinikum Essen, im Gesundheitsmagazin „Apotheken Umschau“ und mahnt:

„Keinesfalls aber Wattestäbchen oder andere Gegenstände verwenden.“

Schon durch kleinste Verletzungen der Haut im Gehörgang können Bakterien in tie-

feren Hautschichten eindringen und Entzündungen verursachen. Möglich ist auch, dass bei der Reinigungsprozedur das Ohrenschmalz noch weiter in den Gehörgang geschoben wird. Dort verbleibt dann ein Pfropf, der erst recht dazu führt, dass der Patient schlechter hört.

Der Hohlraum zwischen Pfropf und Trommelfell wird dann leicht zu einer Art Brutkammer, in der Krankheitserreger gut gedeihen. Lang rät bei Ohrenschmerzen jeglicher Art zu einem Arztbesuch – spätestens nach zwei bis drei Tagen. Verschiedene mögliche Ursachen für Ohrenschmerzen erklärt die aktuelle „Apotheken Umschau“, zudem finden Leser Tipps für die richtige Reinigung der Ohren. ots

Marken-Hörgeräte
zum Schäfer-
Nulltarif*

* zzgl. der gesetzl. Zuzahlung von 10 €/Hörgerät

Elegantes Miniaturdesign mit volldigitaler Technik.
Für Nullkommanix*. Jetzt gibt es keine Ausrede mehr.

SCHÄFER HÖRGERÄTE

Frankfurter Straße 4
57610 Altenkirchen
Tel. 02681 / 989038





Bluthochdruck: Finger weg von Fertiggerichten

Menschen mit hohem Blutdruck sollten Experten zufolge möglichst auf Fertiggerichte verzichten. Denn diese enthalten oft viel Salz. Dies könne den Blutdruck in die Höhe treiben, sagt der Gefäßspezialist und Chefarzt an den Sana Kliniken Lübeck, Professor Joachim Weil, im Apothekenmagazin „Diabetes Ratgeber“. Weil rät, lieber selbst zu kochen. Höchstens sechs Gramm Salz

täglich empfehlen Experten. In einer Fertiggizza stecken aber meist schon fünf Gramm oder mehr. Um dauerhaft Salz zu sparen, rät Weil zu folgender Strategie: mehrere Wochen lang konsequent nur sehr wenig zu salzen. Auch wenn dies anfangs ungewohnt sei: Mit der Zeit würden die Geschmacksnerven wieder sensibler, und man vermisse das Salz nicht mehr. *ots*

Wer viel Geld hat, ist reich,
wer keine Krankheit hat,
IST GLÜCKLICH.

Tipps gegen den Rückenschmerz

Schmerzen im Rücken gehören zu den häufigsten körperlichen Problemen in Deutschland. Laut Gesundheitsberichterstattung des Bundes leiden 74 Prozent der Deutschen mindestens einmal im Leben darunter.

Etwa 27 bis 40 Prozent kämpfen laut Statistik aktuell damit. Die Ursachen sind so vielfältig wie die Behandlungsmethoden. Doch mit diesen Maßnahmen kann jeder selbst aktiv und effektiv etwas gegen die Beschwerden tun:

- Turnen statt schonen: Bettruhe und Bewegungsmangel verschlimmern das Problem. Gehen, recken, bücken, laufen und dehnen im schmerzfreien Bereich dagegen baut Schmerzen ab, da hierbei schmerzhemmende Stoffe freigesetzt werden, die Durchblutung gesteigert und die Muskulatur gelockert wird.

Wer lange inaktiv war, fängt am besten erst mit Rückengymnastik unter fachkundiger Anleitung an.

- Wirbelsäule entlasten: Bei akutem Rückenweh eignet sich die Stufenlagerung – dabei liegt man etwa eine halbe Stunde rücklings auf dem Boden, die Unterschenkel ruhen im rechten Winkel zu den Oberschenkeln auf einem Stuhl.

Das entspannt den Ischiasnerv und nimmt Druck von den Bandscheiben. Langfristig sollte die Wirbelsäule auch im Schlaf entlastet werden.

Optimal funktioniert dies in einem Wasserbett. Aufgrund der Wasserdrängung bleibt die Wirbelsäule immer gerade – egal ob man auf dem Rücken oder der Seite schläft. Es entstehen keine Druckstellen, die Bandscheiben können entspannen. *djd 58602*

Suche nach Pflegeheim: „Nerven Sie ruhig ein bisschen“

Bei der Suche nach einem geeigneten Heim für einen nahen Menschen sollten Angehörige geduldig und hartnäckig bleiben. „Man sollte nicht das erstbeste nehmen, das gerade einen Platz frei hat“, mahnt Bianca Trebbin, Beraterin beim Pflegestützpunkt des Kreises Pinneberg, im Apothekenmagazin „Senioren Ratgeber“. Nach Möglichkeiten sollte man mehrere Einrichtungen auskundschaften und auch besichtigen. Besonders in Großstädten führen manche Heime eine Warteliste. Falls die Zeit drängt, rät Gabriele Freitag vom Pflegestützpunkt Ludwigshafen: „Rufen Sie immer wieder an und nerven Sie ruhig ein bisschen.“

Experten werben dafür, Vorbehalte gegen Heime abzulegen. Vor allem bei Menschen mit hohem Pflegebedarf kann das Heim laut Freitag erste Wahl sein. „Es ist auch die Angst vor finanziellen Belastungen, die die Leute vom Heim abhält“, so Daniela Hubloher, Patientberaterin bei der Verbraucherzentrale Hessen. Doch selbst wenn die Leistungen der Pflegekasse und die Mittel des Pflegebedürftigen die Kosten nicht decken, bleiben die erwachsenen Kinder häufig verschont. „Raten fürs Haus, Beiträge zur Lebensversicherung, Unterhalt für eigene Kinder: Man kann da eine ganze Menge geltend machen“, schildert Hubloher. *ots*



**Company for
Medical Study & Service
Selters**

Leiden Sie an schwerer Neurodermitis? Wären Sie daran interessiert, an einer klinischen Studie teilzunehmen?

Wir suchen gegenwärtig Studienteilnehmer, die an schwerer Neurodermitis leiden.

- Sie sind mindestens 18 Jahre alt.
- Sie haben Ihre vom Arzt gestellte Diagnose seit mindestens 1 Jahr
- Mindestens 10% Ihrer Körperoberfläche sind betroffen
- Salben und Cremes wirken nicht mehr oder werden nicht vertragen

Das Prüfpräparat ist für diese Krankheit noch nicht zugelassen. Sie erhalten entweder das Prüfpräparat oder Plazebo. Weitere Medikamente sind nur im Rahmen der Notfalltherapie vorgesehen. Diese Studie dauert ca. ein halbes Jahr und danach können Sie an einer Langzeitstudie mit dem Prüfpräparat teilnehmen.

Für geeignete Teilnehmer sind die studienbezogenen ärztlichen Untersuchungen, die Laborwertbestimmungen und die Behandlung mit dem Prüfpräparat kostenfrei. Fahrtkosten werden Ihnen erstattet.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Rufen Sie uns doch einfach an oder senden Sie uns eine E-Mail!

CMS³ Company for Medical Study & Service
Kirchstr. 1
56242 Selters
Telefon: 0 26 26 / 900 775
E-Mail: info@cmss-selters.de

Foto: djd/akva.de/WavebreakMediaMicro - stock.adobe.com



fly RIVIF.de

Rhein-Mosel-Flug GmbH & Co. KG

Flugplatz – 56333 Winnigen

Telefon 0 26 06 / 8 66



Rundflug individuell

Sie bestimmen Ihre Flugroute und die Anzahl der Gäste. Fliegen Sie alleine, zu zweit oder zu dritt mit Ihrem Piloten.

Flugdauer: ca. 30 o. 20 Minuten

1 Pers. **139 €** o. **89 €**

2 Pers. **229 €** o. **149 €**

3 Pers. **285 €** o. **180 €**



Selber fliegen

Nach einer gründlichen Bodeneinweisung fliegen Sie selbst in Begleitung Ihres Fluglehrers am Doppelsteuer eines zweiseitigen Flugzeugs. Flugdauer: ca. 30 Minuten

140 €
(ca. 60 Min. 280 €)

Kunstflug

Loopings, Rollen, Turns, Rückenflug – Sie bestimmen das Programm. Der Pilot richtet sich nach Ihren Wünschen, Flugdauer: ca. 20 Minuten



Flug über Koblenz

Deutsches Eck, Koblenzer Schloss, Festung Ehrenbreitstein aus der Vogelperspektive

Flugdauer: ca. 12 Minuten

1 Pers. **49 €**

2 Pers. **89 €**

3 Pers. **99 €**

ab **49 €**

Pilotenausbildung

Werden Sie Pilot.
Ausbildung zum Sportpiloten (30 Flugstunden und theoretische Ausbildung)



Geschenktipp: Rundflug-Gutschein

für eine, zwei oder drei Personen

Jeder Gutschein wird einzeln nach Terminabsprache geflogen.





Immobilienwelt

Vermieten · Mietgesuche · Kaufen · Verkaufen
Anzeige aufgeben: wittich.de/anzeigen



Wir suchen dringend für unsere Kunden
Einfamilienhäuser, Bauernhäuser, Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen
Rufen Sie uns bitte unverbindlich an!
service@witex-immobilien.de
Tel. 02681/8791190 + 0151/10057759



Bender & Bender Immobilien Gruppe

Verkauft!

Familie mit Kind sucht gepflegtes Wohnhaus mit Garage und schönem Garten in ruhiger Wohnlage! Rufen Sie unverbindlich an!
Einen Makler beauftragen - 60 Makler arbeiten für Sie!

0 26 81 / 9 82 62 60 • www.bender-immobilien.de

Übersichtlich und leserfreundlich

Die Gestaltung des Anzeigentextes zum Verkauf einer Immobilie wird durch den Vergleich mit anderen Inseraten einfacher. Anzeigenabteilungen bei den Zeitungen helfen dem Inserenten weiter. Dabei ist zu beachten, wie die Immobilie angeboten wird. Die Art der Anzeige sollte zum Objekt passen. Wichtig

sind Informationen über die Größe des Objekts, die Lage und Besonderheiten. Dabei sollten im Text aus Gründen der Leserfreundlichkeit nicht zu viele Abkürzungen verwendet werden. Es empfiehlt sich, die Immobilie in unterschiedlichen Medien anzubieten, um möglichst viele Menschen anzusprechen.

In Szene setzen

Beim Haus- oder Wohnungsverkauf geht die Entwicklung hin zum „Home Staging“. Die Strömung kommt ehemals aus den USA und heißt soviel wie Inszenierung, Auf-führung oder Ausstellung. Damit gemeint ist das professionelle Adaptieren von Räumen einer Immobilie oder kompletten Immobilien zur Verkaufsförderung. Seit den 1990er Jahren hat sich Home Staging als eigener Betätigungs- und Geschäftsbe- reich für Designer und Innenarchi-

itekten herausgebildet. In den letz- ten Jahren ist Home Staging auch in anderen Ländern, u.a. Schwen- den und Großbritannien popu- lär geworden. Übliche Techniken des Home Staging sind das Ent- rümpeln der Wohnung, das Um- stellen von Möbeln, das Entfernen persönlicher Dinge wie Fotos, Ur- kunden oder religiöse Symbole, das Streichen der Wände in neu- tralen Farben sowie der Einsatz von neuen oder gemieteten Mö- beln und Wohnaccessoires.

SENIORENGERECHTES WOHNEN IN WISSEN

2- bis 3-Zimmer-Wohnungen, 70 - 90 m² in zentraler Lage ab 01.05.2018 in Erstbezug zu vermieten.
Informationen unter 02742-71347

Zielgenau zu Ihrer Wunschimmobilie mit
Immobilienwelt

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche Anzeige aufgeben: wittich.de/anzeigen

Neues vom Westerwälder Hof



57612 Helmenzen
Tel. 0 26 81 - 46 67

**Oser
Sonntags-Schnitzel-Buffer**
am 4. & 11. März 2018
von 11:30 Uhr bis 14:00 Uhr

Am Tisch reichen wir eine
Rindfleischsuppe mit
Markklößchen und Eierstich.

Auswahl am Buffet
Schweineschnitzel & Hähnchenbrustfilet
Dazu verschiedene Soßen und Beilagen,
Salat- u. Dessertauswahl **p. P. 16,80 €**

Kinder bis 6 Jahre sind frei,
Kinder von 7 bis 13 Jahren 10,80 €

✉ info@westerwaelderhof.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
7.00 Uhr - 18.00 Uhr
Samstag
7.00 Uhr - 14.00 Uhr



Wochenangebot von Mi. 28.02. – Di. 06.03.2018

Käse-Siedewürstchen herzhaft & lecker	100 g	0,99 €
Aufschnitt gemischt verschiedene Sorten	100 g	1,09 €
Gekochte Zwiebelwurst frisch oder geräuchert	100 g	0,79 €
Jungbullen-Mittelbug zum Braten oder Kochen	1 kg	9,90 €
Spießbraten vom Schweinenacken, lecker gefüllt	1 kg	7,90 €
Räuberfleisch Schweinegeschnetzeltes, herzhaft gewürzt	1 kg	6,90 €

Täglich wechselnder Mittagstisch
Menüplan unter: www.hehlinger-hof.com
Solange Vorrat reicht – Keine Haftung für Druckfehler



Bauernhofmetzgerei
A. und F. Schuster
Inhaber Franka Mörtter
57614 Wahlrod
Telefon 02680 8774 · Fax 02680 1355
E-Mail: info@hehlinger-hof.com



Stellenmarkt

Aktuell

Anzeige aufgeben:
wittich.de/anzeigen



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams zuverlässige

Estrichleger

Zu den Aufgaben gehören das Abziehen, Glätten und Mischen des Estrichs sowie Verlegung von Dämmung. Führerschein C1E + BE von Vorteil

Schmengler Estrichbau GmbH

Auf den Eichen 17

57612 Obererbach

Tel. 02681-6254

E-Mail: info@schmengler-estrichbau.de

Gut vorbereiten

Mit der Terminzusage für das Vorstellungsgespräch beginnt für den Bewerber die Vorbereitung auf das persönliche Kennenlernen. Jeder geschulte Personaler wird schnell merken, ob der Bewerber vorbereitet oder unvorbereitet erscheint und wie motiviert er oder sie dementsprechend ist. Die

Schlussfolgerung des Personalers lautet: Ein Bewerber ohne Vorbereitung ist ein Bewerber ohne Motivation – und dahin sind die Chancen auf den Job. Je genauer Sie also einschätzen können, was auf Sie zukommen wird, umso besser wird Ihre Performance im Bewerbungsgespräch sein.

Wir suchen ab sofort einen zuverlässigen, flexiblen

AUSHILFSFAHRER m/w

auf 450-Euro-Basis (gerne Rentner)
Führerschein-Klasse BE erforderlich!

Stanztechnik Schulte GmbH

Driescheider Weg 56, 57610 Altenkirchen

Telefon: 02681/ 95 63 44, jschneider@1stanztechnik.de

Grundpfeiler Pünktlichkeit

Pünktlichkeit bildet einen Grundpfeiler im Berufsleben und geht Hand in Hand mit Verlässlichkeit. Nichts ist ärgerlicher, als sich zu verspäten, weil man keinen Parkplatz gefunden hat oder die Bahn Verspätung hatte. Insbesondere

bei einem Termin zum Vorstellungsgespräch ist Unpünktlichkeit unverzeihlich und in vielen Fällen ein K.O.-Kriterium. Deshalb: Rechtzeitig die Anreise zum Termin planen und Unabwägbarkeiten zeitlich mit einplanen.

Wir leiten den
Generationenwechsel ein und
suchen die zukünftigen



FÜHRUNGSKRÄFTE (m/w)

die gemeinsam mit uns die kommenden Veränderungsprozesse kommunaler Verwaltungen gestalten wollen.

Sie haben die Befähigung für das 3. Einstiegsamt (ehemals gehobener Dienst) oder eine vergleichbare Qualifikation als Verwaltungsfachwirt/-in und denken in Lösungen statt in Zuständigkeiten?

Dann sind Sie bei uns genau richtig, wir freuen uns auf Sie und erwarten Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum **10. März 2018**.

Verbandsgemeindeverwaltung Selters

- Personalservice -

Am Saynbach 5-7

56242 Selters

E-Mail: bewerbung@selters-ww.de

Für Auskünfte steht Ihnen Büroleiter Wolfgang Klaus unter der Telefonnummer: 02626-764-23 gerne zur Verfügung.

Nähere Informationen unter: www.vg-selters.de

WIR SUCHEN SIE!

KUNDENDIENSTELEKTRIKER HAUSGERÄTE (m/w)



mit abgeschlossener Ausbildung in einem Elektroberuf in Dauerstellung für den Außendienst.

Sie arbeiten gerne selbständig, sind aufgeschlossen gegenüber neuen Aufgaben und möchten sich gerne innerhalb Ihres Berufes weiterentwickeln. Sie denken und handeln kundenorientiert, sind teamfähig und im Besitz einer Fahrerlaubnis min. der Klasse B.

Dann senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an die unten angegebenen Adresse.

WIR FREUEN UNS AUF SIE!



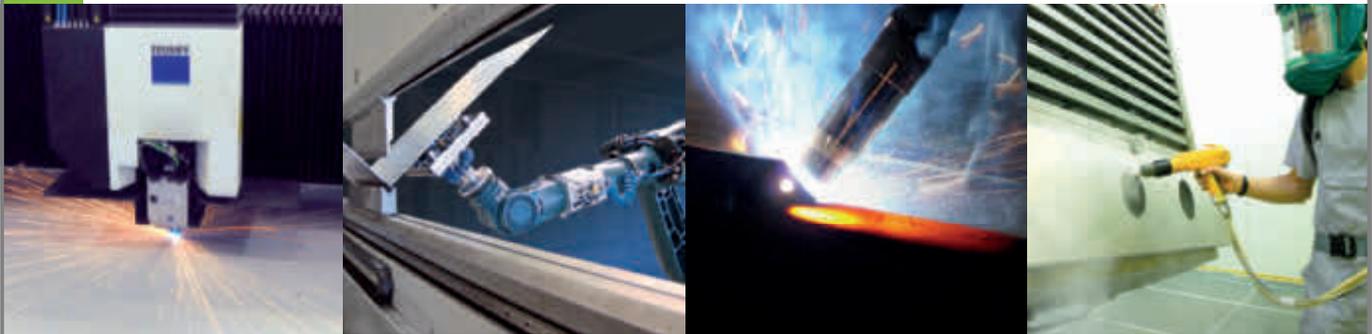
Elektrohausgeräte • Inh. Torsten Neitzert
Kumpstr. 11 • 57610 Altenkirchen
Tel. 0 26 81-55 44 • www.elektroneitzert.de

Über 30 Jahre

Starke Leistungen

HENNECKE

INDUSTRIELLE BLECHBEARBEITUNG



MENSCHEN. MASCHINEN. IDEEN.

Wir sind ein international tätiges Unternehmen der industriellen Blechbearbeitung und produzieren mit modernsten Techniken Blechteile, Systembaugruppen und Komponenten für anspruchsvolle Industriekunden. Mit insgesamt über 900 Mitarbeitern im Unternehmensverbund besetzen wir in diesem Segment eine herausragende Position. Im Zuge unseres weiteren Wachstums suchen wir Sie als ...

- **Konstruktionsmechaniker** (m/w)
- **Schweißer/Schleifer** (m/w)
- **Industriemechaniker** (m/w)
- **Maschinen-/Anlagenführer** (m/w)
Bereich Lasern, Stanzen, Biegen
- **Pulverbeschichter/Lackierer** (m/w)
- **Fachkraft für Lagerlogistik** (m/w)
- **Staplerfahrer** (m/w)
- **Produktionshelfer** (m/w)

Unser Angebot

- Eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Langfristiger und sicherer Arbeitsplatz in einem expandierenden, zukunftsorientierten und gesunden mittelständischen Unternehmen
- Eine offene Arbeitsatmosphäre in einem modernen Umfeld
- Flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege
- Eine gründliche Einarbeitung in das Aufgabengebiet

Interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins.

Walter Th. Hennecke GmbH

Asbacher Str. 27a
53577 Neustadt/Wied
personalabteilung@hennecke.de
www.hennecke.de



Stellenmarkt Aktuell

FUCHS PERSONAL

Wir sind ein regional führender Personaldienstleister für die Regionen Mittelrhein, Hunsrück, Westerwald und suchen für unsere renommierten Kunden folgende Mitarbeiter m/w:

- Produktionsmitarbeiter
- Konstruktionsmechaniker
- Trockenbauer
- Elektriker
- Fachhelfer Innenausbau
- Schreiner
- KFZ-Mechatroniker
- MAG-Schweißer
- Aushilfen 450 €

Fuchs Personal GmbH · 57610 Altenkirchen
Kölner Straße 23 · Tel. 02681 9537-0 · ak@fuchs-personal.de

Andernach · Altenkirchen · Simmern www.fuchs-personal.de

Seniorenresidenz Waldhof GmbH • Schürdt

Wir stellen ein:

Hauswirtschafter/-in, auch Teilzeit

Pflegehelfer/-in, auch Teilzeit

Auszubildende in der Altenpflege

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Seniorenresidenz Waldhof GmbH · Waldhof 1 · 57632 Schürdt

Stellen suchen & finden

Kopfsache

Auf dem Weg zum neuen Job stehen sich Arbeitslose häufig selbst im Weg. Ihr Selbstbewusstsein ist nicht selten angeschlagen. Beim Bewerben kommt es aber nicht nur auf Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse an – es ist auch eine Kopfsache. Es gilt gerade hierbei, keine Verzweiflung zu zeigen. Denn wer längere Zeit arbeitslos war, muss mehr als andere sei-

ne Motivation und Leistungsbeurteilung zeigen. Die Zeit der Arbeitslosigkeit kommt spätestens im Bewerbungsgespräch auf den Tisch. Bewerber sollten das Thema Arbeitslosigkeit dabei offen ansprechen – am besten bereits in der schriftlichen Bewerbung. Einzelheiten können dann in einem Bewerbungsgespräch vertieft werden.

Wir stellen Sie ein als Zeitungszusteller/in



im Rahmen eines Minijobs für die Verteilung unseres



Wir suchen zuverlässige Schüler/innen, Rentner/innen, Hausfrauen/-männer oder Berufstätige. Sie verteilen in Ihrem Bezirk jeden **Donnerstag** die Zeitungen.

Bezirk Weyerbusch (360 Exemplare), Ref.-Nr. 0401-063

Bezirk Altenkirchen (160 Exemplare), Ref.-Nr. 0401-006

Wir liefern Ihnen die Zeitungen bis an die Haustür.

Bewerben Sie sich mit folgenden Angaben unter:

- ✓ Name, Vorname
- ✓ Geburtsdatum
- ✓ Straße, Hausnummer
- ✓ Postleitzahl, Ort
- ✓ Telefon (Festnetz und Mobil)
- ✓ E-Mail-Adresse
- ✓ Ref.-Nr.



Zur Bewerbung

Füllen Sie einfach und bequem das Bewerbungsformular auf unserer Homepage aus: zusteller.wittich-hoehr.de schicken uns eine E-Mail: vertrieb@wittich-hoehr.de oder rufen Sie uns an: **Telefon 02624 911-148**



Systeme für Ihr Leben...

Die SEM-Plastomed GmbH ist ein erfolgreiches mittelständisches Familienunternehmen und produziert innovative Kunststoffsysteme für Medizin und Technik. Als Hersteller für medizinische Produkte mit höchsten Ansprüchen sind wir uns der großen Verantwortung bewusst und handeln mit äußerster Präzision, Zuverlässigkeit und Kompetenz.

Wir verstärken unser sympathisches Team in Obererbach (Landkreis Altenkirchen) und suchen zum baldmöglichen Einstieg neue Mitspieler/innen als:

- **Abteilungsleiter Produktion**
- **Qualitätsfachkraft Qualitätssicherung**
- **Metallbauer (Schlosser) mit elektrotechnischen Kenntnissen oder vergl. Qualifikation**
- **LKW-Fahrer auf 450-€-Basis (Führerscheinklasse C)**
- **Reinigungskraft in TZ oder Kombination**
- **Produktionshelfer mit Reinigungskraft in VZ-Tagschicht**

Nähere Informationen zu den ausgeschriebenen Positionen finden Sie unter:

www.plastomed.de/aktuelles/Stellenangebote

Möchten Sie eine dieser bedeutenden Rollen in unserem zukunftsorientierten Unternehmen mit internationaler Ausrichtung spielen und dabei alle Vorzüge eines hervorragend geführten mittelständischen Familienunternehmens genießen? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail an

marco.gehlhausen@plastomed.de

oder per Post an

SEM-Plastomed GmbH / Herrn Marco Gehlhausen / Schulstraße 6 / 57612 Obererbach (Westerwald)

Anzeige aufgeben:
wittich.de/anzeigen



KEINER DA, DER UNS BEDIENT!



www.deine-heimat-deine-feuerwehr.de

Deine Heimat. Deine **FEUERWEHR**
Komm, mach mit!

Eine Initiative des Landesfeuerwehrverbandes
und des Landes Rheinland-Pfalz.

Rheinland-Pfalz
Landesfeuerwehrverband

Hier ist eine Stelle frei.
Für Ihre Anzeige im Stellenmarkt Aktuell.

Wir suchen **Kraftfahrer Kl. CE (40t)**
für Nahverkehr und Fernverkehr.
M. Radloff 0171-4827868

Vermeidbarer Fehler

Manche Bewerbersuche scheidet an einem banalen und vermeidbaren Fehler: Die Stellenausschreibung enthält keinerlei konkrete Informationen darüber, welche Bewerbungsunterlagen der Bewerber an wen schicken soll.

Wird ein Fahrradmechaniker für einen Zwei-Mann-Betrieb gesucht, ist es sicher nicht notwendig, einen konkreten Ansprechpartner zu benennen. Man stelle sich aber vor, ein großes Unternehmen sucht einen Chief Engineer für die Produktion – macht aber keine Angaben dazu, wo

und bei wem sich dieser bewerben soll. Was soll der Bewerber dann tun? Sich mit einer allgemeinen Anrede an die Personalabteilung wenden? Einfach mal anrufen und fragen, wer zuständig ist?

Neben der Stellenbeschreibung selbst gehört in eine Stellenausschreibung immer die genaue Anschrift des Unternehmens sowie ein Ansprechpartner.

Hilfreich ist zudem eine Telefonnummer, an die sich der Bewerber bei Fragen wenden kann oder eine Mailadresse.



Die Westerwaldbus des Kreises Altenkirchen GmbH, eine 100%-tige Tochtergesellschaft der Westerwaldbahn GmbH betreibt im Landkreis Altenkirchen ab dem Fahrplanwechsel Dezember 2018 die Linienbündel Daaden – Gebhardshain und Betzdorf – Kirchen.

Hierfür suchen wir ab dem **01.11.2018**

Kraftomnibusfahrer/innen im Linienverkehr

Ihre Aufgaben:

- Zuverlässige Beförderung unserer Fahrgäste im Schichtdienst
- Fahrscheinverkauf gemäß aktuellem Tarif
- Informations- und Auskunftstätigkeiten gegenüber den Fahrgästen
- Regelmäßige Kontrollen und Pflege des überlassenen Fahrzeuges

Was Sie erwarten können:

- Eine moderne Fahrzeugflotte sowie aktuelle Fahrschein drucker
- Eine langfristige und sichere Anstellung
- Bezahlung nach Tarifvertrag
- Übertarifliche Sonderleistungen
- Möglichkeit zur betrieblichen Altersvorsorge
- Kostenfreie Teilnahme an BKF-Weiterbildungen

Das Vorhandensein des Busführerscheins (Klasse /DE/95) wird erwartet

Ferner suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Disponenten (w/m) für den Linienverkehr

Ihre Aufgaben:

- EDV-gestützte Dienstplanerstellung
- Fahrzeugdisposition im Linienverkehr
- Ansprechpartner für unser Fahrpersonal
- Selbstständiges Organisieren der Verkehre und Erstellen von Dienstverteilern
- Optimierung von Umläufen und die Überwachung der Produktivität

Was Sie erwarten können:

- Einen spannenden und abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit Weiterentwicklungsmöglichkeiten
- Freiraum zum aktiven Mitgestalten
- Eine langfristige und sichere Anstellung
- Leistungsgerechte, übertarifliche Vergütung
- Möglichkeit zur betrieblichen Altersvorsorge

Was wir von Ihnen erwarten:

- Eine abgeschlossene Weiterbildung zum Kraftverkehrsmeister, ein abgeschlossenes Studium im Bereich Verkehrsbetriebswirtschaft oder langjährige Berufserfahrung in diesem Bereich.
- Sie sind versiert im Umgang mit moderner EDV und sind eigenständiges Arbeiten sowie unternehmerisches Denken gewöhnt. Eine schnelle Auffassungsgabe, Koordinationsfähigkeit und Teamgeist zählen zu Ihren Stärken.

Interesse? → Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen an: Westerwaldbus GmbH • Rosenheimer Str. 1 • 57520 Steinebach-Bindweide
Ihr Ansprechpartner: Daniel Hoffmann • Telefon: 02747 / 9221-26 • E-Mail: hoffmann@westerwaldbus.de



Stellenmarkt

Aktuell

Anzeige aufgeben:
wittich.de/anzeigen



Bauidee Marcel Asbach

Bauunternehmen
Meisterbetrieb
Bergstr. 3, 57641 Oberlahr
Tel.: 0 26 85/6 08 99 05



Rohbau Umbau Sanierung

**Wir suchen zum nächstmöglichen Eintrittstermin:
1 Polier und 1 Maurer mit Erfahrung**

Bewerbungen vorzugsweise per e-mail an
info@bauidee-asbach.de, www.bauidee-asbach.de

Risiken abwägen – Chancen nutzen

Das Leben hält viele Windungen und Abzweigungen bereit, auch im Arbeitsleben. Mindestens einmal im Leben stellt sich bei vielen Arbeitnehmern die Frage nach einer beruflichen Neuorientierung. Doch die Entscheidung, den Job oder sogar die Branche zu wechseln, ist nicht einfach und oft mit vielen Fragezeichen verbunden. Umso wichtiger ist es, Chancen

und Risiken sorgsam gegeneinander abzuwägen. Was finde ich persönlich spannend, wofür interessiere ich mich, was will ich erreichen? Diese Fragen sollte man im Vorfeld eines Berufswechsels auf jeden Fall für sich klären. Auch die Zukunftsfähigkeit des Tätigkeitsgebietes kann ein wichtiges Kriterium bei der Jobwahl sein. *djd*

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zuverlässige/n **Gebäudereiniger/in** in Teil- oder Vollzeit mit FS Kl. B/BE (Alt3).

Hauptaufgabengebiet Glasreinigung

GLAS- und GEBÄUDEREINIGUNG Frank Paesch

Tel.: 0 26 85 / 98 93 07 info@ak-gp.de

NEUESLEBEN

Wir sind das Leben

Aushilfen für die Bereiche Küche und Reinigung

Während der verschiedenen Freizeitangebote verpflegen und umsorgen wir bis zu 250 Gäste. Wir suchen motivierte und flexible Mitarbeiter/-innen, die uns helfen, „gute Gastgeber zu sein“.

Die Arbeitszeiten sind variabel und liegen auch am Wochenende.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

Frau Katharina Diel • Telefon: 02681-984939
Neues Leben e.V.
Raiffeisenstr. 2 • 57635 Wölmersen

Erfolgsorientiert?

SHK-Meister

Planung – Kalkulation – Kundendienst

Bewerben!



57644 Hattert/Ww
Birkenweg 21
Tel.: 0 26 62 / 95 38 - 0
info@enwatec-ww.de
www.enwatec-ww.de



HEIZUNG | SANITÄR | NEUE BÄDER | ELEKTRO | SICHERHEIT aus Hattert



Schweißen ist unsere Leidenschaft – Ihre auch? Dann bewerben Sie sich jetzt!

Wir sind ein weltweit operierendes, mittelständisches Familienunternehmen. Als der führende deutsche Hersteller von Lichtbogenschweißgeräten für den professionellen Einsatz in Handwerk und Industrie sind wir in den letzten Jahren überdurchschnittlich gewachsen. Unser Produktportfolio wird abgerundet durch schweißtechnisches Zubehör, Schweißzusatzwerkstoffe, Schweißbrenner und Komponenten für die Automatisierung und Mechanisierung sowie ein umfassendes Beratungsangebot.

**Wir
suchen**

Zur Unterstützung unseres Teams in Mündersbach

ENTWICKLUNG/KONSTRUKTION

- **Hard- und Software-Entwickler (m/w) im Bereich IoT** Ref.-Nr. ETW-4517
- **Technischer Redakteur (m/w)** Ref.-Nr. TDO-4217
- **Mitarbeiter für die Entwicklung im Bereich PC-Software (m/w)** Ref.-Nr. SHW-3017
- **Entwicklungsingenieur Leistungselektronik (m/w)** Ref.-Nr. LEL-3417
- **Technischer Leiter Robotik (m/w)** Ref.-Nr. VOR-4417

IT/EDV

- **Mitarbeiter IT-Security und Datenschutz (m/w)** Ref.-Nr. ITS-43117
- **ERP-Anwendungsbetreuer (m/w)** Ref.-Nr. EDV-0318
- **Informatiker (m/w)** Ref.-Nr. EWT-0318

FERTIGUNG/LOGISTIK

- **Mitarbeiter Fertigungssteuerung (m/w)** Ref.-Nr. PRO-0718
- **Mitarbeiter für die Fertigung (m/w)** Ref.-Nr. PRO-1417
- **Lagerfachkraft/Fachlagerist/Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)** Ref.-Nr. AVB-0618

KAUFMÄNNISCHER BEREICH

- **Sachbearbeiter Finanzbuchhaltung (m/w) (Teilzeit)** Ref.-Nr. CNT-0518

VERTRIEB/MARKETING

- **Anwendungstechniker (m/w) zur Vertriebsunterstützung als Area Sales Manager**
mit Schwerpunkt Russische Föderation, baltische Staaten und ehemalige Sowjetrepubliken Ref.-Nr. VTB-0718
- **Stellvertretender Marketingleiter (m/w)** Ref.-Nr. MKT-0718
- **Webdesigner (m/w)** Ref.-Nr. MKT-4117
- **Mediengestalter (m/w) Print & Online** Ref.-Nr. MKT-1617
- **Mitarbeiter Marketing/PR- und Öffentlichkeitsarbeit (m/w)** Ref.-Nr. MKT-3817

Sind Sie interessiert?

Bewerben Sie sich bei uns und senden Sie Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen mit Angabe der entsprechenden Referenznummer an die Personalleitung. Weitere Informationen finden Sie unter www.ewm-group.com

EWM AG | Vorstand-Personalleitung | Angelika Szczesny-Kluge
Dr. Günter-Henle-Straße 8 | 56271 Mündersbach
Tel.: +49 2680 181-0 | Fax: +49 2680 181-277 | E-Mail: bewerbung@ewm-group.com



Vermittlung bitte!

Die aktuellen Stellenangebote helfen Ihnen dabei!

Verkaufe altes Motorrad, teilstauriert, VB 1.500 €, Tel.: 0171/5326291

€ - **Auto für Export** gesucht. Zahle über Wert. Kaufe alle Kfz, Diesel + Benziner, auch mit Motorschaden, TÜV, km-Stand egal. Auto-Export. Tel.: 02622/8771494

Auto-Ankauf, von Schrott bis top, PKW, LKW, Unfallw., Firmenfahrzeuge, viele km, Motorsch. o. Getriebesch., Kfz-Madi. Tel.: 0152/21000255 o. 02631/4517075

VW Polo 1,4 TDI, Bluemotion, EZ 3/2009, 2. Hd., 80 PS, schwarz, Klima, Alu, CD, 198 Tkm, Service Turbolader und Reifen neu, super Zustand, 4.250 €. Race Line Automobile, Mayen, Tel.: 0173/3024899

Suzuki Swift 1,3, EZ 10/2007, 92 PS, 2. Hd., 99 Tkm, azurgrau, Klima, Sitzhgz., CD, H+R Federn, 17 Zoll Alu, sehr schönes Fahrzeug, inkl. Winterräder, 4.990 €. Tel.: Race Line Automobile, Mayen, Tel.: 0173/3024899

ABHOLUNG VON ALTAUTOS ANKAUF MÖGLICH
www.SCHROTT-KFZ.DE
UWE SICHELSCHMIDT
ERSATZTEILVERKAUF
TELEFON: 02664/5481

Suche alt. Ford, 1960-1979, Capri, Escort, Transit. Tel.: 02686/324.

VW Golf IV Kombi „Edition“ aus 2. Hd., 55 kW, gr. Plak., Bj. 2000, TÜV 12/19, ATM 168 Tkm, Klima, ABS, Alu, M+S, Stereo, blau, gepfl. Fahrzeug, 1.800 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Auto-Export Schröder, Bruchweg 37, 56242 Selters, Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Peugeot 306 aus 2. Hd., Lim., 4-trg., 55 kW, gr. Plak., Bj. 97, TÜV 8/2018, orig. 90 Tkm, ZV, ABS, eFH, Servo, rotmet., s. gt. Zust., 999 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Sofort Bargeld! Ankauf v. allen Gebrauchtwagen a. mit Motor- u. Unfallschaden + Wohnmobil + hoher Kilometerstand. Autohandel Mourad, Am Feldbergblick 4, 65554 Limburg, Tel.: 06433/944604, 0171/4144773

Achtung! Top Mercedes B200 CDI, Autom., „Edition“, 103 kW, Euro 4, gr. Plak., Mod. 2007 (12/06), TÜV neu, 174 Tkm, Scheckheftgepfl., Vollausst., Leder, Sitzhgz., Temp., Klima, etc., silbermet., wie neu, 6.300 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Ankauf von Gebrauchtwagen, PKW, LKW! Egal welcher Zustand. Tägl. 24 Stunden erreichbar, zahle bar. Abdel Gani Automobil. Tel.: 0173/3049605, 0261/2081855

SONSTIGES

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

Haushaltsauflösung Kropbach, digitaler Flohmarkt, WWW.ELW-W.DE, Tel.: 02688/989113

Flexible Haushaltshilfe/Kinderbetreuung nach Berod gesucht. Tel.: 0177/3989272

Ofenfertiges Brennholz, trocken, Hartholzbriketts, Holzpellets DIN A1, zu verk. Schwientek, Wiedstr. 27, 57610 Altenkirchen, Tel.: 02681/803063



Umzug, Entrümpelung, preisw. & fachger. zum Festpreis, auch kurzfristig, Tel.: 02742/9668624 / 0171/5288685, UM-Umzüge, Wissen

Verkaufe: Couchgarnituren, Esszi., Schlafzi., echte Teppiche, sehr schöne Standuhr, Musikschrank über 60 J., Wohnzi.- u. Kleiderschrank, preisgünstig abzugeben. Tel.: 02681/6780

Vortrag: Premium Stoffwechsel-/Abnehmkurs: 27.2.18, 18:30 Uhr, 9-15 Kg. in einem Zyklus. Praxis Sellia R. Simon-Heilpraktikerin-, Martin-Schmidt-Str. 8, Mittelhof. Tel.: 02742/910439, Tel.: 0160/2640372

Achtung!
Kaufe Pelze aller Art, Schmuck aller Art, Münzen, Silberbesteck, Armbanduhren, Zinn und Musikinstrumente.
Zahle in bar. Komme gerne vorbei.
Tel.: 01 63 / 67 54 16 8

Kleinanzeigen online gestalten & günstig schalten. **AB 5 €**
Suchen und gefunden werden in den „kleinen“ Zeitungen mit der lokalen Information.
wittich.de/anzeigen
MIT UNS ERREICHEN SIE MENSCHEN!
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ferienwohnung · Immobilienmarkt · KFZ-Markt · Partnerschaft · Stellenmarkt · Vermietung · Sonstige

SCHLACHTESSEN
der Spvgg. Lautzert/Oberdreis

KOSTENLOSER HEIMFAHRSERVICE

SONNTAG 25.02.
ab 11.00 Uhr im Bürgerhaus Lautzert
mit musikalischer Untermalung und
Riesenwaffeln aus dem historischen Waffeleisen

APRES-SKI PARTY 2018

SAMSTAG, 03.03.
VVH: 5,- AH: 6,-

AB 20.00 UHR IM BÜRGERHAUS LAUTZERT

Ins Alte Land zur Apfelblüte



5 Tage **22.04. – 26.04.2018**

- Fahrt im 4-Sterne Komfortbus • ****Star Inn Hotel Premium in Bremen (92% WER bei Holidaycheck®)
 - Stadtführungen in Bremen, Buxtehude und Oldenburg
 - Eintritt Museum Altes Land in Jork • Kaffee und Kuchen auf einem Obsthof • Stadtrundfahrt Hamburg
- Preis pro Pers. im DZ | Übernachtung/Frühstück:† € 449,-

Katalog 2018

mit über 300 Seiten
wunderschöner Reisen –
unverbindlich anfordern!



König's REISEN

Garantierte Abholstellen für alle Mehrtagesfahrten

(Taxi/Minibus): Altenkirchen | Andernach | Bad Breisig | Bad Ems | Bad Marienberg | Bad Neuenahr | Bendorf | Betzdorf | Boppard | Diez | Hachenburg | Höhr-Grenzhausen | Koblenz | Lahnstein | Limburg (jetzt zwei Abholstellen) | Mayen/Polch | Montabaur | Neuwied | Ransbach-Baumbach | Sinzig | Vallendar | Weißenhurm | Westerburg | Willroth
Kostenfreies Parken am Reisezentrum Wirges

Tel: 02602-93480 oder 0800 0400 123 (kostenfrei)
Mo. - Fr. 7:00 - 22:00 Uhr | Sa. & So. 8:00 - 18:00 Uhr

König's Reisen GmbH, Christian-Heibel-Str. 45, 56422 Wirges

www.koenigsreisen.de

Reisen im ★★☆☆☆☆-Premiumbus

27.03. - 02.04./15. - 21.05. (7Tg) **Wien à la Carte**
Schloss Schönbrunn, Donauschiffahrt, Prater, uvm. ÜF† ab € 849,-
09.04. - 14.04. (6Tg) **Zum Oberstdorfer Mohren******
Allgäu-Rundfahrt, Kempten & Besuch Residenz, Füssen HP € 699,-
23.04. - 27.04. (5Tg) **Ins Hilton Dresden ****SUP**
Meißen & Schloss Wackerbarth, Sächsische Schweiz, uvm. ÜF € 638,-
23.04. - 29.04. (7Tg) **Mondänes Seebad Binz auf Rügen**
**** SUP Strandhotel Rügen & schönem Programm HP € 798,-

Reisen im ★★★★★-Komfortbus

12. - 15.04./18. - 21.05. (4Tg) **Traumhafter Bodensee**
Hotel City Krone, Insel Mainau, Meersburg & Lindau HP ab € 375,-
15.04. - 21.04. (7Tg) **Istrien – Die Adria genießen**
Istrien-Rundfahrt, Opatija, Rijeka, Insel Brijuni, uvm. HP € 624,-
27.04. - 30.04. (4Tg) **Die Heide zur Wollgrasblüte**
Hannover, Celle, Lüneburg und Kutschfahrt HP € 359,-
01.05. - 06.05. (6Tg) **Einzigartige Blumenriviera**
Mit Monaco & Monte Carlo, Nizza & Cannes, uvm. HP € 498,-

Nur bis 28.02.2018.
50% Rabatt
zusätzlich auf reduzierte Ware*!

Endspurt zum GROSSen Schlussverkauf!

* Abzug erfolgt an der Kasse. Der Rabatt ist nicht kombinierbar.
Ausgeschlossen von der Rabattaktion: Reisegepäck, Modeschmuck und Geschenkgutscheine.
Auswahlen, Reservierungen sowie Anrechnung auf zurückliegende Einkäufe während der Aktion sind nicht möglich.



Mehr Infos von GROSS mode & mehr



GROSS
mode & mehr.

Adolf-Münch-Weg 1
D-57627 Hachenburg

www.gross-hachenburg.de

